Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Wuppertal

STADT WUPPERTAL / FINANZEN

Herausgeber: Stadt Wuppertal

Titelbild: Verwaltungshaus Elberfeld und Neptunbrunnen
von Herrn Rainer Gass (privat)

Zuständiger
Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche
Verantwortung: Ressort 403.03 Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sabrina Schramm
Anette Münz

Kontakt: Stadt Wuppertal
Ressort 403.03
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 563-6251
Telefax: 0202 563-4742
E-Mail: sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2014

STADT WUPPERTAL / FINANZEN

Vorwort

Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der §§ 117 GO NRW i.V.m. 52 GemHVO besteht die Verpflichtung jährlich einen Bericht über die Entwicklung der städtischen Beteiligungen dem Gesamtabschluss der Stadt beizufügen. Dieser Beteiligungsbericht enthält sowohl Informationen über die Ziele, den öffentlichen Zweck und die Organe der Gesellschaft als auch eine mehrjährige wirtschaftliche Betrachtung der jeweiligen Gesellschaft. Die durch die entsprechenden Gesellschaftsorgane festgestellten Jahresabschlüsse bilden dabei die Grundlage.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal umfasste zum Stichtag 31.12.2013 58 (Vorjahr: 56) unmittelbare und mittelbare Beteiligungen sowie Eigengesellschaften.

Der Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) wurde am 01.05.2013 gegründet und die Trinkwasserversorgung damit rekommunalisiert.

Das städtische Sinfonieorchester ist mit den Wuppertaler Bühnen fusioniert und firmiert seitdem als Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester Wuppertal GmbH.

Im Konzern WSW wurde zum Zweck der Planung und Errichtung von Windparks eine weitere Tochtergesellschaft, die Tevaro GmbH, gegründet.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und den städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte Mitarbeit bei der Sicherung der Daseinsvorsorge danken.

Peter Jung
Oberbürgermeister

Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
▪ Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe	1
▪ Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen	2
▪ Schaubild (alle Beteiligungen) Stand: 31.12.2013	3
▪ Gesamtübersicht Unternehmen Stand: 31.12.2013	4
▪ Abkürzungsverzeichnis	6
▪ Betriebswirtschaftliches Glossar	9

Verkehr, Versorgung, Entsorgung

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	10
• WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	15
• GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	19
• TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	22
• Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	23
• BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	26
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	29
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	32
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	35
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	38
• WSW Energie & Wasser AG	41
• WSW Netz GmbH	44
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	47
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	50
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	53
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	56
• WSW Energielösungen GmbH	59
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	62
• GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH	65
• GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	67
• Tevaro GmbH	70
• WSW mobil GmbH	72
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	75
• VSG Verkehrs-Service GmbH	78
• VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	81
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	84
• AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	87
• WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	90
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	93
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	95
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	98

Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	100
• GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	103
• GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	106
• Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	109
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	111
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	114
• Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH	117
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	120
Hotel AG	123
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	126
Delphin Verwaltungs GmbH	129
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	131
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderunggesellschaft Wuppertal mbH i. L.	134
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	135
Wuppertal Marketing GmbH	138
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	141

Gesundheit und Soziales

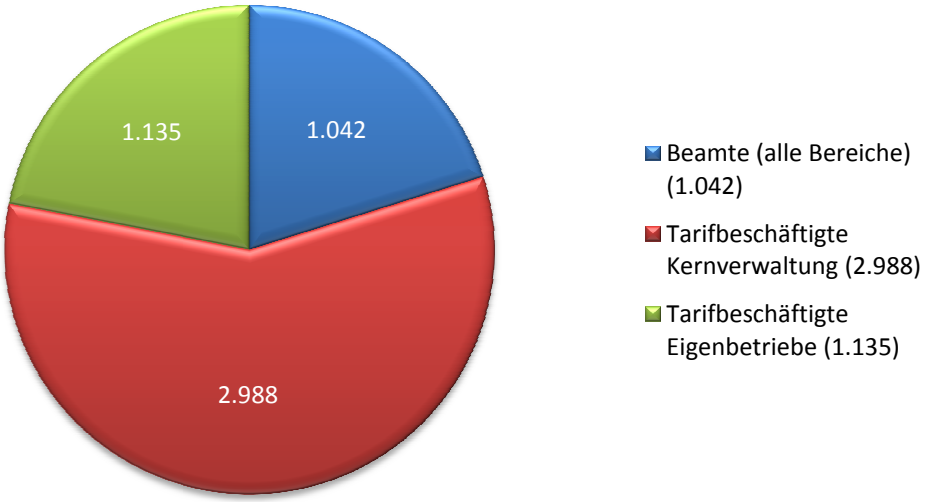
APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	144
• APH Service GmbH	147
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	150
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	153
Jobcenter Wuppertal AöR	156
Chemisches Veterinär und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	159
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	162
• DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	165
• Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	167
Wendepunkt-Wuppertaler Kriseninterventionsdienst GmbH	169

Kultur und Freizeit

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	172
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	175
Lokalfunk Wuppertal	178
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und der Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW	183

Die Berichte basieren auf den Jahresabschlüssen der Gesellschaften für das jeweilige Geschäftsjahr. Der Zusatz Stadtverordneter/Stadtverordnete bei den Aufsichtsgremien bezieht sich auf den Zeitpunkt vor der Kommunalwahl 2014.

Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe

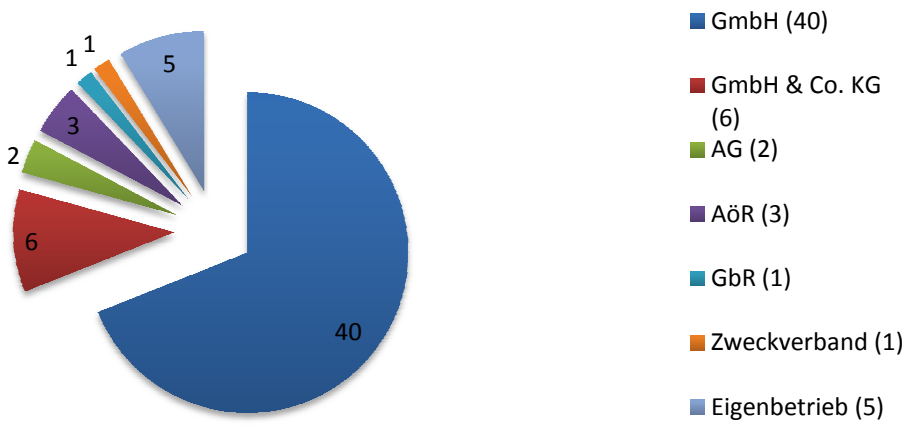


Die Mitarbeiterzahl bei den Beamten umfasst alle Bereiche, die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe. Sie beträgt Mitarbeiter/-Innen 5.165 (Vorjahr: 5.191) zum Stichtag 31.12.2013. Personen, die Versorgungsbezüge und Ruhegeld erhalten, sind hierin nicht enthalten.

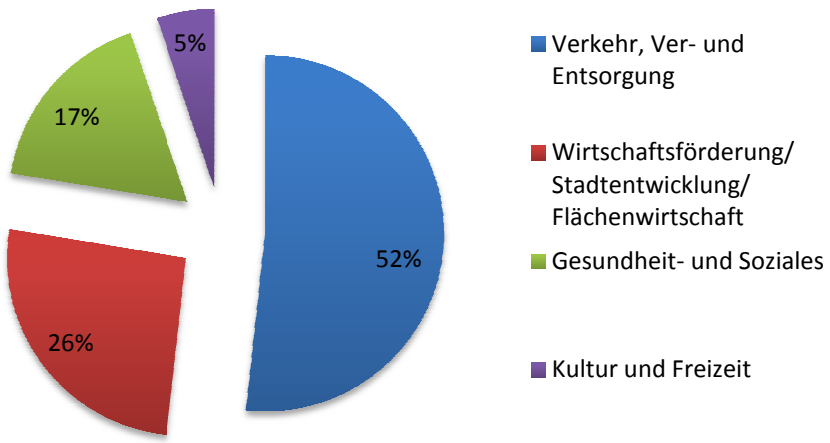
Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren 28,5% (Vorjahr: 29,9%) des Personals zum Stichtag 31.12.2013 teilzeitbeschäftigt. Das Durchschnittsalter betrug 46,4 Jahre (Vorjahr: 46,6 Jahre) und der Anteil der Frauen lag bei 58,3% (Vorjahr: 57,0%).

Der Umfang des auf Vollzeitkräfte (VK) umgerechneten Beschäftigungsvolumens ohne Eigenbetriebe (ohne Auszubildende, Praktikanten) beträgt 3.192,80 (Vorjahr: 3.249,01) zum Stichtag 31.12.2013. Dies umfasst Beamte und tariflich Beschäftigte ohne Altersteilzeit.

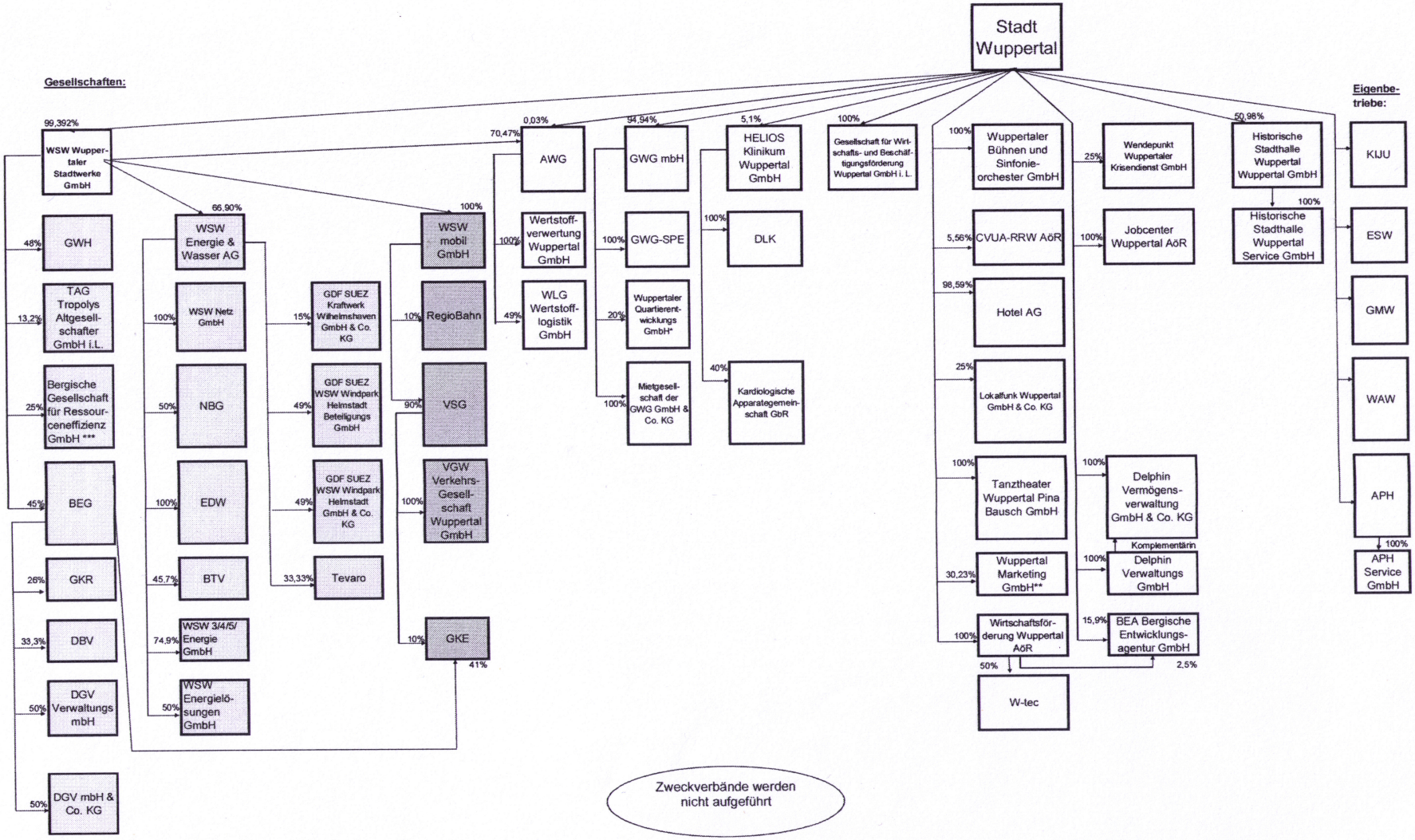
Struktur des Beteiligungsportfolios der Stadt Wuppertal nach Rechtsformen



Die Beteiligungen gliedern sich in 24 unmittelbare Beteiligungen und 34 mittelbare Beteiligungen. Diese teilen sich zusammengefasst auf die folgenden Bereiche auf:



Stand: 31.12.2013



* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (20%) und Barmer Wohnungsbau AG (20%)
** weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (2,33%), AWG (2,33%) und GWG (2,33%)
*** weitere Anteilseigner: Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (12,5%) und BEA (6,25%)

Stand: 31.12.2013

Stand: 31.12.2013 durchgerechnete Beteiligungsquote)	**Beteili-gungs-quote in %**	**Bilanz-summe in T€**	**Jahres-ergebnis in T€ nach Ergebnis-abfüh-rung**	**EK-Quote in %**	**VK-Zahl gemel-det**
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	-	-	-	-
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	481.341	-2.704	52,5	623,52
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	26.704	0	7,7	0
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	38,34	264	-177	80,8	4,9
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.574	469	93,4	1,0
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	970	188	72,1	-
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,9	6.729	907	16,7	-
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37	-	-	-	-
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37	-	-	-	-
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	38,87	132	-144	14,5	-
Wuppertal Marketing GmbH	36,39	449	18	52,0	15,71
WSW Energie & Wasser AG	66,49	1.042.386	0	33,9	938,02
WSW Netz GmbH	66,49	13.185	0	1,9	126,71
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.509	91	40,3	0
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	86	0	82,5	0
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.437	0	7,7	46,55
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,8	10.553	0	9,4	7,28
WSW Energielösungen GmbH	33,25	926	-30	97,6	0
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	1.341.638	-15.840	96,8	0
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	26	1	96,2	0
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	22.675	523	99,5	0
Tevaro GmbH	33,3	320	-113	67,8	-
WSW mobil GmbH	99,39	321.445	0	8,0	720,12
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	26.700	182	16,2	-
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	5.105	347	39,4	576,49
VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	89,45	908	16	81,7	0
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	696	107	37,5	-
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	119.491	0	16,7	398
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	1.170	371	43,6	33
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	34	-2	100	0

Stand: 31.12.2013 (durchgerechnete Beteiligungsquote)	**Beteili-gungs-quote in %**	**Bilanz-summe in T€**	**Jahres-ergebnis in T€ nach Ergebnis-abfüh-rung**	**EK-Quote in %**	**VK-Zahl gemel-det**
Konzern Gemeinnützige Wohnungs-baugesellschaft Wuppertal mbH	**-**	**-**	**-**	**-**	-
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	321.609	-6.849	11,5	0
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	52.723	0	20,6	80
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	94,94	-	-	-	-
Beteiligungen/Eigenbetriebe/Zweckverband					
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	306.308	0	49,5	1.917,2
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	5,1	3.433	32	11,6	0
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	-	380	0	72,1	-
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	6.963	201	23,0	6,9
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	100	3.192	-207	23,9	263,23
CVUA-RRW AöR	5,56	-	-	-	193,13
Hotel AG	98,59	1.968	10	49,0	1,2
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.125	272	58,2	1,5
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	2.806	71	64,1	52
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100	1.006	0	34,0	14,0
Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	43	3	60,5	0,56
Jobcenter Wuppertal AöR	100	31.561	0	0,0,3	519,1
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	-	-	-	0,14
Delphin Verwaltungs GmbH	100	-	-	-	-
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	18,37	320	0	15,7	12,20
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	50,98	1.292	284	46,2	10,56
Historische Stadthalle Service GmbH	50,98	110	0	22,7	18,55
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	33.381			
APH Service GmbH	100	589	0	37,7	103,93
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	-	-	-	195,35
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100	-	-	-	363,45
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	-	-	-	80,37
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	100	-	-	-	8,0
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	-	-	-	-	63

Die VK- Zahlen umfassen teils auch Auszubildende, Personen in aktiver Altersteilzeit, abgeordnete Mitarbeiter der Stadt Wuppertal, sowie geringfügige Beschäftigte auf Vollzeitäquivalent hochgerechnet.

Abkürzungsverzeichnis

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m3	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energien Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m^2	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
MW	Megawatt
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend

t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WE/GE	Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten

Abkürzungsverzeichnis Gesellschaften und Gesellschaftsformen

Gesellschaftsformen

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

Gesellschaften

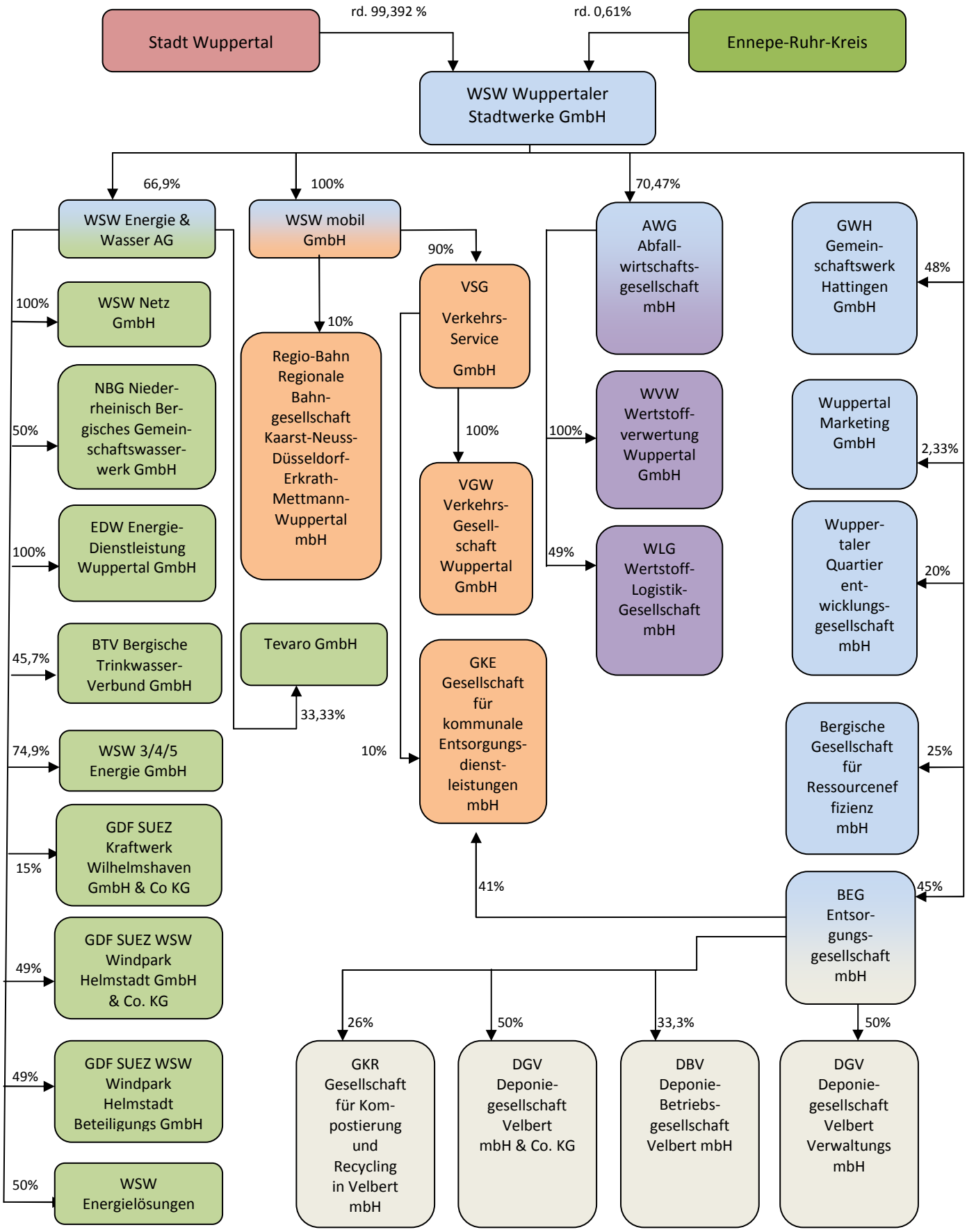
APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BEA	Bergische Entwicklungsagentur GmbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BGR	Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal AöR
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert

DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
DV	Datenverarbeitung
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen mbH
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft Wuppertal mbH
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasser-werk GmbH
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düssel dorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
VSG	Verkehrs-Service GmbH
VGW	Verkehrsgesellschaft Wuppertal
WAW	Wasser und Abwasser Wuppertal
WSW	Wuppertaler Stadtwerke GmbH
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Bergische VHS	Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Wuppertal-Solingen

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als **Abschreibung** wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum **Anlagevermögen** gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der **Aufwand** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter **Ausleihungen** sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	**Beteiligungen** sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das **Eigenkapital** (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag
Eigenbetrieb	Ein **Eigenbetrieb** ist eine organisatorisch selbständige aber rechtlich unselbständige Einheit der Gemeinde und zählt zum Sondervermögen der Stadt.
Ertrag	Der **Ertrag** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.

Ergebnisabführungs-vertrag	**Ergebnisabführung** bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	**Forderungen** sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die **Gewinn- und Verlustrechnung** gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der **Konzernabschluss** stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein **öffentlicher Zweck** ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungs-abgrenzungsposten (aktiv)	Die **aktive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungs-forderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungs-abgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für **passive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	**Rückstellungen** sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	**Verbindlichkeiten** sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen



Unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

Die Gesellschaft TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH befindet sich in Liquidation, weshalb sie im Schaubild nicht enthalten ist.

Stand: 31.12.2013

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	/ Ergebnis 2013 in TEUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	252.520	-2.704
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	25.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	510	371
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal	100,00	742	16
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	2.013	347
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.000	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.927	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	904	-30
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.152	91
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	34	-2
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00**	2.045	0*
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	2.404	469
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	163	-144
GDF SUEZ Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt	49,00	22.560	523
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH	25,00	21	-177
GFD SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	15,0	1.298.762	-15.840

*) Ergebnisabführungsvertrag (EAV)

**) Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung wurden die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) einbezogen. Außerdem wurde die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Wegen untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des

Konzerns entbehrlich ist. Die Bilanzsummen der nicht einbezogenen Unternehmen betragen bezogen auf die Konzernkennzahlen 2,7% (Vorjahr: 1,6%) und die Umsatzerlöse 1,84% (Vorjahr: 0,86%).

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

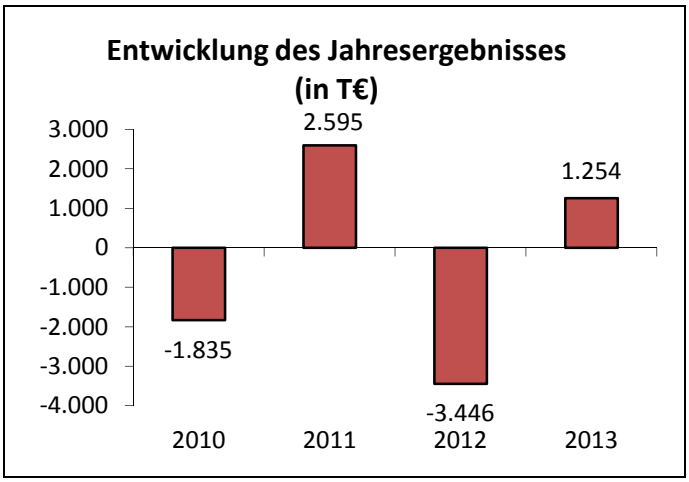
Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 1.364 T€. Die Aufsichtsratsmitglieder sind in den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

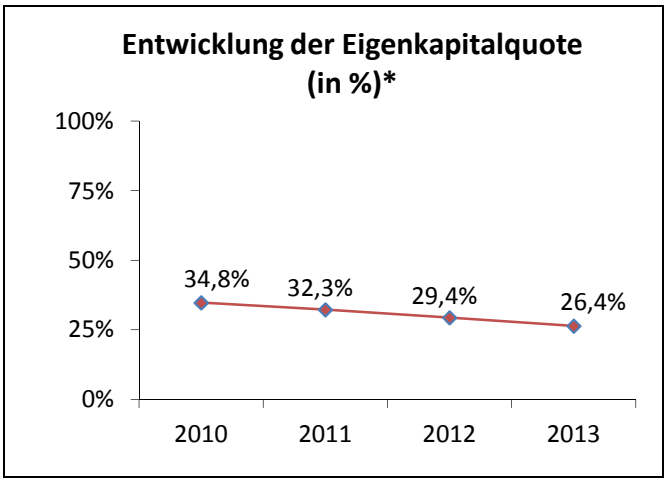
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	3.047	3.078	3.295	3.332
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	3.293

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 1,25 Mio. € (Vorjahr: Konzernjahresfehlbetrag von rd. 3,4 Mio. €) ab.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio. Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





*bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital (inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, Zuschüsse und Konzernbilanzgewinn)

Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen u. a. Ergebnisabführungsverträge mit Tochtergesellschaften. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.249.913	1.120.920	1.030.500	1.016.448
Umlaufvermögen	203.579	204.478	222.315	172.185
Rechnungsabgrenzungsposten	2.031	2.955	1.177	2.371
	1.455.523	**1.328.353**	**1.253.992**	**1.191.004**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten,empf. Ertragszuschüsse	384.224	391.070	405.161	414.187
Rückstellungen	216.439	203.184	191.364	198.894
Verbindlichkeiten	853.721	732.571	656.576	576.830
Rechnungsabgrenzungsposten	1.139	1.529	891	1.093
	1.455.523	**1.328.353**	**1.253.992**	**1.191.004**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.035.729	906.549	838.211	793.832
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	71.932	51.943	78.438	63.028
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.472	2.432	1.330	7.079
	1.113.133	**960.924**	**917.979**	**863.939**
Personalaufwand	214.072	219.869	195.672	204.494
Materialaufwand	696.395	566.532	535.658	489.350
Abschreibungen	57.508	61.651	61.838	59.196
Sonstige betriebliche Aufwendungen	103.570	77.732	84.240	74.597
Aufwendungen aus Verlustübernahme	32	29	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.036	27.683	25.080	24.955
Steuern	11.266	10.874	12.896	13.182
	1.111.879	**964.370**	**915.384**	**865.774**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.254**	**-3.446**	**2.595**	**-1.835**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,392% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,608% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr-Kreis gehalten.

Beteiligungen:
An der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, werden 66,90% (131.676.390,00 €), an der WSW mobil GmbH, Wuppertal, 100% (5.000.000,00 €), an der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal, 70,47% (540.435,51 €), an der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen, 48,00% (1.963.000,00 €), an der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, 45,00% (11.250,00 €), an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, 25,00 % (6.250,00 €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal 20,00% (5.000,00 €), an der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH i. L., Wuppertal 13,219% (1 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

a) die Gründung, den Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:

- die Energie- und Wasserversorgung,
- die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
- die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung,
- die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr
- das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
- die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,

b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,
c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,
d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,
e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 855.067,65 €. Darin enthalten sind 35.958,09 € erfolgsabhängige Vergütungen.

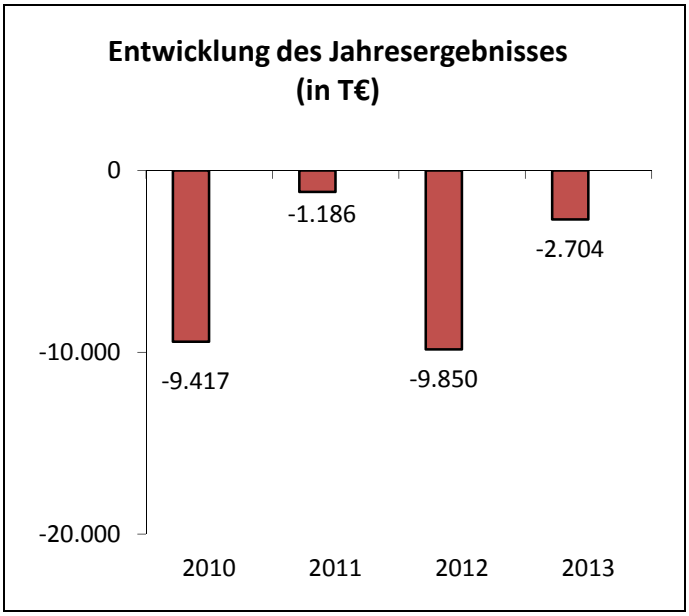
Aufsichtsrat:

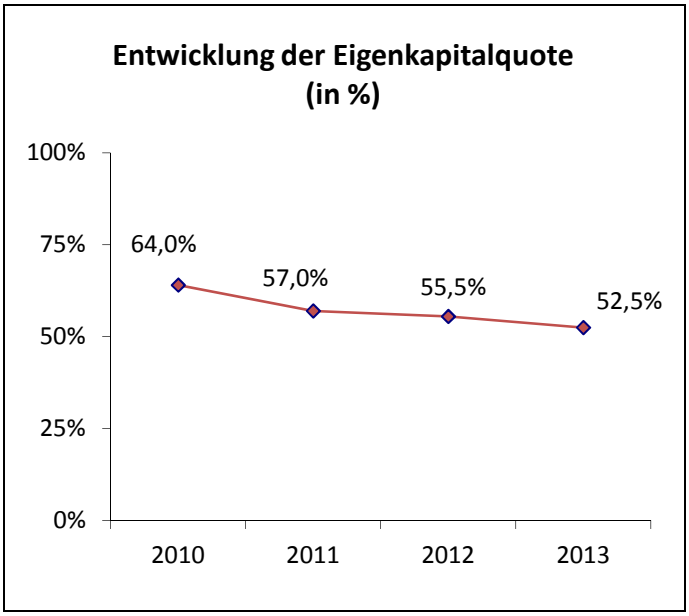
Herr StD Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)(3.346,10 €)	Frau Suna Sayin (1.990,89 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.509,50 €)	Herr Andreas Scheidt (1.673,02 €)
Frau Corinna Braatz (2.273,02 €)	Herr Michael Schmitz (1.673,02 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (1.673,02 €)	Herr Stv. Bernhard Simon (1.673,02 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.673,02 €)	Herr Stv. Hartmut Stiller (1.673,02 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (2.448,19 €)	Herr Karsten Treptow (1.673,02 €)
Herr Ulf Klebert (1.673,02 €)	Herr Stv. Peter Vorsteher (2.925,58 €)
Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (2.984,70 €)	Herr Stv. Oliver Siegfried Wagner (2.973,70 €)
Herr Stv. Jan-Phillip Kühme (1.673,02 €)	Frau Beate Weber (1.673,02 €)
Herr Wilfried Michaelis (1.673,02 €)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (2.973,70 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	468	486	492	491
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	492

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 9,9 Mio. € Jahresfehlbetrag) ab. Die wesentliche Geschäftstätigkeit liegt in der Verwaltung des Beteiligungsportfolios sowie der Zurverfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund. Die Ergebnisse der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Holdinggesellschaft sind wesentlich geprägt durch die Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH).





Leistungen:
Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe abgebildet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	408.065	350.749	350.443	297.291
Umlaufvermögen	72.702	103.549	104.396	105.021
Rechnungsabgrenzungsposten	574	545	578	376
	481.341	**454.843**	**455.417**	**402.688**
Passiva in T €				
Eigenkapital	252.520	252.404	259.434	257.800
Rückstellungen	19.643	22.546	17.520	17.997
Verbindlichkeiten	209.096	179.796	178.350	126.889
Rechnungsabgrenzungsposten	82	97	113	2
	481.341	**454.843**	**455.417**	**402.688**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	61.493	61.858	57.663	59.449
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	56.182	52.613	56.170	52.982
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.539	3.965	771	628
	121.214	**118.435**	**114.604**	**113.059**
Personalaufwand	39.070	39.773	37.081	38.061
Materialaufwand	11.436	9.966	11.454	10.461
Abschreibungen	4.228	3.578	3.304	2.826
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.635	14.037	14.087	14.405
Aufwendungen aus Verlustübernahme	46.188	54.221	44.045	52.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.267	6.626	4.575	4.256
Steuern	94	85	1.244	86
	123.918	**128.285**	**115.790**	**122.476**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2.704**	**-9.850**	**-1.186**	**-9.417**

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Huyssenallee 2
45128 Essen
Telefon: 0201 1228-549
Telefax: 0201 1228-679
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 8.000 T DM = 4.090 T€

An der Gesellschaft sind die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:
Es besteht eine 12%ige Beteiligung (5.522 T€) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen.

Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dies umfasst die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und der zwölfprozentigen Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Bernhard Bogun
Frau Cornelia Oberthür (ab 14.03.2013)
Herr Antonius Voß (bis 13.03.2013)

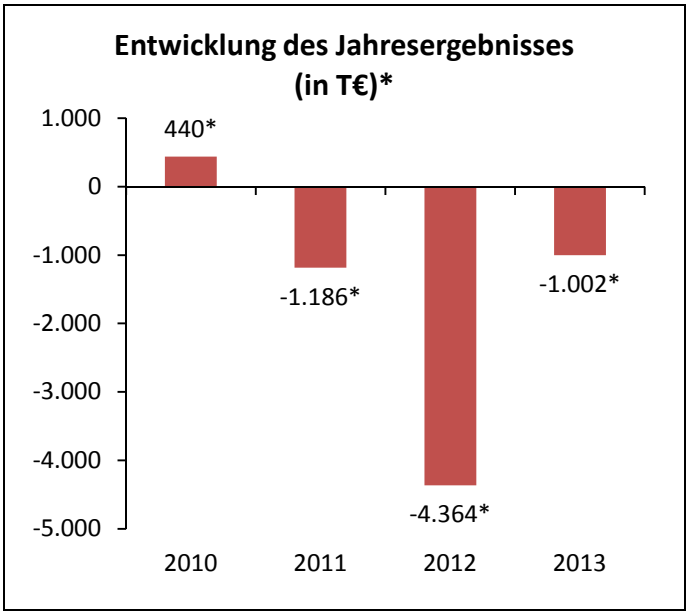
Von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht. Für laufende Bezüge ehemaliger Geschäftsführer und Hinterbliebene wurden 154 T€ aufgewandt, die Rückstellungen für Pensionszusagen an diesen Personenkreis betrugen zum Bilanzstichtag rd. 1,6 Mio. €.

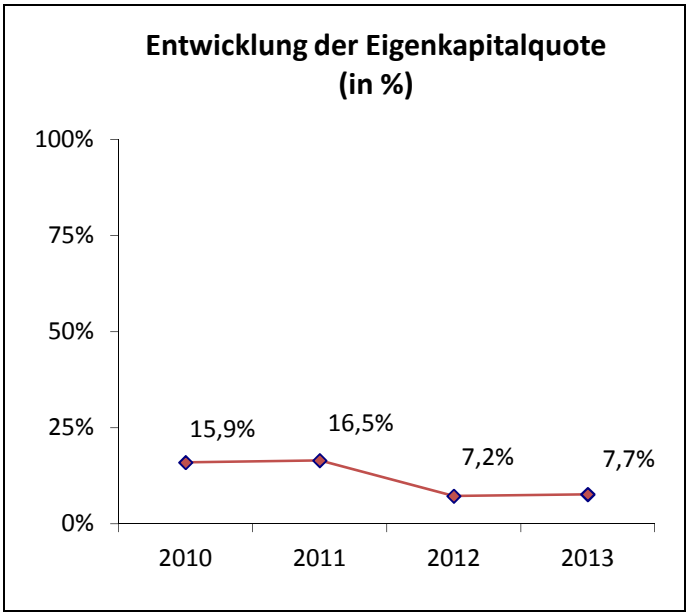
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power erfüllt.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Seit Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1984 liegen die Aufgaben der Gesellschaft in der Abwicklung des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1 Mio. € (Vorjahr: rd. 4,4 Mio. € Jahresfehlbetrag) aus. Dieser wird im Rahmen der bestehenden Verlustübernahme-erklärung durch die Gesellschafter ausgeglichen. Die Verringerung des Jahresfehlbetrages im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus der Pensions- und Hinterbliebenenversorgung, da aufgrund eines Gerichtsurteils des Bundesarbeitsgerichts im Geschäftsjahr 2012 die erforderliche Neubewertung der Rückstellungen mit einem hohen Zuführungsaufwand verbunden war.

Es werden auch für die kommenden Geschäftsjahre, aufgrund der Altersvorsorgeverpflichtungen negative Jahresergebnisse prognostiziert.





* vor Ergebnisabführungsvertrag bis 2011/Verlustausgleich durch die Gesellschafter ab 2012, jedoch wurde in 2012 lediglich ein Teilverlust (1.470 T€) ausgeglichen.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben. Darüber hinaus hat sich die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Gesellschafter zur etwaigen hälftigen Verlustübernahme, nach entsprechender Eigenkapitalaufzehrung, verpflichtet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	17	17	17
Umlaufvermögen	26.704	28.344	29.958	30.962
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	26.704	**28.361**	**29.975**	**30.979**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.045	2.045	4.939	4.939
Rückstellungen	24.432	25.778	24.503	25.309
Verbindlichkeiten	63	374	369	567
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
	26.704	**28.361**	**29.975**	**30.979**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	206	129	140	1.626
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
	206	**129**	**140**	**1.626**
Personalaufwand	320	3.965	912	56
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	210	206	196	194
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	678	322	218	404
a. o. Ergebnis	0	0	0	509
Steuern	0	0	0	23
	1.208	**4.493**	**1.326**	**1.186**
aufgrund Verlustübernahmeerklärung	-1.002	-1.470	0	0
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**0**	**-2.894**	**-1.186***	**440***

* vor Ergebnisabführungsvertrag bis 2011/Verlustausgleich durch die Gesellschafter ab 2012, jedoch wurde in 2012 lediglich ein Teilverlust (1.470 T€) ausgeglichen.

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH i. L.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft war u. a. die Stadtsparkasse Wuppertal mit jeweils 16,875% (4.200,00 €) sowie die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 13,219% (3.300,00 €) beteiligt.

Die Gesellschaft befand sich seit dem 01.01.2012 in Liquidation und wurde am 15.10.2013 zur Löschung im Handelsregister angemeldet. Der angefallene Verlust wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.

	15.10.2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	45	51	101	49
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	45	**51**	**101**	**49**
Passiva in T €				
Eigenkapital	32	37	36	34
Rückstellungen	2	2	2	2
Verbindlichkeiten	11	12	63	13
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	45	**51**	**101**	**49**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	5	5	5
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	14	0
	0	**6**	**19**	**5**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	3	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	14	0
Steuern	0	1	1	1
	4	**5**	**17**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-4**	**1**	**2**	**2**

Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713134
Telefax: ./.
E-Mail: info@neue-effizienz.de
www.neue-effizienz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind u. a. mit 38% (9.500,00 €) die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (inkl. Treuhandanteile von 25,5%), mit 25% die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (6.250,00 €) und mit 6,25% (1.562,00 €) die Bergische Entwicklungsagentur GmbH beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2012 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Etablierung der Region als Ressourceneffizienzstandort durch Schaffung einer Plattform zur Förderung von Innovationen, Wissenschafts- sowie Technologietransfer, Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen und Zusammenführung der Akteure und Aktivitäten. Hierzu soll die Gesellschaft:

(a) selbst Projekte im Bereich der Ressourceneffizienz entwickeln und durchführen;
(b) Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Bereich Ressourceneffizienz unterstützen;
(c) Fördermittel akquirieren und
(d) den Wissenstransfer sicherstellen.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sofern sie im Einklang mit der Gemeindeordnung NRW stehen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne § 109 GO NRW zu verfahren.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher (bis 09.07.2013) (keine Bezüge)
Herr Jochen Stiebel (ab 09.07.2013) (67.533,88 €)

Ein weiteres Organ ist der Lenkungsausschuss, der beratend und unterstützend tätig ist. Die Gesellschafter haben das Recht je einen Vertreter in den Lenkungsausschuss zu entsenden.

Weitere Organe der Gesellschaft sind die Projektkonferenz, die im Geschäftsjahr 2013 noch nicht bestellt wurde sowie die Gesellschafterversammlung.

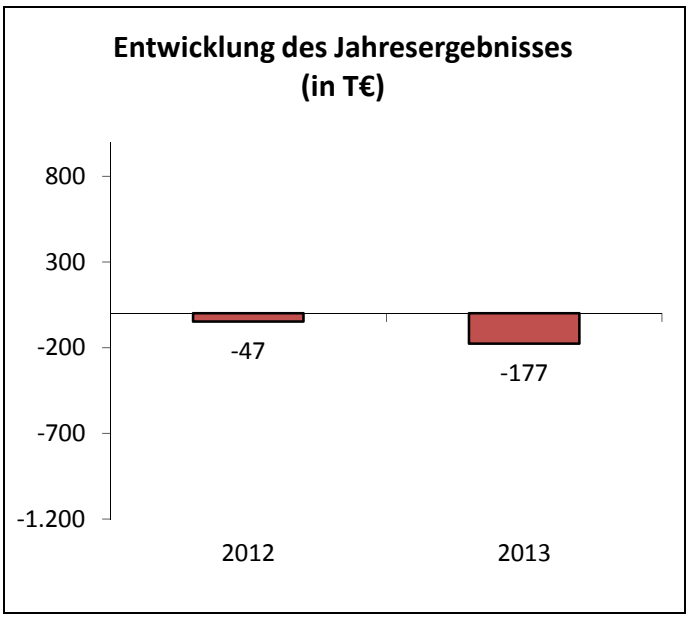
	2012*	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	6
Mitarbeiter zum Jahresende	2	./.

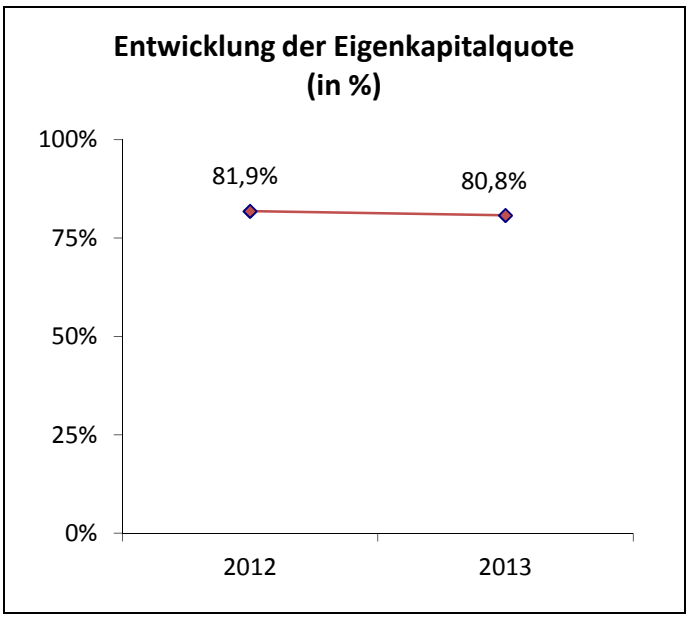
* Rumpfgeschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 177 T€ (Vorjahr: rd. 47 T€) ab. Die Gesellschaft erzielt keine Umsatzerlöse. Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich aus den anteiligen Fördermitteln des Landes in Höhe von rd. 173 T€ (Vorjahr: rd. 60 T€). Das erste komplette Geschäftsjahr 2013 nach der Gesellschaftsgründung im Mai 2012 war neben der Erfüllung der Fördermittelvoraussetzungen des Landesamtes für Natur, Umwelt, und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) geprägt durch die Initiierung neuer Projekte (z. B. "Effiziente Produktion").

Die Aufwendungen der Gesellschaft setzen sich überwiegend aus dem Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zusammen. Die Anzahl der Mitarbeiter/-Innen hat sich auf sechs (im Gründungsjahr: 2) im Geschäftsjahr 2013 erhöht, wodurch der Personalaufwand auf rd. 213 T€ (Vorjahr: rd. 63 T€) angestiegen ist. In 2013 wurde die Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal durch Anerkennung als An-Institut weiter vertieft.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt jeweils zu 50% durch die Gesellschafter und das Land NRW (Zuwendungsbescheid). Die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter werden nicht ertragswirksam gebucht, sondern die Zahlungen erfolgen in die Kapitalrücklage. Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgt durch entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage. Die Fördermittelzusage des Landes entfällt im Jahr 2015, weshalb ab diesem Zeitpunkt zur Weiterführung der Gesellschaft verschiedene Möglichkeiten geprüft werden (u. a. Beantragung der Anschlussförderung beim Umweltministerim, weitere Beteiligung der regionalen Wirtschaft).





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Wirtschaftsförderung AöR, die Bergische Entwicklungsagentur GmbH sowie die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind Gesellschafter. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie eine Vereinbarung zum Cashmanagement mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2013	2012
Bilanz:		
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	30	16
Umlaufvermögen	234	143
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	264	**159**
Passiva in T €		
Eigenkapital	213	130
Rückstellungen	20	7
Verbindlichkeiten	31	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	264	**159**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:		
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	173	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
	173	**60**
Personalaufwand	213	63
Materialaufwand	0	0
Abschreibungen	16	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	0
Steuern	0	0
	350	**107**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-177**	**-47**

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 7199051
Telefax: 0202 7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 45% (11.250,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal und die Stadtwerke Remscheid GmbH, Remscheid sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert beteiligt.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert 50,00% (12.782,30 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH, Velbert 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH, Velbert 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Klaus Jürgen Reese

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Oliver Wagner (Vorsitzender)	Herr Klaus Gräff
Herr Ralph Güther (stellv. Vorsitzender)	Herr Suna Sayin
Herr Wilfried Michaelis (stellv. Vorsitzender)	Herr Stv. Michael Schulte
Herr Beig. Frank Meyer	Herr Burkhard Mast-Weisz
Herr Andreas Hofestädt	Herr Markus Schlomski
Herr Peter-Edmund Uibel	Herr Heinz-Werner Thissen
Herr Frank Braken	Herr Dr. Thomas Hoffmann
Frau Tanja Kreimendahl	

Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

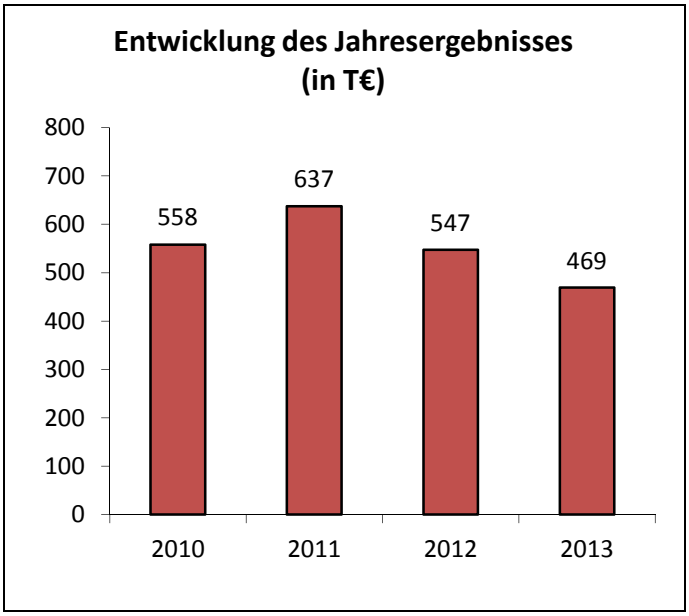
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

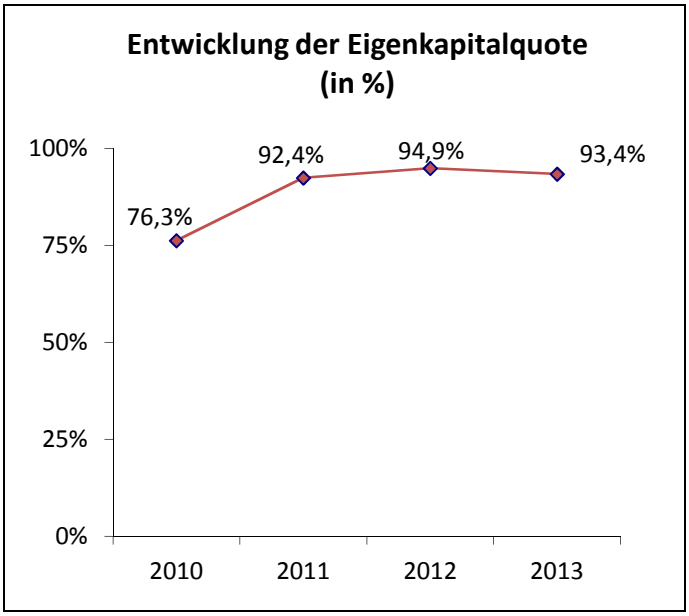
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 469 T€ (Vorjahr: rd. 547 T€) aus. Umsatzerlöse werden von der Gesellschaft nicht erzielt. Das Ergebnis wird wesentlich durch die Beteiligungsergebnisse beeinflusst. Darüber hinaus werden Erträge aus der Vermietung und Objektverwaltung des Entsorgungszentrums Deutscher Ring erzielt. Neben der Betreuung, Verwaltung und Entwicklung der Beteiligungs- und Tochtergesellschaften, der Vermietung und Objektverwaltung ist es Aufgabe der BEG, übergeordnete Strategien der Abfallwirtschaft aufzugreifen und weiter zu entwickeln. Die Erlöse haben sich insgesamt um rd. 77 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert.

Die Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2013 nahezu konstant zum Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein Jahresüberschuss prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag sowie Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Mietvertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.012	2.013	2.013	2.013
Umlaufvermögen	562	602	621	345
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.574	**2.615**	**2.634**	**2.358**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.404	2.482	2.435	1.798
Rückstellungen	40	75	73	67
Verbindlichkeiten	124	52	126	493
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	0	0
	2.574	**2.615**	**2.634**	**2.358**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	934	1.011	1.027	1.131
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	2
	936	**1.013**	**1.029**	**1.133**
Personalaufwand	67	73	54	69
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	399	384	315	472
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3	8	33
Steuern	0	5	14	0
	467	**466**	**392**	**575**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**469**	**547**	**637**	**558**

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Haberstr. 13
42251 Velbert
Telefon: 02051 850-13
Telefax: 02051 850-41
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH hält 26% (132.935,88 €) der Anteile.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge.

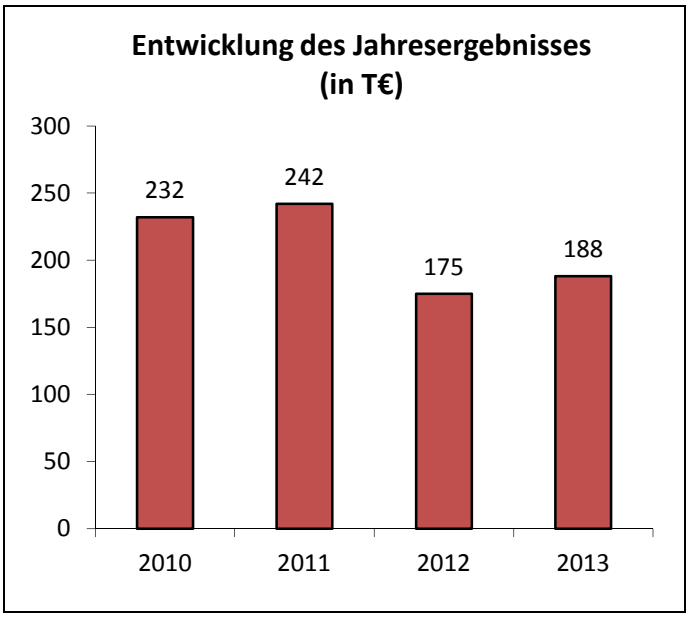
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	4	5	4
Mitarbeiter zum Jahresende	4	./.	./.	./.

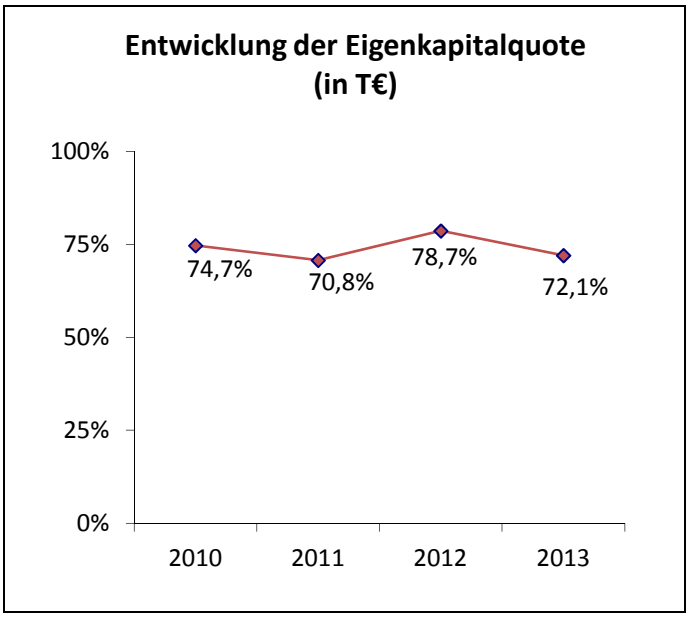
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 188 T€ (Vorjahr: rd. 175 T€) ab. Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Anstieg in Höhe von rd. 59 T€ und resultieren u. a. aus einem Anstieg der Inputmengen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012, vor allem Garten- und Parkabfälle.

Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Aufwendungen um insgesamt rd. 29 T€ höher.

Aufgrund bestehender Verträge ist die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nachhaltig gesichert. Der Vertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH sichert die Lieferung von Bioabfällen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2015. Zukünftige Risiken können durch gesetzliche Anforderungen der TA-Luft entstehen.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung und die Verwertung von im Stadtgebiet Wuppertal gesammelten und bei der GKR angelieferten Bioabfällen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	570	365	272	149
Umlaufvermögen	395	490	776	829
Rechnungsabgrenzungsposten	5	17	16	16
	970	**872**	**1.064**	**994**
Passiva in T €				
Eigenkapital	699	686	753	743
Rückstellungen	142	142	196	210
Verbindlichkeiten	129	44	115	41
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	970	**872**	**1.064**	**994**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.669	1.610	1.795	1.668
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	61	75	35	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	4	8	7
	1.731	**1.689**	**1.838**	**1.693**
Personalaufwand	166	201	159	163
Materialaufwand	766	698	814	673
Abschreibungen	136	120	101	125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	386	414	411	392
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	0
Steuern	88	81	111	108
	1.543	**1.514**	**1.596**	**1.461**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**188**	**175**	**242**	**232**

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Haberstr. 13a
42251 Velbert
Telefon: 02051 9202-0
Telefax: 02051 9202-22
E-Mail: info@dbv-velbert.de
www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, die B+R Deponiebeteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Wuppertal mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:
Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remscheid (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann, Velbert (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dirk Kentjens
Herr Michael Stoll
Herr Heinz-Werner Thissen

Den Geschäftsführern wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 235.369,63 € gewährt. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf 4.510,00 €.

Aufsichtsrat:

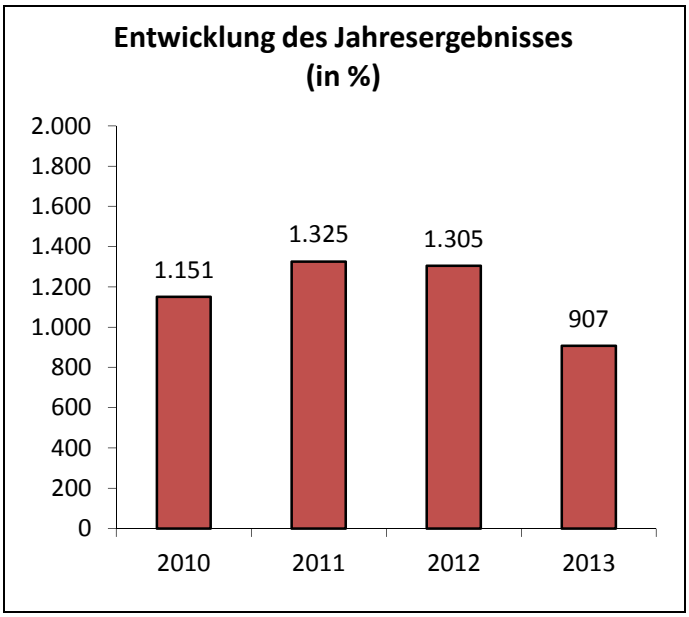
Herr Ralph Güter (Vorsitzender)	Herr Stv. Oliver Siegfried Wagner
Herr Bernd Manck	Herr Frank Braken
Herr Hans-Dieter Schneider	Herr Eberhard Klatt
Herr Rainer Hübinger	Herr Andreas Gebauer
Stv. Herr Klaus Jürgen Reese	Herr Berthold Heuser
Herr Karl-Heinz Humpert	Herr Dr. Andreas Bechmann

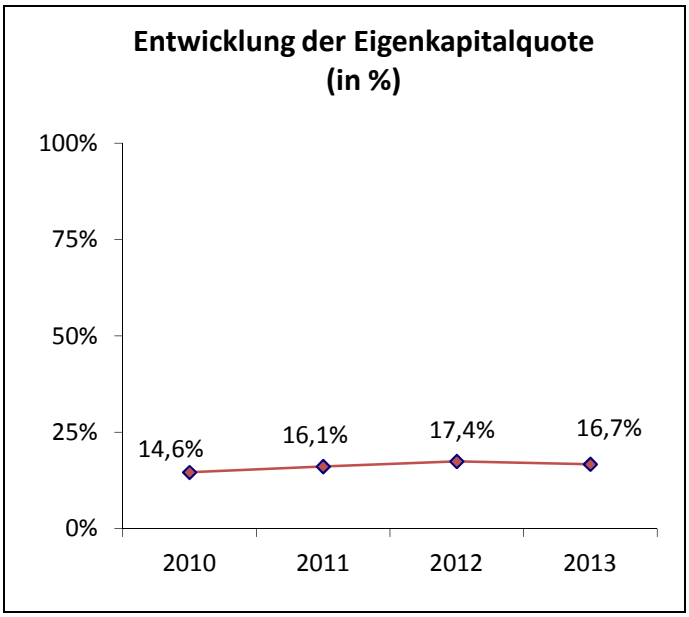
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	18	19	18
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 907 T€ (Vorjahr: rd. 1,3 Mio. €) aus. Seit dem Geschäftsjahr 2013 ist ausschließlich die Deponie „Plöger Steinbruch“ in Betrieb, die beiden anderen Deponien befinden sich in der Stilllegungsphase. Insgesamt sind die Erlöse um rd. 591 T€ höher im Vergleich zum Vorjahr und resultieren insbesondere aus einem Umsatzerlösanstieg um rd. 665 T€.

Im Bereich der Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von rd. 989 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 entstanden. Ursächlich hierfür sind mit Ausnahme der Steuern Aufwandssteigerungen in allen Bereichen.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Die angelieferte Gesamtmenge betrug im Geschäftsjahr 2013 186.192,00 Mg.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Vertrag zur Beauftragung der DBV zur Entsorgung durch die Stadt Wuppertal aus dem Jahre 1997.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	3.417	3.888	3.963	1.809
Umlaufvermögen	2.929	4.476	5.207	7.123
Rechnungsabgrenzungsposten	383	0	3	5
	6.729	**8.364**	**9.173**	**8.937**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.123	1.458	1.478	1.305
Rückstellungen	2.910	3.865	4.058	4.204
Verbindlichkeiten	2.696	3.041	3.637	3.428
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	6.729	**8.364**	**9.173**	**8.937**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	6.157	5.492	7.662	6.242
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	647	832	679	781
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210	99	14	33
	7.014	**6.423**	**8.355**	**7.056**
Personalaufwand	1.114	1.078	958	963
Materialaufwand	2.319	1.717	4.382	3.271
Abschreibungen	670	667	334	507
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.537	1.087	778	660
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0	0	1
Steuern	439	569	578	503
	6.107	**5.118**	**7.030**	**5.905**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**907**	**1.305**	**1.325**	**1.151**

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid ist mit 50% (12.782,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG als Komplementärin in einer Personengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

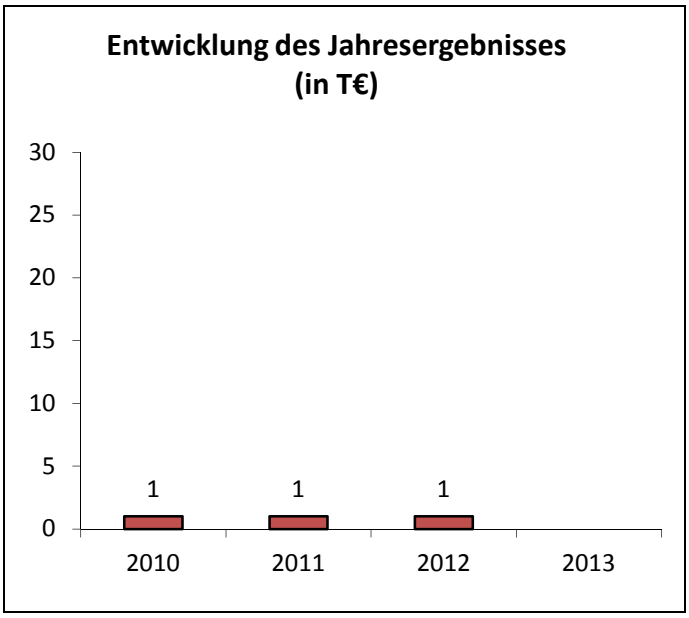
Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

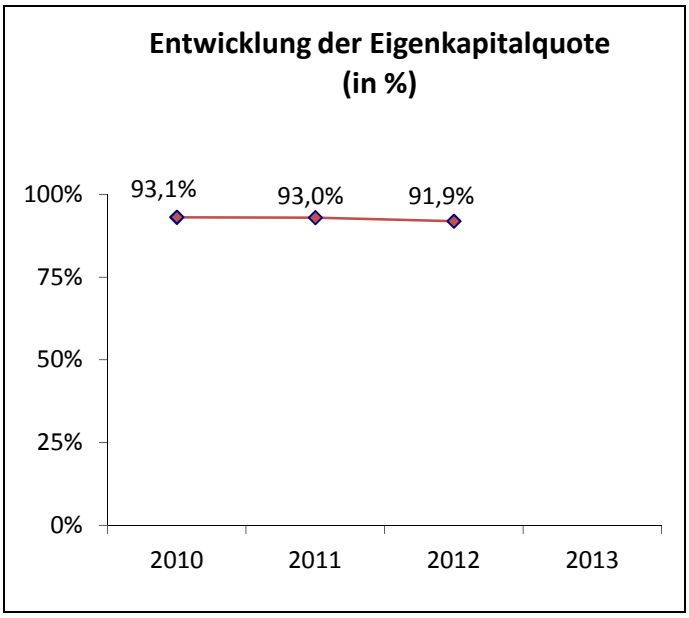
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen

Der Geschäftsführer erhielt im Geschäftsjahr 2012 keine Vergütung von der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, übernommen.

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2013 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		41	40	39
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		41	**40**	**39**
Passiva in T €				
Eigenkapital		38	37	36
Rückstellungen		3	3	3
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		41	**40**	**39**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		3	4	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1	0	1
		4	**4**	**4**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	0	0
		3	**3**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**1**	**1**	**1**

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert. Diese ist jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, ist mit 50% (255.645,94 € Kommanditeinlage) beteiligt.

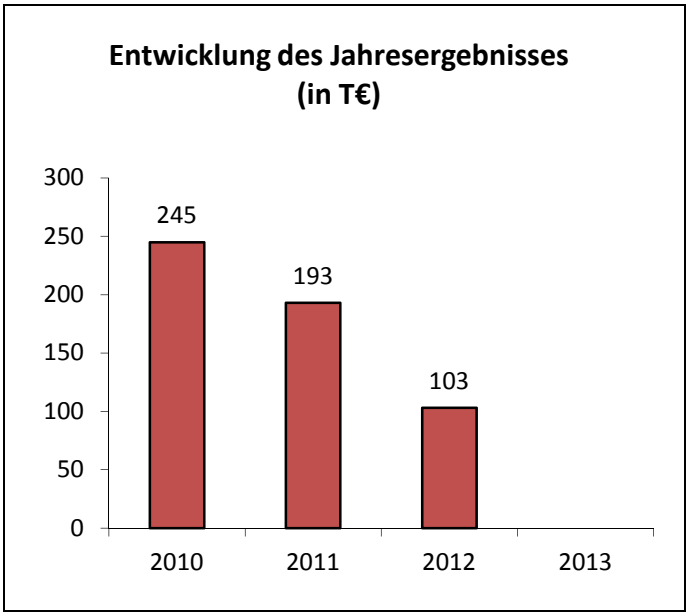
Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

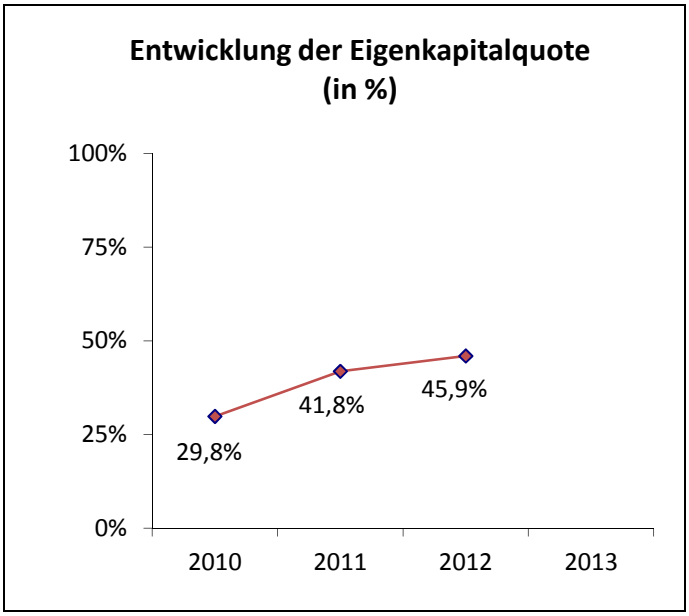
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft: (Stand: 31.12.2012)
Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert, vertreten durch Herrn Heinz-Werner Thissen wahrgenommen. Bezüge wurden hierfür im Geschäftsjahr 2012 nicht geleistet.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern lässt alle anfallenden Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung durch die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, erledigen.

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 noch nicht vor.





Leistungsdaten: (Stand: 31.12.2012)
Die im Geschäftsjahr 2012 insgesamt verfüllte Menge von rd. 197.696,77 t (Vorjahr: rd. 170.149,57 t) bezieht sich auf die Deponien „Industriestraße“ und „Plöger Steinbruch“.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		3.631	3.798	3.805
Umlaufvermögen		2.506	3.155	6.131
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		6.137	**6.953**	**9.936**
Passiva in T €				
Eigenkapital		2.819	2.909	2.961
Rückstellungen		3.280	3.781	6.850
Verbindlichkeiten		38	263	125
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		6.137	**6.953**	**9.936**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		365	252	340
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		1	108	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		24	52	107
		390	**412**	**448**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		166	8	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		100	173	150
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	1
Steuern		21	38	52
		287	**219**	**203**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**103**	**193**	**245**

WSW Energie & Wasser AG

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Grundkapital der Gesellschaft ➔ 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH, Wuppertal, (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf, in Höhe von 50,00% (50.000,00 €) an der WSW Energielösungen GmbH, in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, Remscheid, in Höhe von 15% (212.087.00,00 €) an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH &Co., Wilhelmshaven, in Höhe von 49% (10.798 T€ Kommanditeinlage) an der GDF-SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt und in Höhe von 33,3% (10.000,00 €) an der TEVARO GmbH, Berlin.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Rahmen der Umstrukturierung des WSW-Konzerns wurde die Gesellschaft im Jahr 2007 umbenannt. Sie ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere

a) der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen
b) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Vorstand: Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
Herr Peter Storch (stellv. Vorsitzender)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge des Vorstands betrugen 276.447 €. Darin enthalten sind erfolgsabhängige Vergütungen von 12.695,96 €. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben einen Vergütungsanspruch in Höhe von insgesamt 53.524,53 €.

Aufsichtsrat:

Herr StD Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)	Frau Anke Langner
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender)	Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann
Herr Stv. Volker Dittgen	Herr Wilfried Michaelis
Frau Birgit Hahne-Butz	Frau Suna Sayin
Herr Ulf Klebert	Herr Andreas Scheidt

Herr Stv. Jan-Philipp Kühme	Herr Michael Schmitz
Herr Dr. Reinhard Klopfleisch	Herr Hartmut Stiller
Herr Stv. Bernhard Simon	Frau Christiane Thiemann
Herr Michael Stephan	Herr Karsten Treptow
Herr Erik von Scholz	Frau Beate Weber

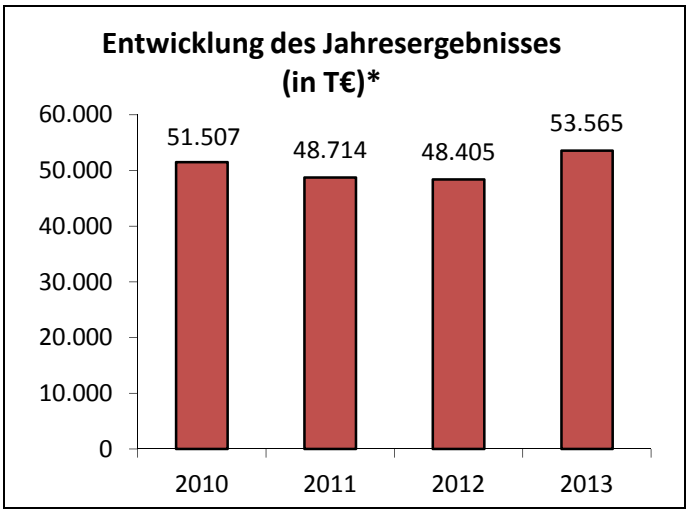
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

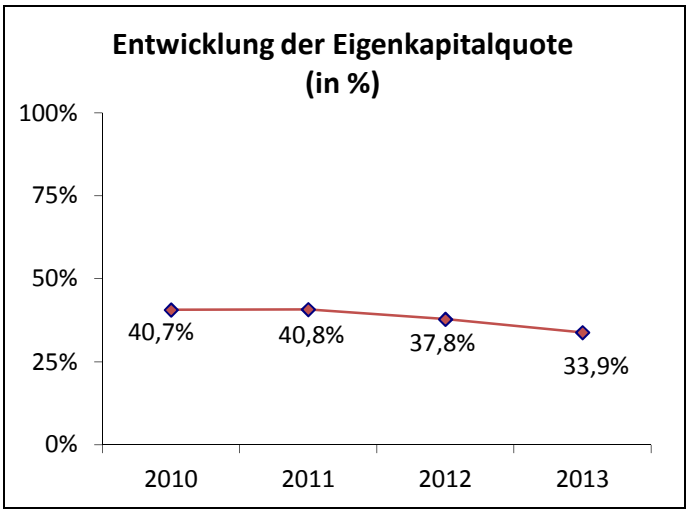
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	1.021	1.014	933	961
Mitarbeiter zum Jahresende	1.062	./.	./.	961

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 53,6 Mio. € (Vorjahr: rd. 48,4 Mio. €) vor Ergebnisabführung an die Gesellschafter ab. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 121 Mio. € über dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen durch um rd. 114,9 Mio. € erhöhte Umsatzerlöse (nach Abzug der Strom-/Energiesteuer) zurückzuführen. Korrespondierend sind die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug angestiegen.

Die Aufwendungen weisen Mehraufwendungen von rd. 115,8 Mio. € aus und konnten durch die Mehrerlöse überkompensiert werden.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis, welches voraussichtlich über dem Jahresergebnis 2013 liegt, erwartet.





*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Der Stromabsatz in 2013 in Höhe von 3.433 GWh (Vorjahr: 2.771 GWh) und einen Erdgasabsatz von 3.300 GWh (Vorjahr: 2.345 GWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Wesentliche Verträge mit der Stadt Wuppertal sind ein Konzessionsvertrag (Versorgung) sowie ein Entsorgungsvertrag. Daneben bestehen konzerninterne Verträge u. a. Ergebnisabführungsverträge, Dienstleistungs-, Liefer- und Pachtverträge.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	817.014	782.956	745.485	711.715
Umlaufvermögen	224.105	147.596	119.031	154.433
Rechnungsabgrenzungsposten	1.267	2.232	410	1.828
	1.042.386	**932.784**	**864.926**	**867.976**
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.926	352.926	352.926	352.926
Sonderposten + Ertragszuschüsse	6.241	7.808	9.500	11.405
Rückstellungen	118.416	100.865	104.742	102.714
Verbindlichkeiten	564.573	470.858	397.615	400.554
Rechnungsabgrenzungsposten	230	327	143	377
	1.042.386	**932.784**	**864.926**	**867.976**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse (exkl. Strom & Energiesteuer)	877.788	762.848	713.939	676.948
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	44.111	37.904	59.057	50.894
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	434	619	1.155	6.253
	922.333	**801.371**	**774.151**	**734.095**
Personalaufwand	73.934	74.836	76.079	81.177
Materialaufwand	657.464	539.130	510.650	466.393
Abschreibungen	22.194	29.351	29.900	27.714
Aufwand aus Verlustübernahme	12	7.186	4.856	1.932
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.240	79.612	81.466	81.384
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.805	13.984	13.355	11.980
Steuern	11.119	8.868	9.131	12.008
	868.768	**752.967**	**725.437**	**682.588**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**53.565**	**48.405**	**48.714**	**51.507**

* vor EAV

WSW Netz GmbH

Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 758973-00
Telefax: 0202 758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 250.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG (ehemals: Wuppertaler Stadtwerke AG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst (kaufmännischer Geschäftsführer)
Herr Dr.- Ing. Bernd Voges (technischer Geschäftsführer)

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

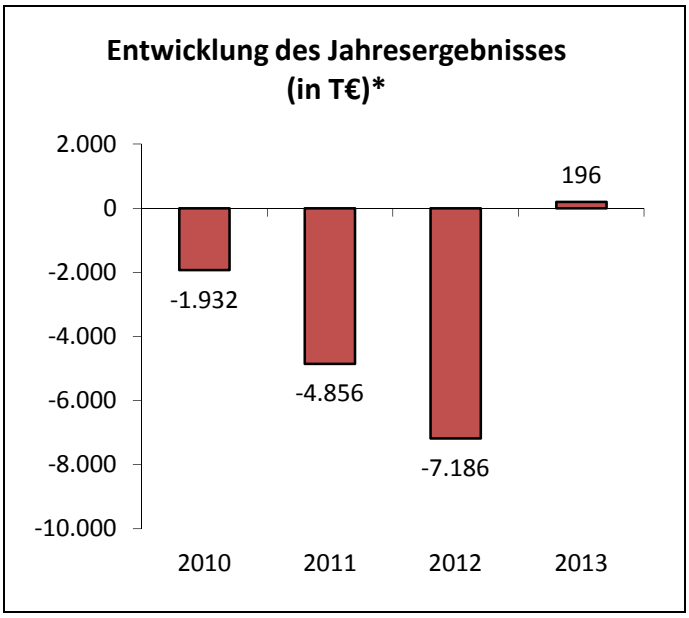
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	1*	1*	101	103
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

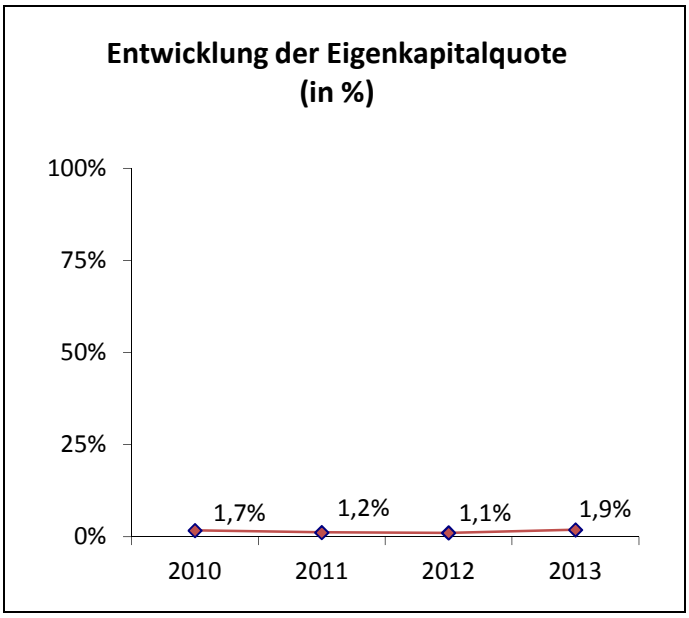
*Im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen wurden bis 2011 Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 196 T€ (Vorjahr: rd. 7,2 Mio. € Jahresfehlbetrag) vor Ergebnisabführung aus. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 2,14 Mio. € über dem Vorjahreswert und konnten durch Mehrerlöse aus der Netznutzung Gas generiert werden. Die erhöhten sonstigen/betrieblichen Erträge sind im Wesentlichen aufgrund einer Rückstellungsauflösung höher als im Vorjahr. Insgesamt haben sich die Erlöse um rd. 5,08 Mio. € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 erhöht.

Im Bereich der Aufwendungen sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. 2,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreswert ersichtlich, die insbesondere aus geringeren Materialaufwendungen für vermiedene Netznutzung des vorgelagerten Stroms in Höhe von rd. 2,15 Mio. € resultieren.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit dem Konzern WSW und insbesondere mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag, Pacht-, Dienstleistungs- und Liefer-, Rahmen- sowie Mietverträge.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	248	250	3.028	6.000
Umlaufvermögen	12.934	23.248	18.653	8.681
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0	0
	13.185	**23.498**	**21.681**	**14.681**
Passiva in T €				
Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	8.628	9.255	3.563	5.912
Verbindlichkeiten	4.304	13.993	17.868	8.519
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0	0
	13.185	**23.498**	**21.681**	**14.681**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	121.350	119.214	113.370	115.937
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	10.905	7.969	6.513	9.286
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	189	111	62
	132.455	**127.372**	**119.994**	**125.286**
Personalaufwand	8.185	8.173	164	161
Materialaufwand	104.231	104.964	101.268	101.327
Abschreibungen	82	64	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.448	20.920	23.134	25.464
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	313	437	284	265
Steuern	0	0	0	0
	132.259	**134.558**	**124.850**	**127.217**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**196**	**-7.186**	**-4.856**	**-1.932**

* vor Ergebnisabführung

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 821-0
Telefax: 0211 821-3012
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft im Rahmen der Betriebsführungsvereinbarung für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T€ berechnet.

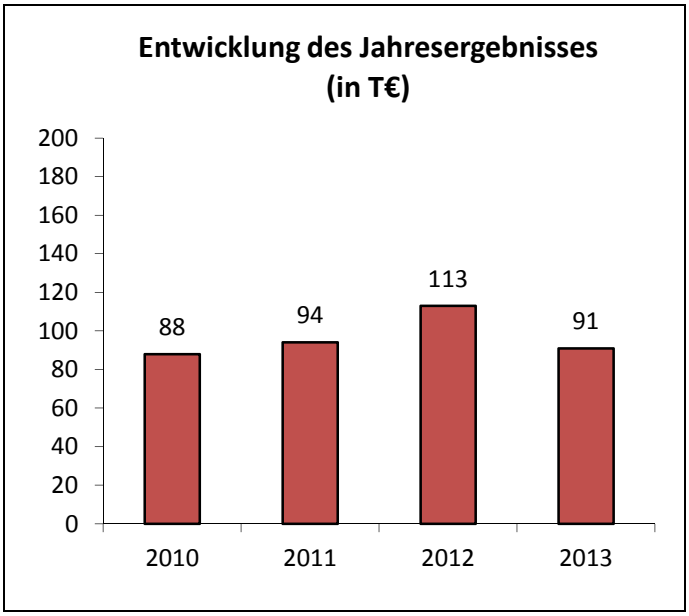
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

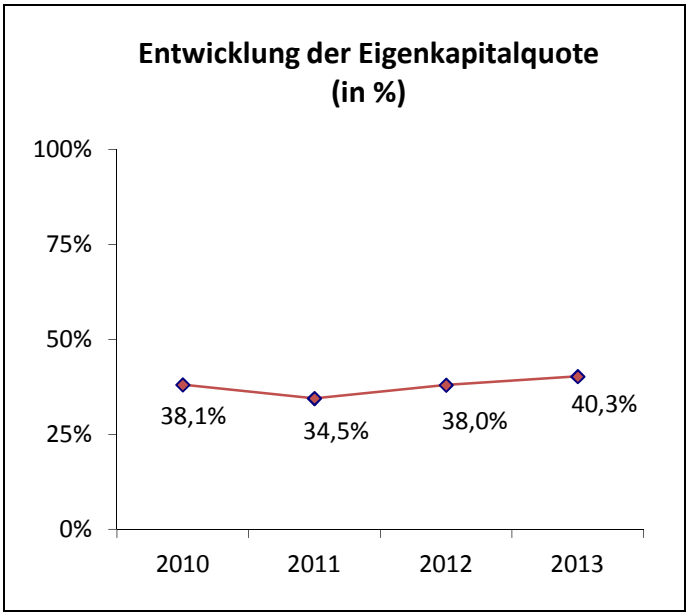
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 91 T€ (Vorjahr: rd. 113 T€) ab. Die geschäftlichen Aktivitäten beziehen sich auf die Gewinnung von Rohwasser durch den Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ und die Abgabe an die Gesellschafter. Die Umsatzerlöse setzen sich aus der Rohwasserabgabe an die Stadtwerke Düsseldorf AG mit rd. 2,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,5 Mio. €) und an die WSW Energie & Wasser AG mit rd. 1,1 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,1 Mio. €) zusammen.

Die Aufwendungen sind nahezu konstant zum Geschäftsjahr 2012.

Für die kommenden Jahre wird mit einem relativ gleichbleibenden Rohwasserbedarf in Höhe von 32 Mio. m³ und positiven Jahresergebnissen gerechnet. Die Gesellschaft ist jedoch vom Abnahmeverhalten der Gesellschafter und damit vom Verhalten der Endverbraucher abhängig.





Leistungsdaten:
Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2013 insgesamt Mio. 32,5 m³ (Vorjahr: 33,1 Mio. m³).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Energie & Wasser AG nimmt als Gesellschafterin Rohwasser von der Gesellschaft ab.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	5.159	5.274	5.211	5.109
Umlaufvermögen	350	391	971	478
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.509	**5.665**	**6.182**	**5.587**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.218	2.152	2.133	2.127
Rückstellungen	22	31	202	25
Verbindlichkeiten	3.267	3.478	3.842	3.434
Rechnungsabgrenzungsposten	2	4	5	1
	5.509	**5.665**	**6.182**	**5.587**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.578	3.579	2.973	2.801
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	41	60	230	42
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
	3.619	**3.639**	**3.204**	**2.844**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	2.880	2.750	2.213	2.031
Abschreibungen	219	272	282	278
Sonstige betriebliche Aufwendungen	261	322	437	244
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115	124	128	154
Steuern	53	58	50	49
	3.528	**3.526**	**3.110**	**2.756**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**91**	**113**	**94**	**88**

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: ./.
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

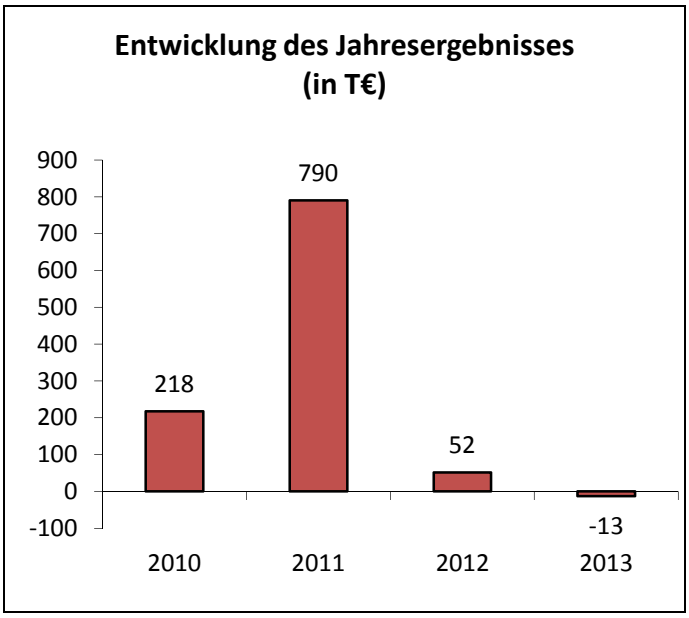
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

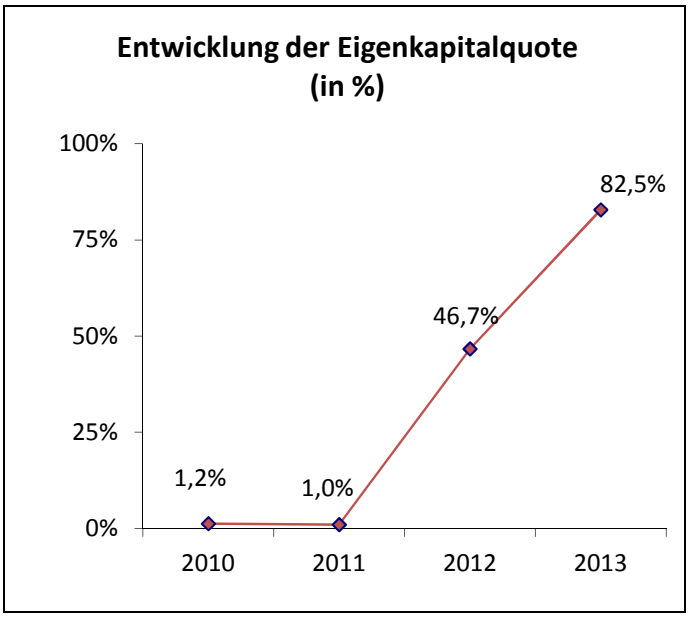
Die EDW beschäftigt kein eigenes Personal.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehelbetrag in Höhe von rd. 13 T€ (Vorjahr: rd. 52 T€ Jahresüberschuss) vor Ergebnisabführung aus. Das im Geschäftsjahr 2011 durchgeführte „Grünstrommodell“ wurde ab dem Jahr 2012 aufgrund gesetzlicher Änderungen nicht weiter fortgeführt.

Die Gesellschaft ist seit dem 01.01.2012 nicht mehr operativ tätig. Über die Neuausrichtung der Gesellschaft ist bislang noch nicht entschieden.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird von einem Jahresfehlbetrag ausgegangen.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	86	153	7.389	5.880
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	86	**153**	**7.389**	**5.880**
Passiva in T €				
Eigenkapital	71	71	71	72
Rückstellungen	6	7	1.117	33
Verbindlichkeiten	9	75	6.201	5.775
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	86	**153**	**7.389**	**5.880**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	25.631	6.684
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	83	0	22
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	5	3
	0	**86**	**25.636**	**6.709**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	24.705	6.434
Abschreibungen	0	0	0	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	33	126	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	14	2
Steuern	0	0	1	4
	13	**34**	**24.846**	**6.491**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**-13**	**52**	**790**	**218**
*vor EAV				

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-4301
Telefax: 0202 569-4300
E-Mail: info@bwllabor.com
www.bwllabor.com

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre, bei der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebes der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Schwarberg (Vorsitzender bis 31.12.2013)
Herr Dr. Thomas Hoffmann (Vorsitzender ab 01.01.2014)
Herr Rolf Menzel
Frau Claudia Fischer

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

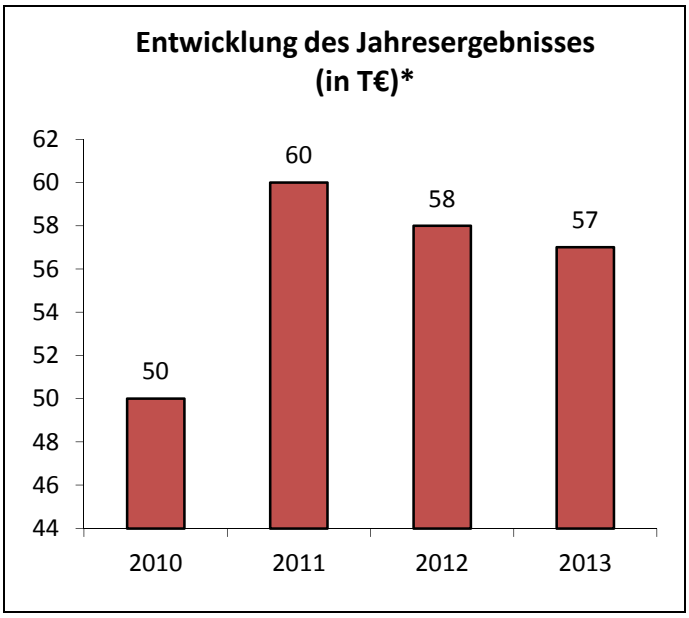
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

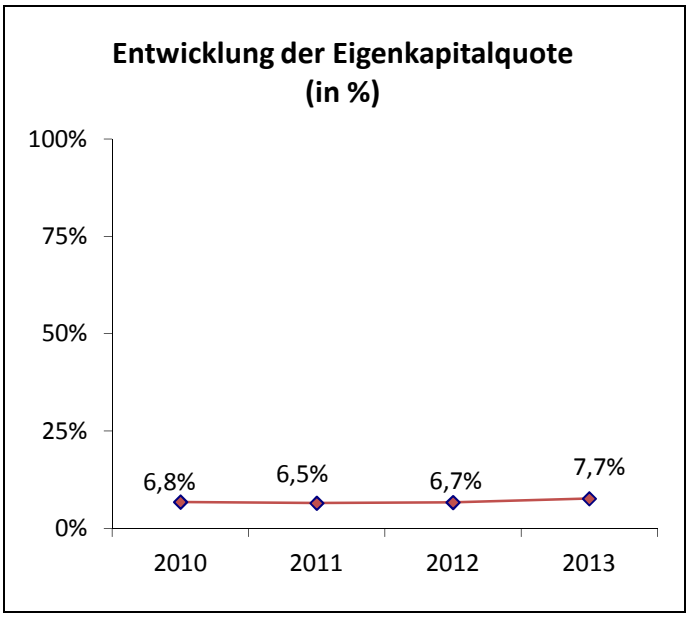
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	37	39	38	38
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 57 T€ (Vorjahr: rd. 58 T€) ab. Der Geschäftsverlauf wurde auch im Geschäftsjahr 2013 insbesondere durch den Geschäftsbereich Bergisches Wasser- und Umweltlabor (bwl) gekennzeichnet.

Die Aufwendungen und Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant, so dass auch das Jahresergebnis um rd. 1 T€ unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Hauptrisiko, neben den üblichen Wettbewerbsrisiken, ist das bestehende Abhängigkeitsverhältnis von der WSW Energie & Wasser AG als Hauptauftraggeberin.





*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft. Darüber hinaus bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW Energie & Wasser AG.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.013	1.236	1.234	1.259
Umlaufvermögen	424	402	449	357
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	2	3
	1.437	**1.639**	**1.685**	**1.619**
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	301	287	283	293
Verbindlichkeiten	1.026	1.242	1.292	1.216
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.437	**1.639**	**1.685**	**1.619**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.867	3.870	3.746	3.733
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	199	193	190	169
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.066	**4.063**	**3.936**	**3.902**
Personalaufwand	2.787	2.718	2.644	2.579
Materialaufwand	499	543	496	565
Abschreibungen	299	305	277	267
Sonstige betriebliche Aufwendungen	381	394	412	397
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	14	23	12
Steuern	31	31	24	32
	4.009	**4.005**	**3.876**	**3.852**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**57**	**58**	**60**	**50**
*vor EAV				

WSW 3/4/5 Energie GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-5810
Telefax: 0202 569-805810
E-Mail: info@wsw-345-energie.de
www.wsw-345-energie.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2008 gegründeten Gesellschaft ist die Lieferung von Strom und Gas und der first level Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

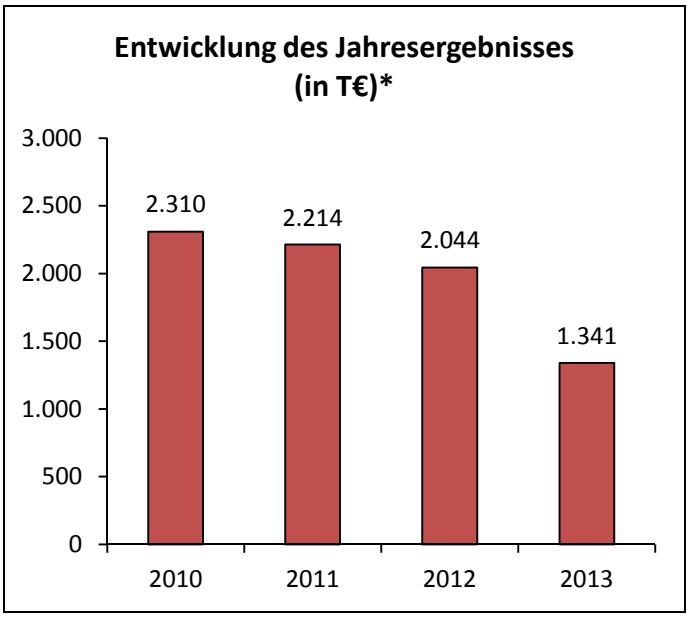
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

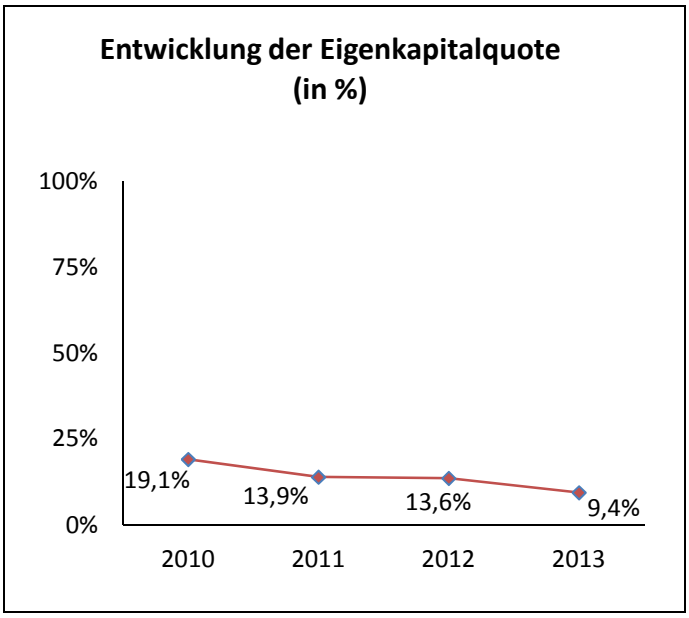
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	7	7	9
Mitarbeiter zum Jahresende	7	8	9	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 2 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Das Geschäftsjahr 2013 war auch weiterhin geprägt durch die Herstellung und den Ausbau von Kontakten, die Erhöhung des Bekanntheitsgrades sowie den Imageaufbau. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 23,4 Mio. € erhöht. Dies ergibt sich insbesondere durch die Zunahme des Kundenstamms.

Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg in Höhe von rd. 24,2 Mio. €. Diese Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus dem Anstieg des Materialaufwandes. Die gestiegenen Erlöse konnten die Mehraufwendungen nicht vollständig kompensieren, so dass das Jahresergebnis unter dem Vorjahreswert liegt.

Für die Geschäftsjahre 2014 wird ein Jahresüberschuss erwartet.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Die Kundenanzahl stieg im Geschäftsjahr 2013 auf 531 Unternehmen (Vorjahr: 261) an.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie verschiedene Bezugs- und Dienstleistungsverträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	11	18	26	16
Umlaufvermögen	10.456	7.210	7.034	5.088
Rechnungsabgrenzungsposten	86	92	87	91
	10.553	**7.320**	**7.147**	**5.195**
Passiva in T €				
Eigenkapital	994	994	994	994
Rückstellungen	2.104	1.261	1.396	1.019
Verbindlichkeiten	7.455	5.065	4.757	3.182
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	10.553	**7.320**	**7.147**	**5.195**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	65.933	42.526	28.460	19.562
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	181	79	122	68
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	19	47	20
	66.119	**42.624**	**28.629**	**19.650**
Personalaufwand	834	777	728	675
Materialaufwand	63.055	38.796	24.931	15.963
Abschreibungen	8	8	4	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	805	844	640	586
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	36	2	0
Steuern	66	119	110	113
	64.778	**40.580**	**26.415**	**17.340**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**1.341**	**2.044**	**2.214**	**2.310**
*vor EAV				

WSW Energielösungen GmbH

Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0800 6364000
Telefax: 0800 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0% (50.000,00 €) die Cofely Deutschland GmbH, Köln und die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Lieferung von Strom und Gas und der first-level-Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

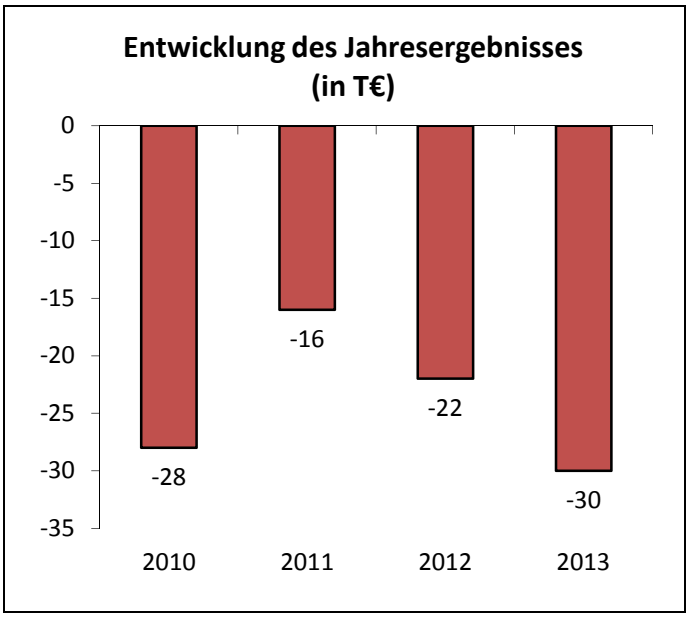
Weitere Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht.

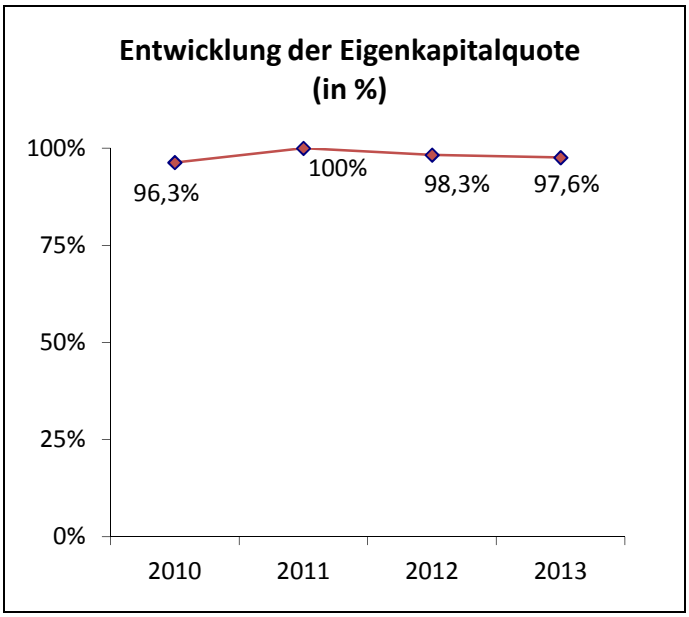
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 30 T€ (Vorjahr rd. 22 T€) ab.

Die Aktivitäten der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2013 umfassten die Skizzierung von Produktideen, die Identifizierung von Chancen für Projekte, die Herstellung von Kontakten sowie den Aufbau von Prozessen. Der Jahresfehlbetrag ergibt sich insbesondere aus Verwaltungskosten.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird trotz erwarteter Erlössteigerung ein Jahresfehlbetrag prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	926	951	957	1.009
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	926	**951**	**957**	**1.009**
Passiva in T €				
Eigenkapital	904	935	957	972
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	22	16	0	37
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	926	**951**	**957**	**1.009**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1	6	6	2
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	5	11	5
	2	**11**	**17**	**7**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32	33	33	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	32	**33**	**33**	**35**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-30**	**-22**	**-16**	**-28**

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Telefon: 030 726153500
Telefax: 030 726153502
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital: 1.298.762 T€ (inklusive Berücksichtigung der Verlustvortragskonten)

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, die keine Einlage leistet und am Vermögen nicht beteiligt ist. Sie erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 10% ihres Stammkapitals.

Kommanditisten der Gesellschaft sind die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Beteiligungs GmbH, Berlin, mit einer Kommanditeinlage in Höhe von rd. 735.213 T€, die BKW Energie Wilhelmshaven Beteiligungs-GmbH, Berlin, mit 466.583 T€ sowie die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal mit rd. 212.087 T€.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Wilhelmshaven mit einer Leistung von circa 731 MW sowie der anschließende Verkauf des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung und Vertretung wird allein durch die Komplementärin, die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, wahrgenommen.

Geschäftsführer der Komplementärin: Herr Hans Hartmann (bis 30.09.2013)
Herr Michael Stephan
Frau Anke Langner (ab 15.01.2013)

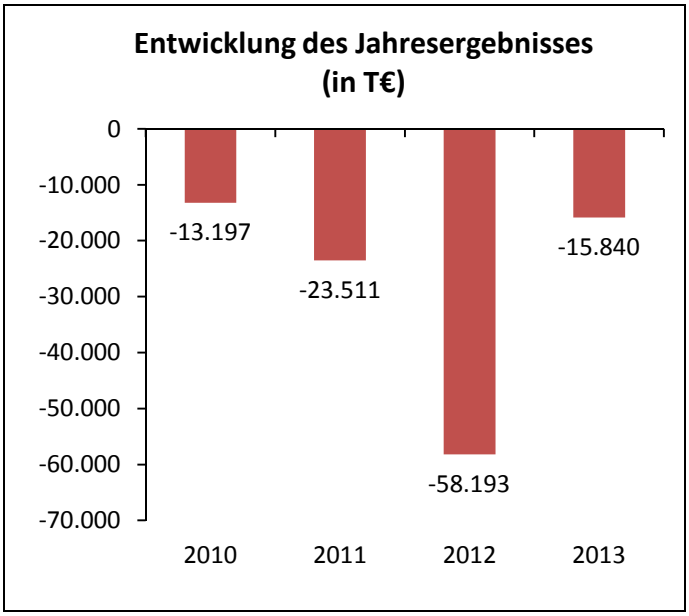
Angaben über die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

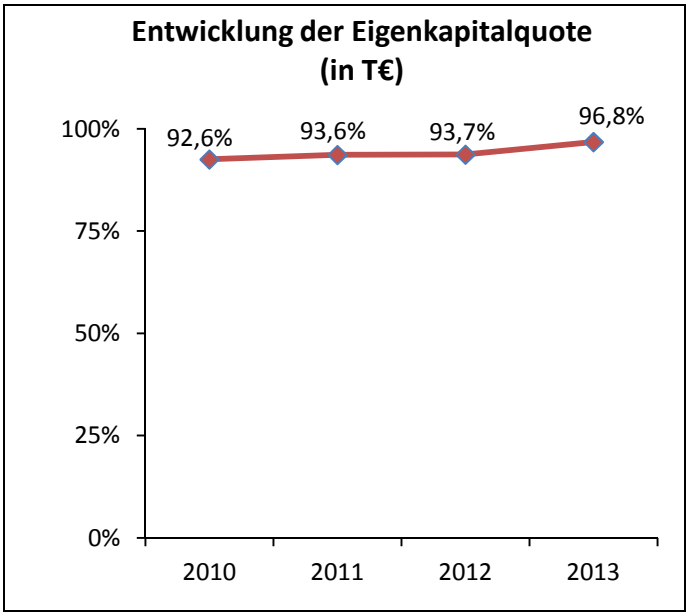
Weitere Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Bauausschuss, der Finanzausschuss und der Betriebsführungsausschuss.

In 2013 waren keine Mitarbeiter beschäftigt. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH beauftragt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 15,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 58,2 Mio. € Jahresfehlbetrag) aus. Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus laufenden Aufwendungen, die nicht aktiviert werden können. Die Verringerung des Jahresfehlbetrages im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 ist durch den Austausch von Membranwänden des Kessels im Jahr 2012, die sich sowohl auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen als auch durch Ausgleichszahlung eines Lieferanten auf die sonstigen betrieblichen Erträge ausgewirkt haben, begründet. Die Umsatzerlöse beziehen sich auf die Vermietung von Containern und sind um rd. 151 T€ niedriger ausgefallen im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: rd. 429 T€).

Die Inbetriebnahme des Kraftwerks befindet sich in der finalen Phase. Seit dem 14.08.14 ist das Kraftwerk im dauerhaften Betrieb und die Testprogramme werden weitergeführt.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.322.064	1.192.326	1.096.335	913.539
Umlaufvermögen	19.302	23.147	33.673	62.316
Rechnungsabgrenzungsposten	272	49	935	1.568
	1.341.638	**1.215.522**	**1.130.943**	**977.423**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.298.762	1.139.212	1.059.001	904.637
Rückstellungen	12.744	17.973	9.776	3.931
Verbindlichkeiten	30.132	58.337	62.166	68.855
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.341.638	**1.215.522**	**1.130.943**	**977.423**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	278	429	444	368
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12.372	60.116	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	53	207	179
	12.670	**60.598**	**651**	**547**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	106	10	0	0
Abschreibungen	341	217	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.024	108.753	18.173	13.743
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	810	1.165	0
Steuern	0	9.001	4.824	0
	28.510	**118.791**	**24.162**	**13.744**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-15.840**	**-58.193**	**-23.511**	**-13.197**

GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind mit 51% (12.750,00 €) die GDF SUEZ Energie Deutschland GmbH, Berlin und mit 49% (12.250,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2011 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Geschäftsführung und Vertretung der GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung; Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, bei anderen Gesellschaften, die die Entwicklung, die Errichtung und den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen zum Gegenstand haben, die persönliche Haftung und Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen und alle geschäftlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland zu errichten sowie andere Unternehmen im In- und Ausland zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher
Herr Dino Wolfgang Höll

Eine Vergütung der Geschäftsführung ist nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 1 T€ (Vorjahr: rd. 2 T€) ab.

Es wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet, da auch keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen.

	2013	2012	2011
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	26	30	29
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	26	**30**	**29**
Passiva in T €			
Eigenkapital	25	24	22
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	1	6	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	26	**30**	**29**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:			
Umsatzerlöse	5	8	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	5	**8**	**0**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	6	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
	4	**6**	**7**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1**	**2**	**-7**

GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: : ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 5.000,00 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin), die GDF SUEZ Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin, ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt und leistet keine Einlagen. Die Komplementärin erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% ihres Stammkapitals.

Die Kommanditeinlage verteilt sich auf die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, mit einer Hafteinlage von 2.550,00 € sowie die Energie & Wasser AG, Wuppertal mit einer Hafteinlage von 2.450,00 €.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2011 gegründeten Gesellschaft umfasst die Entwicklung, die Errichtung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen eines Windparks im unterfränkischen Helmstadt bei Würzburg mit einer Leistung von insgesamt 12,5 MW sowie der anschließende Vertrieb des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird allein durch die Komplementärin, die GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin wahrgenommen. Geschäftsführer der Komplementärin im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

Herr Prof. Dr. Nobert Hüttenhölscher
Herr Dino Wolfgang Höll

Eine etwaige Vergütung der Geschäftsführung ist nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

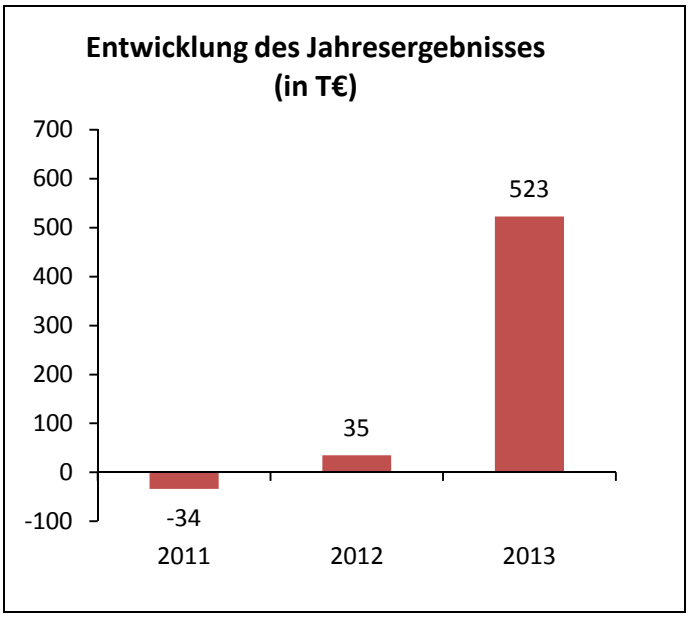
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung sowie der Gesellschafterausschuss, der die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben berät.

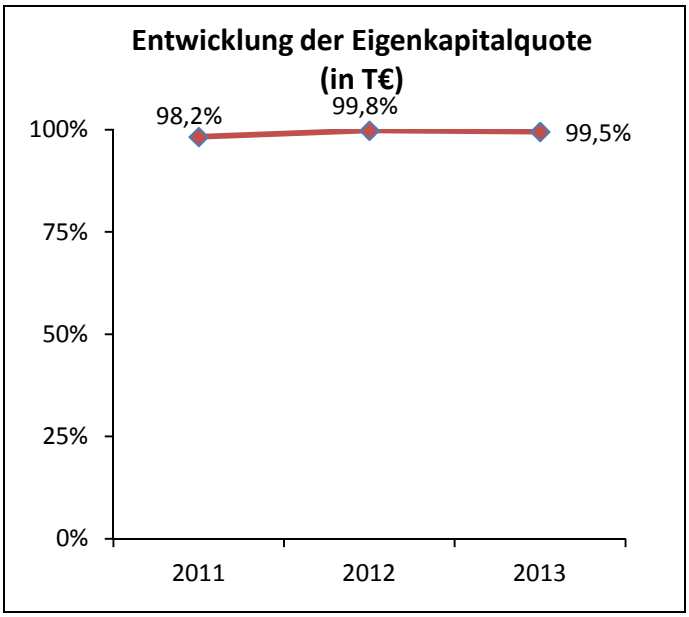
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 523 T€ (Vorjahr: rd. 35 T€) ab. Der Windpark besteht aus fünf Windrädern, die im Juni 2012 in Betrieb genommen wurden, so dass das Geschäftsjahr 2013 das erste „volle“ Geschäftsjahr ist. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 2,3 Mio. € um rd. 1 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die Aufwendungen sind um rd. 518 T€ im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, konnten jedoch durch die Mehrerlöse überkompensiert werden, so dass sich daraus der erhöhte Jahresüberschuss ergibt.

Für das Jahr 2014 wird von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
Es wurden 23,6 GWh (Vorjahr: 13 GWh) EEG-Strom produziert.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2013	2012	2011
Bilanz			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	19.756	21.120	6.656
Umlaufvermögen	2.861	1.251	1.262
Rechnungsabgrenzungsposten	58	61	0
	22.675	**22.432**	**7.918**
Passiva in T €			
Eigenkapital	22.560	22.037	7.903
Rückstellungen	67	62	15
Verbindlichkeiten	48	333	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	22.675	**22.432**	**7.918**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:			
Umsatzerlöse	2.317	1.303	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	11	0
	2.320	**1.314**	**0**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	1.372	799	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	424	350	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	130	0
Steuern	0	0	0
	1.797	**1.279**	**34**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**523**	**35**	**-34**

Tevaro GmbH

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: 030 726153539
Telefax: 030 726153502
E-Mail: info@tevaro.de
www.tevaro.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 30.000,00 €

An der Gesellschaft ist jeweils u. a. mit 1/3 die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal (10.000,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand des Unternehms ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Windenergieanlagenprojekten zur Versorgung mit Strom und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte ausführen und Maßnahmen ergreifen, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft kann zu diesem Zweck andere Gesellschaften gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher

Der Geschäftsführer erhielt keine Bezüge von der Gesellschaft.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist der Gesellschafterausschuss sowie die Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschaft beschäftigte im Rumpfgeschäftsjahr keine Arbeitsnehmer.

Wirtschaftliche Lage:
Das Rumpfgeschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 113 T€ ab. Zunächst konzentrierte sich die Gesellschaft auf die Flächensuche und –sicherung in Deutschland. Desweiteren sind für geeignete Standorte Konzeptionen und Planungen vorangetrieben sowie Gespräche mit Kommunen und Interessengruppen vor Ort geführt worden, um die entsprechende Projektenwicklungsphase abschließen zu können. Bis zum Ende des Geschäftsjahres erreichte noch kein Projekt das Endstadium, da erst im zweiten Halbjahr mit der Projektentwicklung begonnen wurde. Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein negatives Jahresergebnis erwartet.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Keine

	31.12.2013	12.03.2013
Bilanz:		
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	320	30
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	320	**30**
Passiva in T €		
Eigenkapital	217	30
Rückstellungen	88	0
Verbindlichkeiten	15	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	320	**30**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:	
Umsatzerlöse	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
	0
Personalaufwand	0
Materialaufwand	58
Abschreibungen	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	0
	113
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-113**

WSW mobil GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal, mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH, Mettmann (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich

a) der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin,
b) der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehrs,
c) des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
d) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender) (0,00 €)
Herr Ulrich Jaeger (233.160,45 €, davon Entgelt 223.129,85 €, Sachbezüge 10.030,60 €)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor) (0,00 €)

Aufsichtsrat:

Herr StD Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (3.346,10 €)	Herr Wilfried Michaelis (1.673,02 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.509,50 €)	Frau Suna Sayin (1.673,02 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (1.673,02 €)	Herr Andreas Scheidt (1.673,02 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.673,02 €)	Herr Michael Schmitz (1.673,02 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (1.673,02 €)	Herr Stv. Bernhard Simon (1.673,02 €)
Herr Ulf Klebert (1.673,02 €)	Herr Hartmut Stiller (1.673,02 €)
Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (1.673,02 €)	Frau Christiane Thiemann (1.673,02 €)
Herr Stv. Jan-Phillip Kühme (1.673,02 €)	Herr Karsten Treptow (1.673,02 €)
Frau Stv. Anja Liebert (1.673,02 €)	Herr Stv. Oliver Siegfried Wagner (1.673,02 €)
	Frau Beate Weber (1.673,02 €)
	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (1.673,02 €)

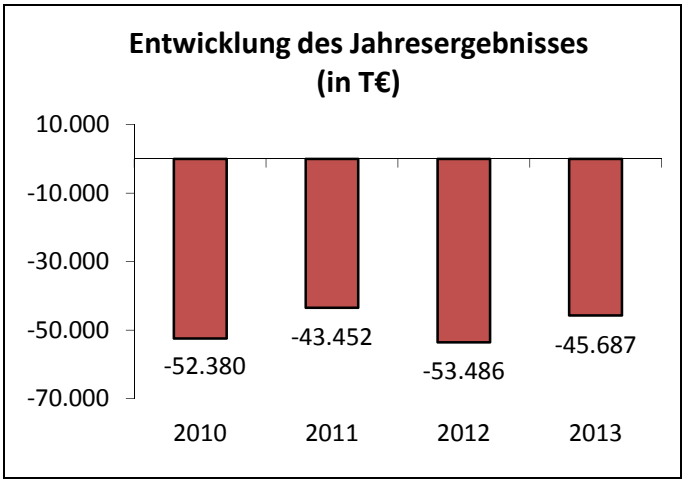
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

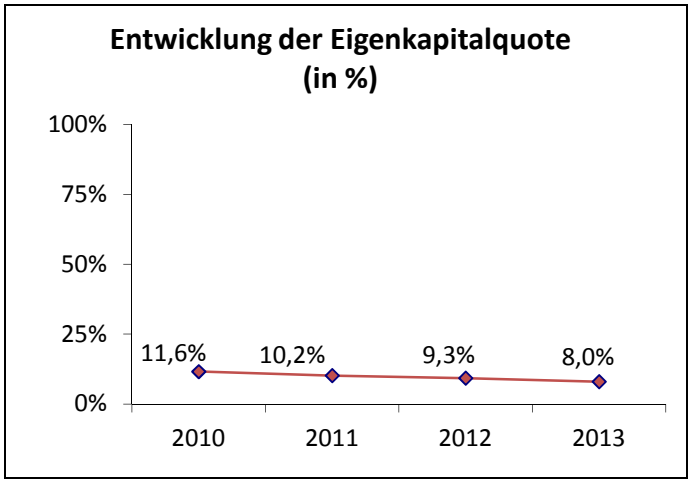
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	739	724	742	729
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	737	729

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 45,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 53,4 Mio. €) vor Ergebnisübernahme durch die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH aus. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 1,5 Mio. € über dem Vorjahreswert und resultieren insbesondere aus der Tarifsteigerung im VRR.

Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Rückgang um rd. 5,97 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist insbesondere auf geringere Personalaufwendungen in Höhe von rd. rd. 4 Mio. € zurückzuführen, die sich aus geringeren Zuführungen zu Personalrückstellungen ergeben. Darüber hinaus sind geringere Materialaufwendungen in Folge gesunkener Dieselpreise zu verzeichnen.

Zum 01.01.2014 wurde die Schwebebahninfrastruktur an die Stadt Wuppertal veräußert. Die Gesellschaft zahlt ab diesem Zeitpunkt ein Pachtentgelt an die Stadt Wuppertal zur Nutzung dieser Infrastruktur. Die Entwicklung des Jahresergebnisses wird geprägt durch Investitionen, hauptsächlich im Bereich der Schwebebahn durch Anschaffung der neuen Schwebebahnfahrzeuge. Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein geringerer Jahresfehlbetrag als in 2013 erwartet.





*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Die Anzahl der Fahrgäste der Gesellschaft beträgt in 2013 88,1 Mio. Personen (Vorjahr: 88,5 Mio. Fahrgäste), wovon rd. 68,8 Mio. Fahrgäste die Omnibusse und rd. 19,3 Mio. Personen die Schwebebahn nutzten.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Mit der Stadt Wuppertal besteht ein Konzessionsvertrag. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, sowie konzerninterne Liefer- und Dienstleistungsverträge. Die Finanzierungslücke beim Ausbau der Schwebebahn (wegen gekürzter Landeszuschüsse) wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und von der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	258.814	213.609	155.498	160.292
Umlaufvermögen	62.498	63.800	96.962	62.136
Rechnungsabgrenzungsposten	133	159	181	63
	321.445	**277.568**	**252.641**	**222.491**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25.780	25.780	25.780	25.780
Sonderposten + Ertragszuschüsse	0	0	53	142
Rückstellungen	30.562	34.151	29.742	32.448
Verbindlichkeiten	264.200	216.438	196.319	163.408
Rechnungsabgrenzungsposten	903	1.199	747	713
	321.445	**277.568**	**252.641**	**222.491**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	64.072	62.551	60.624	60.495
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13.160	13.036	18.098	24.052
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.522	1.342	1.542	1.965
	78.754	**76.929**	**80.264**	**86.512**
Personalaufwand	47.338	51.321	46.398	51.206
Materialaufwand	40.312	41.502	41.820	49.768
Abschreibungen	9.706	9.864	9.943	10.151
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.253	20.629	19.927	22.073
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.731	7.017	5.548	5.613
Steuern	101	82	80	81
	124.441	**130.415**	**123.716**	**138.892**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**-45.687**	**-53.486**	**-43.452**	**-52.380**

*vor Verlustübernahme

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Telefon: 02104 305-0
Telefax: 02104 305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Gegenstand, der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführer: Herr Joachim Korn (150.801,47 €)

In der Vergütung von Herrn Korn sind variable Vergütungen in Höhe von 17,7 T€ enthalten.

Aufsichtsrat:

Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (3.000,00 €) Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) (1.800,00 €) Herr Dr. Stephan Keller (stellv. Vorsitzender) (1.912,50 €) Frau Anna-Maria Holt (975,00 €) Herr Erwin Popien (bis 11.10.2013) (725,00 €)	Herr Christian Horn (ab 18.12.2013) (125,00 €) Herr Matthias Herz (975,00 €) Herr Andreas Hartnigk (975,00 €) Herr Ottokar Iven (975,00 €) Herr Arno Werner (900,00 €) Herr Beig. Frank Meyer (900,00 €)

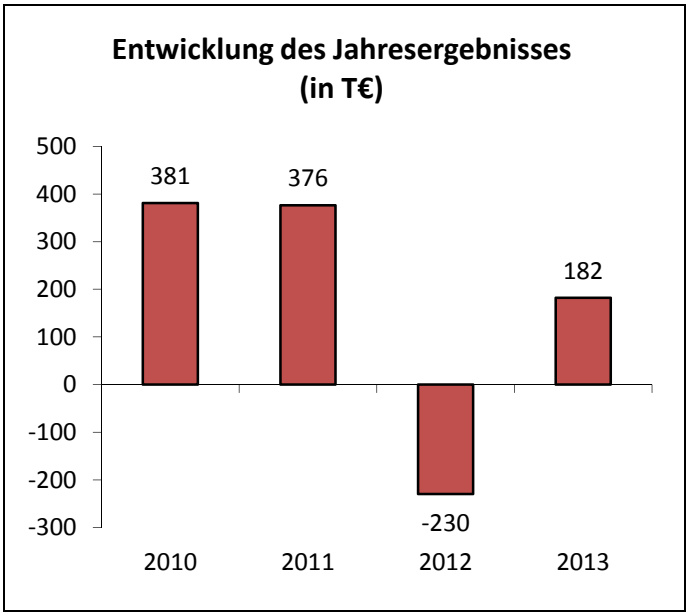
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

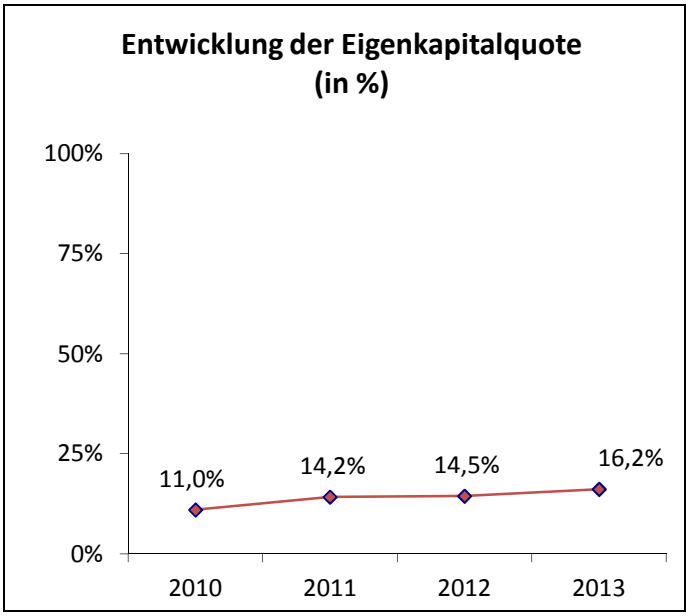
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	15	14	11	15
Mitarbeiter zum Jahresende	15	13	13	14

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 182 T€ (Vorjahr: rd. 230 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 64 T€ über dem Vorjahreswert, die sich überwiegend aus Infrastrukturleistungen für die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH ergeben.

Im Bereich der Aufwendungen sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. 392 T€ im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, so dass sich insgesamt das Jahresergebnis gegenüber dem Geschäftsjahr 2012 positiv entwickelt hat.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird aufgrund des Baus der Regiobahn-Verlängerung ein Jahresfehlbetrag erwartet.





Leistungsdaten:
Das ehemalige Tochterunternehmen, die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, übernimmt seit Februar 2006 die Durchführung des Schienenverkehrs, weshalb die Gesellschaft nur noch als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig ist.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	26.201	27.999	29.850	31.663
Umlaufvermögen	432	447	722	4.374
Rechnungsabgrenzungsposten	67	129	81	145
	26.700	**28.575**	**30.653**	**36.182**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	22.326	23.119	25.120	25.819
Rückstellungen	220	281	314	476
Verbindlichkeiten	3.744	4.731	4.741	9.375
Rechnungsabgrenzungsposten	410	444	478	512
	26.700	**28.575**	**30.653**	**36.182**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.931	3.867	4.328	5.079
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.399	2.443	2.415	11.536
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1
	6.331	**6.311**	**6.744**	**16.616**
Personalaufwand	911	875	868	941
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	2.580	2.586	2.612	3.785
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.516	2.928	2.656	11.118
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141	151	180	388
Steuern	1	1	52	3
	6.149	**6.541**	**6.368**	**16.235**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**182**	**-230**	**376**	**381**

VSG Verkehrs Service GmbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 569-1501
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 247.500,00 €

Die WSW mobil GmbH hält 90% (222.750,00 €) und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH 10% (24.750,00 €) Anteile an der Gesellschaft.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH (45.000,00 €) sowie Anteilseignerin an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1994 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat:

Herr Markus Schlomski (Vorsitzender) (0,00 €) Herr Martin Orthen (stellv. Vorsitzender) (102,26 €) Herr Kastriot Berisha (306,78 €) Herr Ulrich Jaeger (0,00 €) Herr Jochen Bellingkrodt (0,00 €) Herr StD Dr. Johannes Slawig (102,26 €) Herr Stv. Volker Dittgen (306,78 €) Herr Stv. Bernhard Simon (306,78 €)	Frau Oya Erdem (bis 03.04.2013) (0,00 €) Herr Daniele Culosi (ab 04.04.2013) (306,78 €) Herr Thomas Schmidt (beratend) (204,52 €)

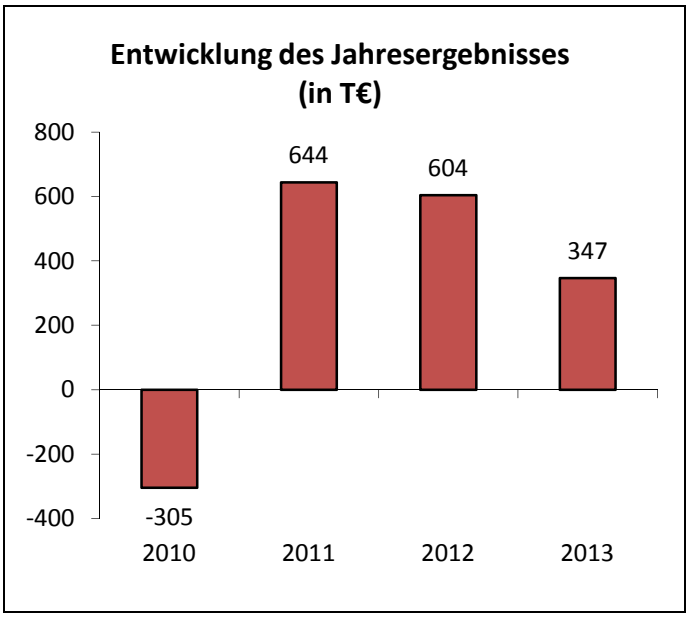
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

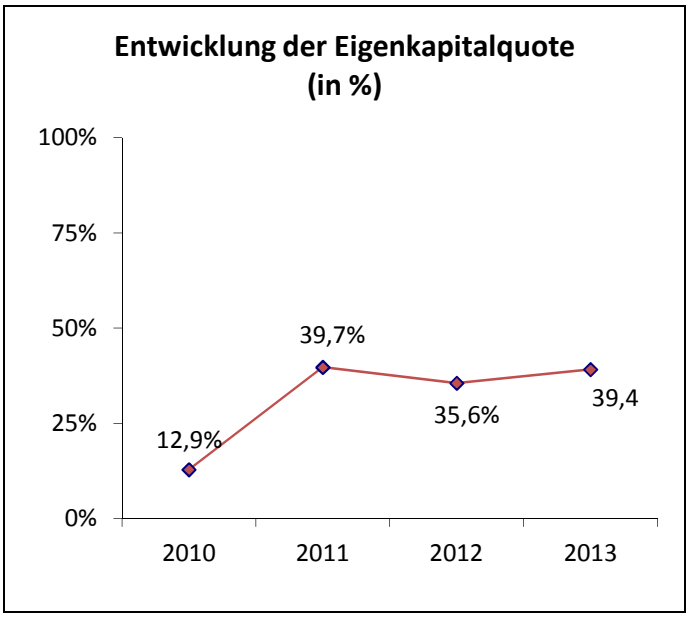
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	419	444	616	624
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 347 T€ (Vorjahr: 604 T€) ab. Die Erlöse liegen dabei insgesamt um rd. 1,2 Mio. € über dem Vorjahreswert und sind auf gestiegene Umsatzerlöse zurückzuführen.

Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg in Höhe von rd. 1,4 Mio. €. Ursächlich für die Mehraufwendungen sind insbesondere höhere Personalaufwendungen aufgrund der Tariferhöhung sowie einer gestiegenen Mitarbeiterzahl. Insgesamt konnten die Mehrerlöse die Mehraufwendungen nicht vollständig kompensieren, so dass das Jahresergebnis um rd. 257 T€ unter dem Vorjahreswert liegt.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Gefahrene Stunden VSG mit WSW inkl. Untervergabe an VGW in 2013 652.479 Stunden (Vorjahr: 685.190 Stunden).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Fahrleistungsverträge und ein Vertrag über die Leihung der für die Leistungserbringung erforderlichen Verkehrsmittel mit der WSW mobil GmbH.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	797	792	590	563
Umlaufvermögen	4.308	3.886	2.080	2.680
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	3	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.105	**4.681**	**2.670**	**3.243**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.013	1.666	1.061	418
Rückstellungen	2.056	1.680	943	736
Verbindlichkeiten	1.036	1.335	666	2.089
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.105	**4.681**	**2.670**	**3.243**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	26.026	23.783	18.921	25.808
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12	1.088	668	591
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	23	46	88
	26.056	**24.894**	**19.635**	**26.487**
Personalaufwand	22.382	21.523	14.874	13.693
Materialaufwand	2.034	1.795	3.384	12.338
Abschreibungen	12	38	185	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.206	932	519	629
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	30	128
Steuern	75	1	0	0
	25.709	**24.290**	**18.991**	**26.792**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**347**	**604**	**644**	**-306**

VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH

Deutscher Ring 10
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 271630
Telefax: 0202 2716312
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erbracht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

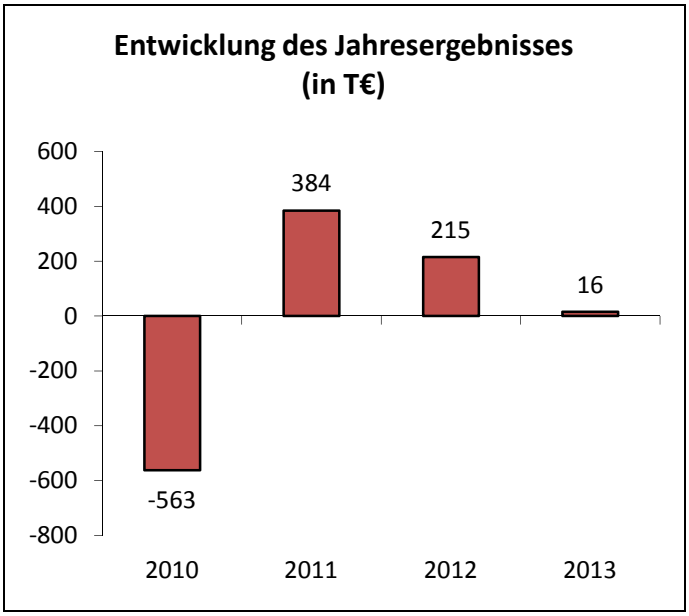
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

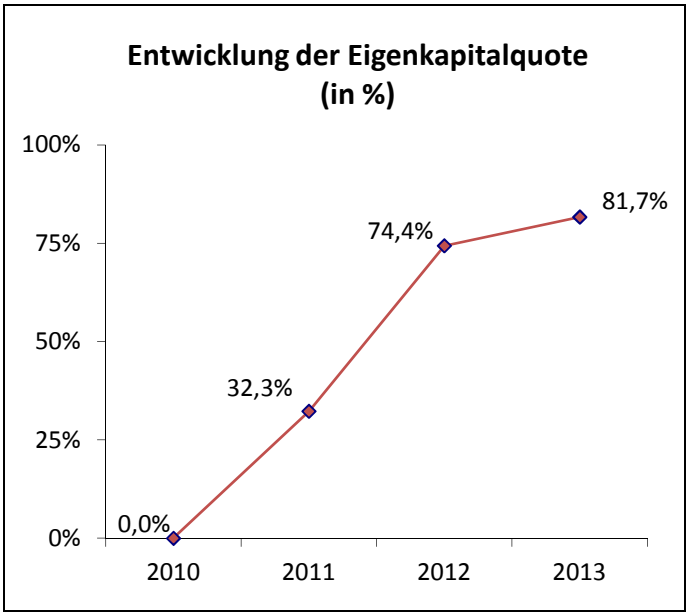
Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2013 keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Seit dem Betriebsübergang auf die Alleingesellschafterin VSG zum 01.01.2012 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig. Es wurden im Geschäftsjahr 2013 lediglich Restverpflichtungen abgewickelt.

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 16 T€ (Vorjahr: rd. 215 T€) ab und resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein negatives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	33
Umlaufvermögen	908	976	1.583	886
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	23
	908	**976**	**1.583**	**943**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Rücklageanteil	742	726	510	0
Rückstellungen	155	234	810	637
Verbindlichkeiten	11	16	263	305
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1
	908	**976**	**1.583**	**943**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	7.971	8.834
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	48	233	109	782
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	23	96	6
	51	**256**	**8.176**	**9.622**
Personalaufwand	8	8	6.193	6.989
Materialaufwand	0	0	758	1.660
Abschreibungen	0	0	4	301
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	27	33	837	1.102
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	132
Steuern	0	0	0	1
	35	**41**	**7.792**	**10.185**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**16**	**215**	**384**	**-563**

*inklusive außerordentlicher Aufwand

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Nordstr. 38
42853 Remscheid
Telefon: 02191 497738-0
Telefax: 02191 497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

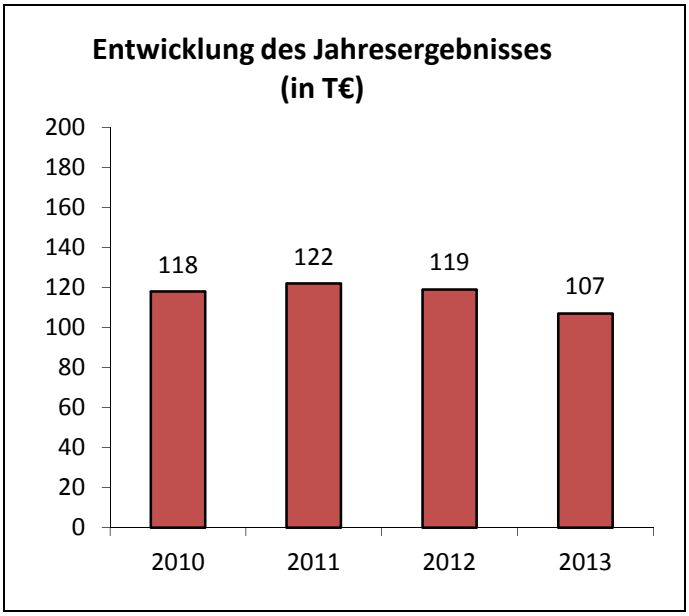
Die Bezüge der Geschäftsführung sind gemäß § 286 IV HGB nicht aufgeführt.

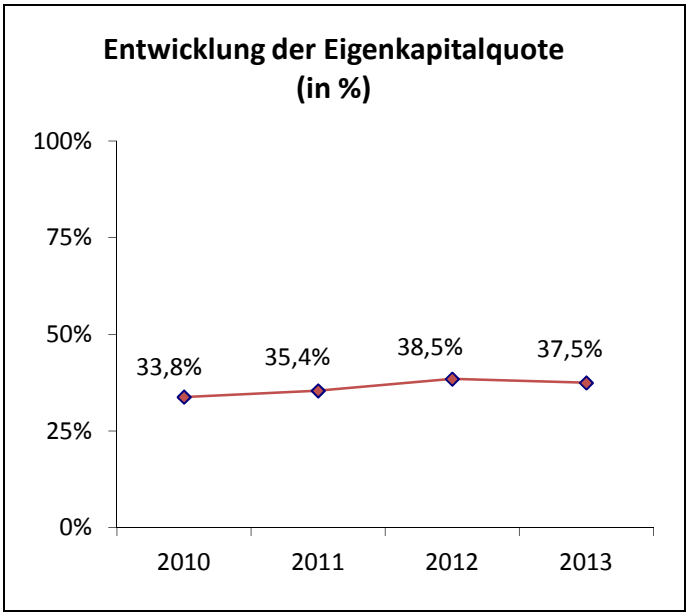
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Arbeitnehmer. Zur Zieleerreichung bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 107 T€ (Vorjahr: rd. 119 T€) ab. Die Umsatzerlöse weisen einen Anstieg um rd. 44 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 aus. Eines der Hauptziele war auch im Geschäftsjahr 2013 die Betriebsführung der APH Service GmbH.

Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 43 T€ im Vergleich zum Vorjahr erhöht und konnten nicht vollständig durch die Mehrerlöse überkompensiert werden. Die Mehraufwendungen resultieren insbesondere aus höheren bezogenen Leistungen, die unter der Aufwandsposition Materialaufwand geführt werden.

Für das Jahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der APH-Service GmbH als städtischer Tochtergesellschaft.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	6
Umlaufvermögen	696	707	779	796
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	696	**707**	**779**	**802**
Passiva in T €				
Eigenkapital	261	272	276	271
Rückstellungen	5	5	7	6
Verbindlichkeiten	430	430	496	525
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	696	**707**	**779**	**802**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	4.439	4.395	4.542	4.746
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	167	180	184	180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.606	**4.575**	**4.726**	**4.926**
Personalaufwand	15	14	14	14
Materialaufwand	4.362	4.319	4.464	4.668
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68	68	69	71
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	54	55	57	54
	4.499	**4.456**	**4.604**	**4.808**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**107**	**119**	**122**	**118**

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40420
Telefax: 0202 4042176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist an der WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der WLG Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,33% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender) (4.920,00 €)	Frau Ursel Simon (2.460,00 €)
Frau MdL Elke Rühl, (1.stellv. Vorsitzende)(3.690,00 €)	Herr StD Dr. Johannes Slawig (2.460,00 €)
Herr Willy Görtz (2.stellv. Vorsitzender) (3.690,00 €)	Herr Fred Surga (2.460,00 €)
Herr Frank Braken (2.460,00 €)	Herr Thomas Uebrick (2.460,00 €)
Herr Stv. Karlheinz Emmert (2.460,00 €)	Herr Peter-Edmund Uibel (2.460,00 €)
Herr Ralph Güther (2.460,00 €)	Herr Stv. Andreas Weigel (2.460,00 €)
Frau Daniela Grundmann (2.460,00 €)	Herr Stv. Frank Zittlau (2.460,00 €)
Herr Burkhard Mast-Weisz (2.460,00 €)	
Frau Ingelore Ockel (2.460,00 €)	Herr Andreas Feicht (beratend)
Herr Stv.Günter Pott (2.460,00 €)	Herr Prof. Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
Herr Stv. Paul-Yves Ramette (2.460,00 €)	Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)
Herr Stv. Bernhard Sander (2.460,00 €)	

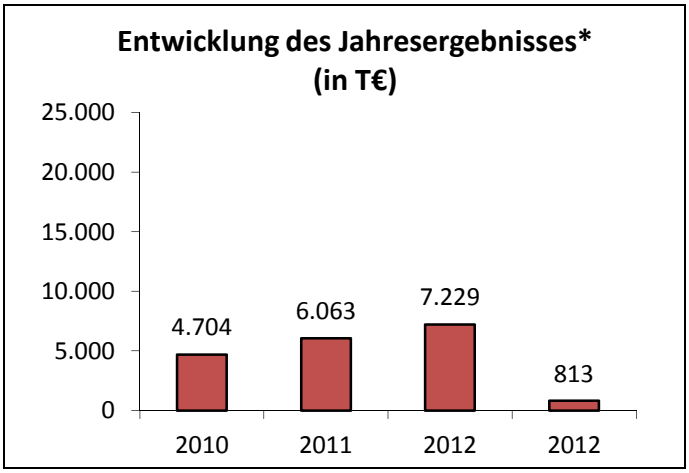
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

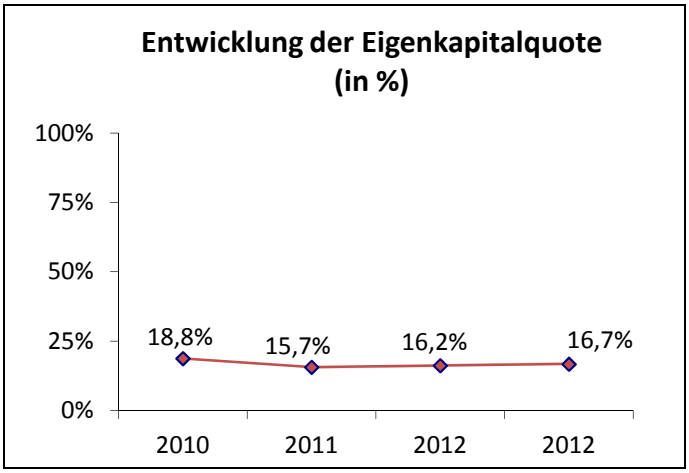
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	393	402	404	414
Mitarbeiter zum Jahresende	398	395	413	422

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 0,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 7,2 Mio. €) vor EAV ab. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 10,6 Mio. € über dem Vorjahreswert und ergeben sich aus höheren sonstigen betrieblichen Erträgen sowie gestiegenen sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen.

Die Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 um rd. 17 Mio. € (vor den Aufwendungen für EAV) erhöht und resultieren im Wesentlichen durch einen außerordentlichen Aufwand in Höhe von rd. 15 Mio. €, welcher durch eine notwendige Rückstellungszuführung für Avalzinsaufwendungen verursacht wurde (US-Lease). Demgegenüber stehen Auflösungserträge von rd. 7 Mio. € und Abzinsungserträge von rd. 3,9 Mio. €. Der Jahresüberschuss in Höhe von 813 T€ wird in voller Höhe an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgeführt und als Aufwendungen für EAV in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Durch die Mitgliedschaft bei EKO City ist eine langfristige Auslastung des Müllheizkraftwerks gesichert.
Für das Geschäftsjahr 2014 wird u. a. aufgrund der nicht linear anfallenden Instandhaltungskosten ein Jahresüberschuss vergleichbar zum Geschäftsjahr 2010 prognostiziert.





*vor Ergebnisabführung und vor Entnahme oder Zuführung aus/zu der Rücklage

Leistungsdaten:
Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2013 bei 396.484 Mg Abfälle (Vorjahr: 406.506 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2013 88.234 Mg (Vorjahr: 91.611 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt bzw. an Recyclinghöfen abgegeben.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gebührenberechnung und -abrechnung für die Abfallentsorgung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Es bestehen mit der Stadt Wuppertal Grundstückspacht- und mietverträge und die AWG zahlt Bürgschaftsprovisionen an den städtischen Haushalt. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag sowie weitere Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	97.639	100.430	104.028	117.524
Umlaufvermögen	21.805	22.688	23.694	18.293
Rechnungsabgrenzungsposten	47	20	34	12
	119.491	**123.138**	**127.756**	**135.829**
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.000	20.000	20.000	25.529
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	21.837	19.259	19.044	21.807
Verbindlichkeiten	77.654	83.879	88.712	88.493
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	119.491	**123.138**	**127.756**	**135.829**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	88.511	89.301	90.112	94.542
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	8.737	996	1.594	2.146
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.947	288	278	75
	101.195	**90.585**	**91.984**	**96.763**
Personalaufwand	22.177	21.612	20.453	19.936
Materialaufwand	32.885	31.102	34.284	36.783
Abschreibungen	16.497	16.433	16.312	16.360
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	24.351	8.793	8.739	12.936
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.780	3.440	3.815	4.364
Steuern	692	1.976	2.318	1.680
Zwischensumme	**100.382**	**83.356**	**85.921**	**92.059**
Aufwendungen EAV	813	7.229	11.592	4.704
Jahresüberschuss / Fehlbetrag* nach EAV und vor Entnahme/Zuführung Rücklage	**0**	**0**	**-5.529**	**0**

*inklusive außerordentliche Aufwendungen

WVW Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4042-155
Telefax: 0202 4042-176
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschafts-gesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge der Gesellschaft. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der AWG ab dem Jahr 2004 sind die Geschäftsführerbezüge in der Vergütung für die AWG enthalten.

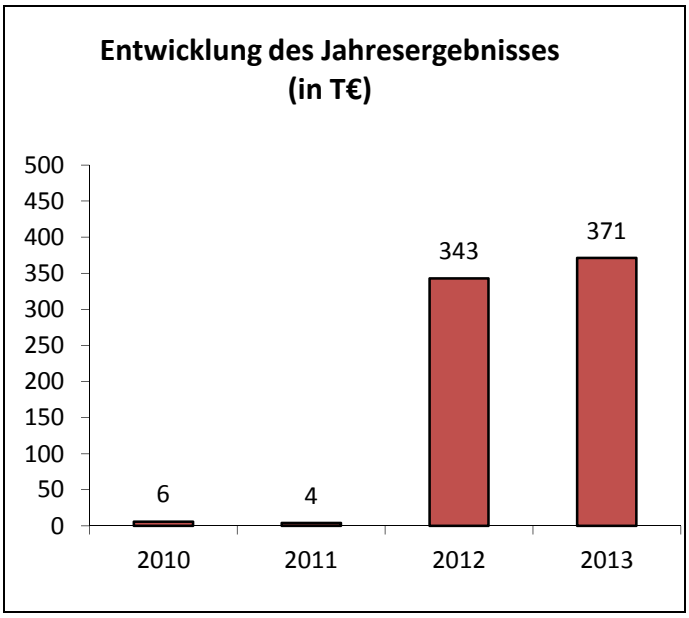
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

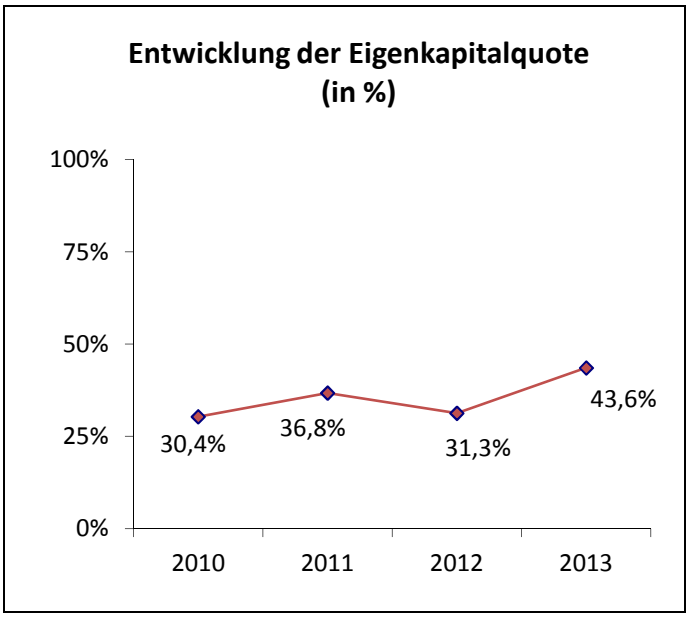
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	28	22	32	33
Mitarbeiter zum Jahresende	27	22	34	33

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 371 T€ (Vorjahr: rd. 343 T€) aus. Die Umsatzerlöse haben sich um rd. 436 T€ auf rd. 6,8 Mio. € erhöht und sind insbesondere auf einen Anstieg der Sortierung und Vermarktung von Rohschlacke in Höhe von rd. 312 T€ zurückzuführen.

Im Bereich der Aufwendungen ist ein Anstieg in Höhe von rd. 430 T€ ersichtlich, der im Wesentlichen durch höhere Personalaufwendungen von rd. 142 T€ sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von rd. 216 T€ entstanden ist. Die erhöhten betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere eine Erhöhung der Pachtzahlung.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein Umsatzerlösanstieg erwartet, jedoch wird das Pachtentgelt investitionsbedingt ansteigen, weshalb insgesamt von einem rückläufigeren Jahresergebnis ausgegangen wird.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einbezogen ist. Es bestehen u. a. ein Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Pacht- und Dienstleistungsvertrag mit der AWG. Die Gesellschaft konnte sich erfolgreich bei der Ausschreibung für Leichtverpackung (LVP) und Glas für das Stadtgebiet Wuppertal beginnend ab dem 01.01.2011 durchsetzen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	1.170	1.402	261	303
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.170	**1.402**	**261**	**303**
Passiva in T €				
Eigenkapital	510	439	96	92
Rückstellungen	101	440	16	23
Verbindlichkeiten	559	523	149	188
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.170	**1.402**	**261**	**303**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	6.836	6.400	1.331	1.700
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	72	51	36	37
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	6	0	0
	6.915	**6.457**	**1.367**	**1.737**
Personalaufwand	1.513	1.371	909	1.084
Materialaufwand	3.505	3.458	0	46
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.336	1.120	452	597
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	190	165	2	4
	6.544	**6.114**	**1.363**	**1.731**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**371**	**343**	**4**	**6**

WLG Wertstoff Logistik GmbH

Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40711
Telefax: 0202 40715
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	34	36	37	39
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	34	**36**	**37**	**39**
Passiva in T €				
Eigenkapital	34	36	37	39
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	34	**36**	**37**	**39**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	2	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	2	**2**	**2**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2**	**-2**	**-2**	**-3**

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Telefon 0202 563-6508
Telefax 0202 563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital des Eigenbetriebes➔ 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

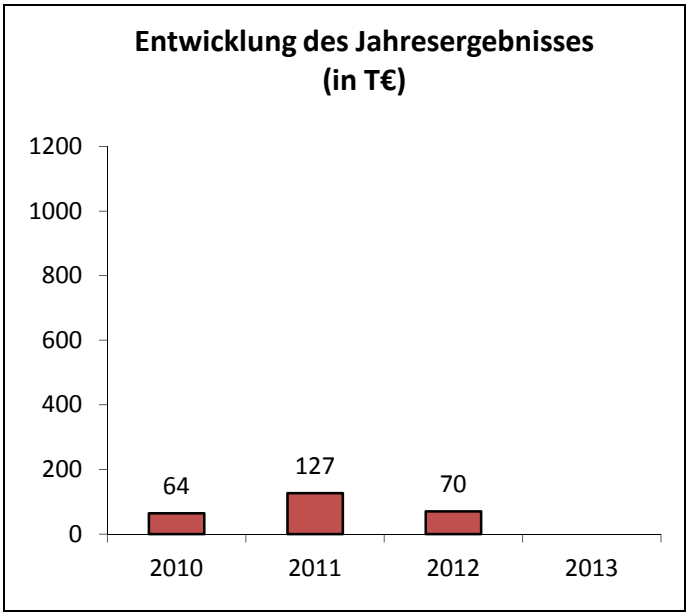
Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs: (Stand 31.12.2012)
Betriebsleitung: Herr Wolfgang Herkenberg (Erster Betriebsleiter)
Herr Michael Drecker (Zweiter Betriebsleiter) (70.762,34 €)

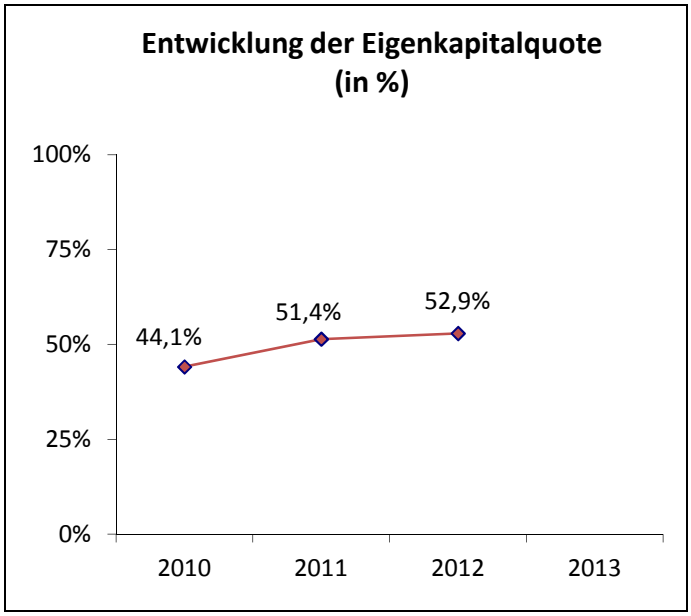
Seit der Kommunalwahl im August 2009 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen. Diesem gehörten zum 31.12.2012 folgende Mitglieder an:

Herr Stv. Manfred Todtenhausen (Vorsitzender) Herr Stv. Wilfried Josef Klein (stellv. Vorsitzender) Herr Stv. Herr Günter Pott Herr Stv. Bernhard Simon Herr Stv. Herr Andreas Weigel Herr Stv. Kurt-Joachim Wolffgang Herr Stv. Herr Karlheinz Emmert	Herr Stv. Ioannis Stergiopoulos Herr Stv. Olcay Bruchmann Herr Stv. Paul Yves Ramette <u>sachkundige Bürger:</u> Herr Eberhard Hasenclever Herr Jörg-Henning Schwerdt Herr Axel Straub

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	200	212	201	
Mitarbeiter zum Jahresende	209	222	210	

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen können.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		8.032	7.778	8.000
Umlaufvermögen		4.983	5.613	7.313
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		13.015	**13.391**	**15.313**
Passiva in T €				
Eigenkapital		6.890	6.885	6.757
Sonderposten Zuschüsse		22	10	17
Rückstellungen		2.910	3.084	3.956
Verbindlichkeiten		3.193	3.412	4.583
		13.015	**13.391**	**15.313**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		18.441	17.823	21.698
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		1.502	1.272	517
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7	73	132
		19.950	**19.168**	**22.347**
Personalaufwand		10.231	10.289	10.596
Materialaufwand		5.970	5.901	7.732
Abschreibungen		971	937	956
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.343	1.620	2.511
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		122	136	226
Steuern		244	158	262
		19.880	**19.041**	**22.283**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**70**	**127**	**64**

Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon 0202 563-6384
Telefax 0202 563-8034
E-Mail: almuth.salentijn@waw.wuppertal.de
www.wuppertal.de/microsite/wasserversorgung/

Beteiligungsverhältnis:
Die öffentliche Abwasserbeseitigung sowie die öffentliche Wasserversorgung in der Stadt Wuppertal werden als Eigenbetrieb gemäß § 114 GO NRW i.V.m. § 8 EigVO auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Betriebssatzung geführt. Das gewährte Kapital beträgt 15.000.000,00 €

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Zweck des im Jahr 2013 gegründeten Eigenbetriebes ist:

- die Erfüllung der der Stadt Wuppertal gemäß § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung
- die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung gemäß § 47a LWG NRW,
- die Erfüllung der von der Stadt Wuppertal gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit dem Wupperverband übernommenen Unterhaltungspflichten – verbunden mit der Gewässerausbaupflicht – an den verrohrten Gewässern oder Gewässerabschnitten, die Bestandteil des Entwässerungsnetzes der Stadt sind.

Der Eigenbetrieb ist befugt, alle Geschäfte zu führen, die seinen Betriebszweck fördern oder wirtschaftlich berühren. In Bezug auf die Wasserversorgung wird die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung:	Herr Norbert Dölle (bis 31.12.2013)
	Frau Almuth Salentijn (ab 01.01.2014)
Stellv. Betriebsleitung:	Herr Norbert Lohmann

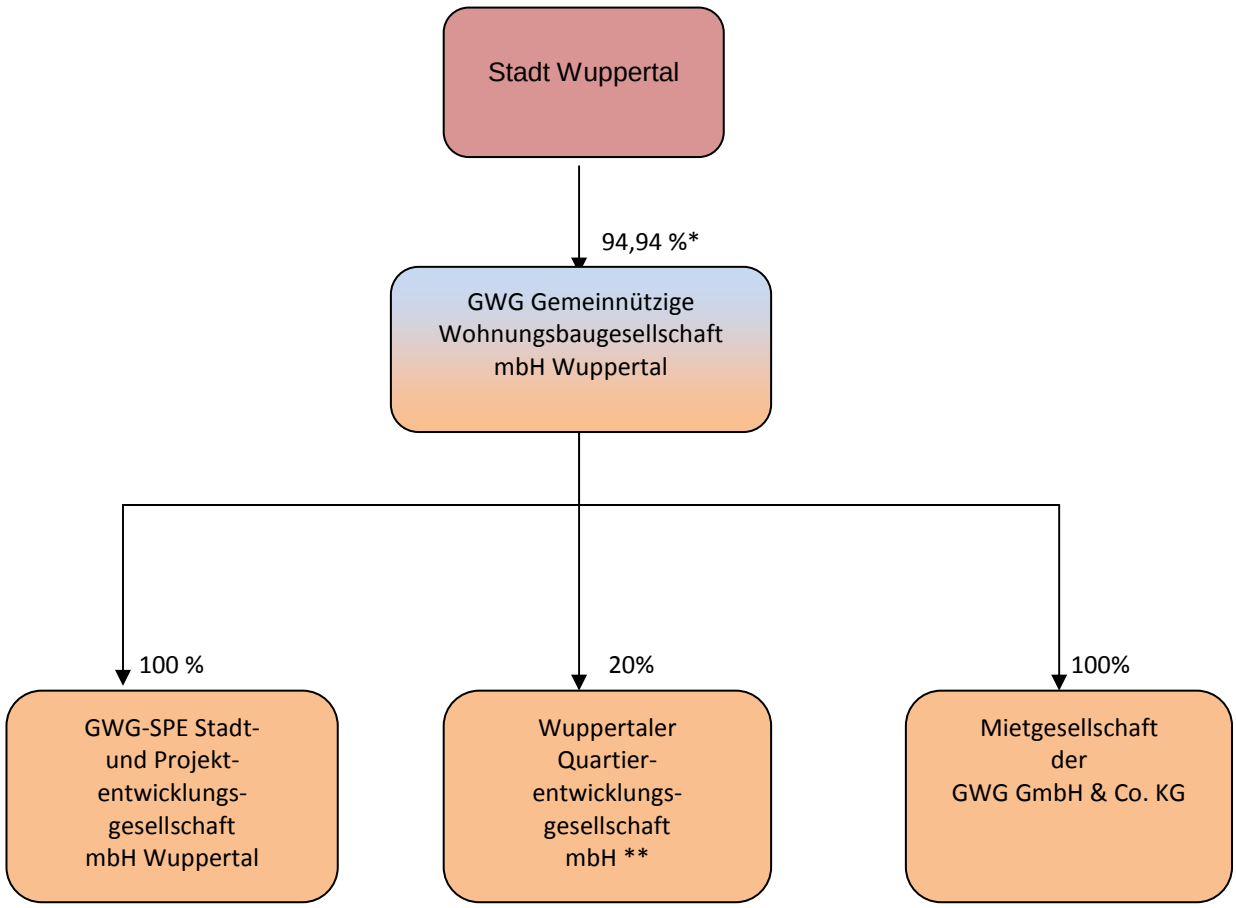
Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

Wirtschaftliche Lage:
Seit 01.05.2013 ist die Trinkwasserversorgung rekommunalisiert und der städtische Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) gegründet.

Der Jahresabschluss 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehens-verbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können.



* Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% hält.

** Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:
Die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal (GWG-SPE) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft), an denen die GWG die hundertprozentige (Kommandit-) Beteiligung hält, sind in den Konzernabschluss einbezogen.

Konsolidierungsgrundsätze:
Forderungen (inkl. langfristige Ausleihungen) und Verbindlichkeiten sind zwischen den Gesellschaften im Rahmen der Schuldenkonsolidierung gegeneinander aufgerechnet worden.

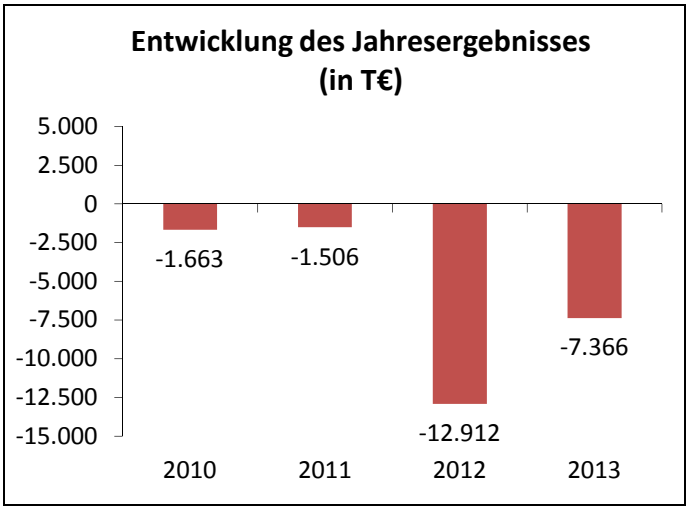
Aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, wird auf eine Zwischenergebniseliminierung von der GWG-SPE für die GWG erbrachten Leistungen verzichtet (§ 304 Abs. 2 HGB).

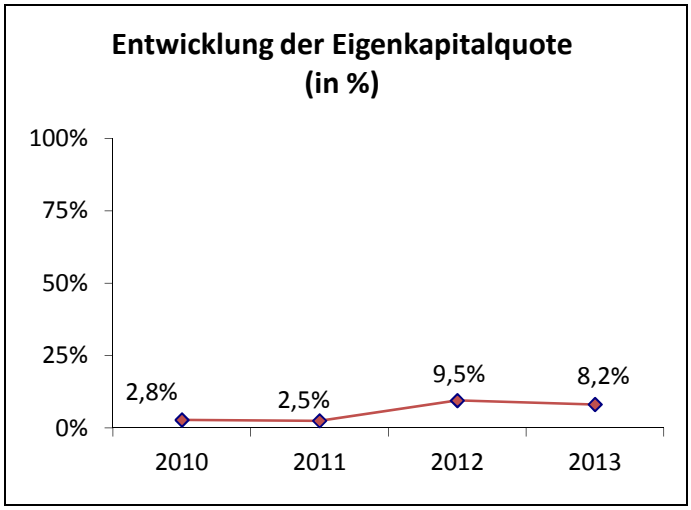
Umsatzerlöse sowie sonstige Erträge wurden in Höhe von rd. 5,2 Mio. € mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet.

Wirtschaftliche Lage:
Zum 31.12.2013 befanden sich 6.012 Wohn- und Gewerbeeinheiten (kurz: WE/GE) (Vorjahr: 6.053) im Konzernbestand.

Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 7,4 Mio. € (Vorjahr: rd. -12,9 Mio. €) aus. Im Rahmen der Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft prägen diverse Sondereffekte den Jahresabschluss 2013, die teilweise Belastungen für die Zukunft vorweg nehmen.

Die Leerstandsquote belief sich ohne die Service Wohnanlagen zwischen 6,4-7%. Die Seniorenwohnanlagen verzeichnen eine Leerstandsquote in Höhe von rd. 14,4%.





	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	340.816	328.704	334.387	336.225
Umlaufvermögen	37.419	73.647	32.929	39.016
Rechnungsabgrenzungsposten	193	193	2.275	4.446
	378.428	**402.544**	**369.591**	**379.687**
Passiva in T €				
Eigenkapital	30.847	38.286	9.139	10.709
Rückstellungen	6.065	5.948	4.466	4.327
Verbindlichkeiten	340.509	357.433	354.988	364.571
Rechnungsabgrenzungsposten	1.007	877	998	80
	378.428	**402.544**	**369.591**	**379.687**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	35.590	36.724	40.866	41.903
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.377	1.401	3.981	3.023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	222	45	168	100
	38.189	**38.170**	**45.015**	**45.026**
Personalaufwand	4.612	5.494	5.949	6.280
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	17.809	16.648	15.337	16.427
Abschreibungen	6.395	7.701	6.341	6.260
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.405	8.038	4.806	4.298
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.363	13.140	14.024	13.313
Steuern	-29	61	64	111
	45.555	**51.082**	**46.521**	**46.689**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-7.366**	**-12.912**	**-1.506**	**-1.663**

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4% (409.040,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.460,00 €).

Beteiligungen:
Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (rd. 255.700,00 €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T€), an der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH mit 20% (5 T€) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,3% (rd. 5 T€) der Anteile beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei soll durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Zier

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt von der GWG-SPE, weshalb die Bezüge der Geschäftsführung im Bericht der GWG SPE aufgeführt sind.

Aufsichtsrat:

Frau Stv. Dorothea Glauner (Vorsitzende) (4.294,86 €) Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €) Herr Stv. Arnold Norkowsky (2.147,42 €) Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €) Frau Stv. Elisabeth August (verstorben am 20.04.2013) (643,10 €)	Frau Gunhild Böth (ab 29.04.2013) (1.451,40 €) Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €) Frau Stv. Gisela Schlüter (2.555,42 €) Frau Stv. Gabriele Mahnert (2.147,42 €) Herr Beig. Frank Meyer (2.147,42 €)

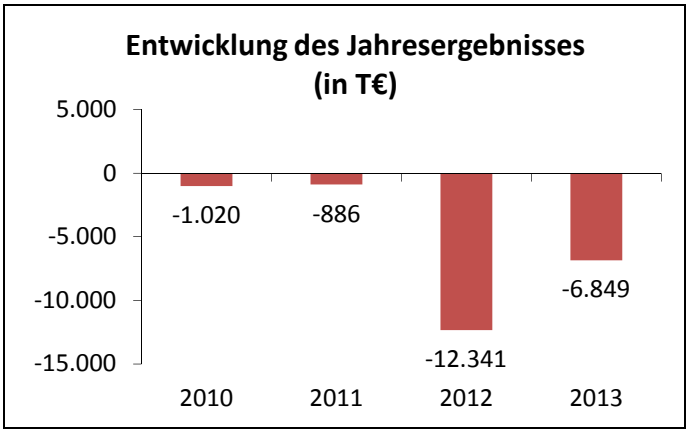
Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr kein eigenes Personal. Für frühere Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und ihrer Hinterbliebenen wurden 37,4 T€ geleistet.

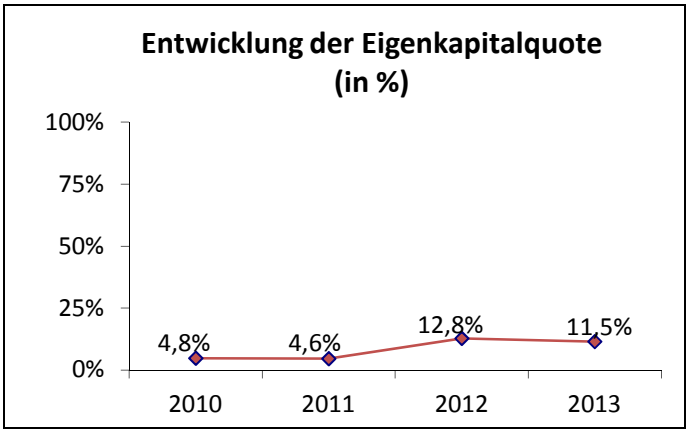
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 6,8 Mio. € (Vorjahr: -12,3 Mio. €) aus. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 928 T€ unter dem Vorjahreswert und sind bedingt durch verkaufsbedingten Rückgang an Mieteinnahmen sowie unterjährig erhöhten Leerstand.

Die Aufwendungen sind um rd. 6,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr gesunken, u. a. durch die geringere Verlustübernahme der Tochter GWG-SPE.

Durch das Restrukturierungskonzept wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, die die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft optimieren sollen.





Leistungsdaten:
Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG–SPE. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	272.127	267.270	271.939	272.955
Umlaufvermögen	49.291	76.185	36.380	40.799
Rechnungsabgrenzungsposten	191	187	2.268	4.436
	321.609	**343.642**	**310.587**	**318.190**
Passiva in T €				
Eigenkapital	36.997	43.920	14.202	15.160
Rückstellungen	982	998	1.705	983
Verbindlichkeiten	282.623	297.847	293.694	301.992
Rechnungsabgrenzungsposten	1.007	877	986	55
	321.609	**343.642**	**310.587**	**318.190**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	25.236	26.164	30.035	31.387
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	110	182	1.249	-939
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	723	496	504	366
	26.069	**26.842**	**31.788**	**30.814**
Personalaufwand	37	43	42	41
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	11.760	12.222	10.644	12.260
Abschreibungen	5.187	6.396	5.169	5.090
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	3.256	5.152	4.709	3.784
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.859	10.535	11.339	10.557
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.869	4.781	715	0
Steuern	-50	54	56	102
	32.918	**39.183**	**32.674**	**31.834**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-6.849**	**-12.341**	**-886**	**-1.020**

GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von § 107 Abs. 1 S. 1 GO NRW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Zier (196.342,57 € inkl. variabler Vergütungsanspruch und Sachbezüge)

Aufsichtsrat:

Frau Stv. Dorothea Glauner (Vorsitzende) Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) Herr Stv Arnold Norkowsky Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner Frau Stv. Elisabeth August (verstorben am 20.04.2013)	Frau Gunhild Böth (ab 29.04.13) Herr Stv. Manfred Todtenhausen Frau Stv. Gisela Schlüter Frau Stv. Gabriele Mahnert Herr Beig. Frank Meyer

Der Bezüge des Aufsichtsrates sind im Bericht der GWG Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal enthalten.

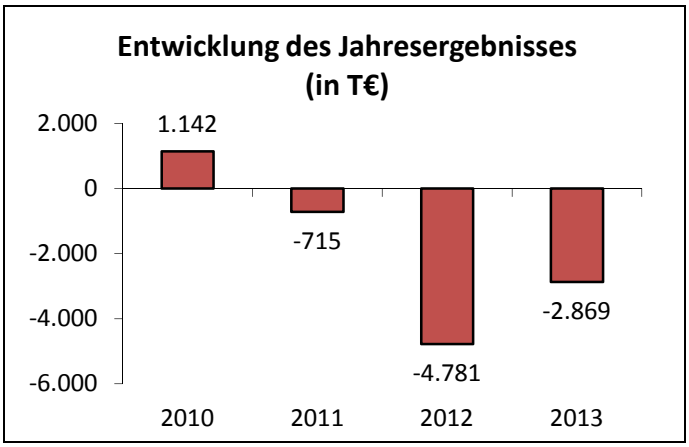
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

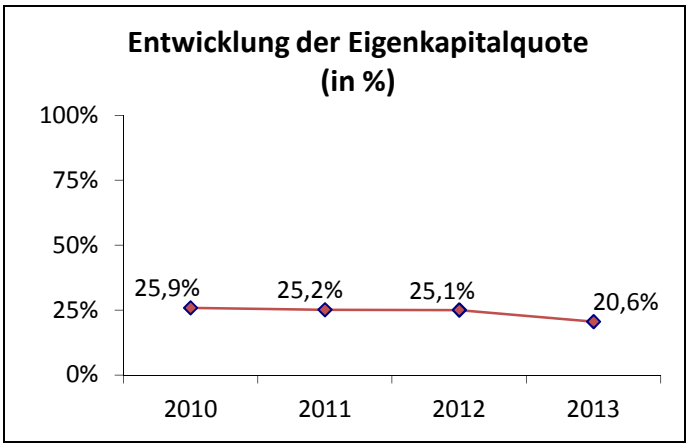
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	117	117	91	80
Mitarbeiter zum Jahresende	117	114	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2,9 Mio. € (Vorjahr: rd. -4,8 Mio. €) ab, der aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG mbH übernommen wird. Der Jahresabschluss ist geprägt durch die Neuausrichtung der Gesellschaft.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahreswert um rd. 1,1 Mio. € gesunken. Dieser Rückgang resultiert u. a. aus gesunkenen Umsatzerlösen aus Hausbewirtschaftung, Betreuungsleistungen sowie anderen Lieferungen und Leistungen. Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 2 Mio. € gesunken, u. a. durch geringere Personalaufwendungen.

Die Gesellschaft ist weiterhin auf die Finanzierung durch die Muttergesellschaft angewiesen.





Leistungsdaten:
Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der Muttergesellschaft GWG (u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag). Darüber hinaus besteht eine Geschäftsbesorgungsvereinbarung mit der Hotel AG.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	45.684	36.607	35.798	34.798
Umlaufvermögen	7.036	6.716	7.276	7.223
Rechnungsabgrenzungsposten	3	6	7	10
	52.723	**43.329**	**43.081**	**42.031**
Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.868	10.868	10.868
Rückstellungen	5.081	4.948	2.758	3.344
Verbindlichkeiten	36.774	27.513	29.443	27.794
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	12	25
	52.723	**43.329**	**43.081**	**42.031**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	12.777	13.896	15.740	17.755
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.438	1.413	1.462	2.128
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	11	59	43
	15.233	**15.320**	**17.261**	**19.926**
Personalaufwand	4.575	5.451	5.907	6.239
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	833	932	798	796
Aufwendungen für bez. Leistungen	8.515	7.824	7.459	7.426
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.820	4.535	2.489	3.030
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.338	1.351	1.315	1.285
Steuern	21	8	8	8
	18.102	**20.101**	**17.976**	**18.784**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Ergebnisübernahme	**-2.869**	**-4.781**	**-715**	**1.142**

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG

Sitz in Grünwald
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
Telefon: 089 641430
Telefax: 089 64143131
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Haftungssumme der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

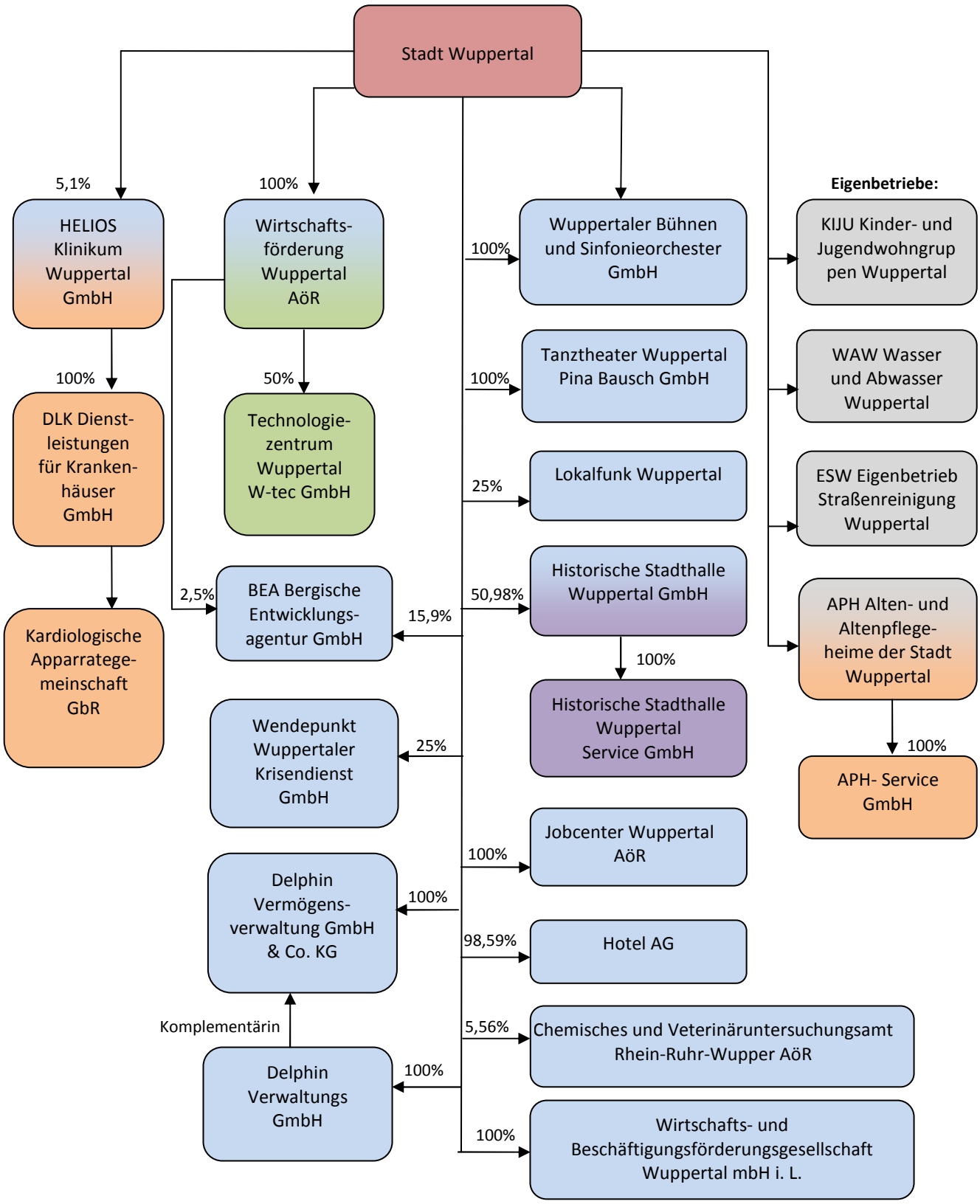
Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verflechtungen innerhalb des Konzerns GWG.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.



Die Wuppertal Marketing GmbH, an der die Stadt Wuppertal 30,23 % hält, wurde bereits im Schaubild des Konzerns WSW dargestellt.

Unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

Stand: 31.12.2013

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Telefon 0202 563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Telefax 0202 563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital ➔ 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: - An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen, - Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen, - Energiedienstleistung, - Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen
- Gebäudereinigung, - Hausmeisterservice,- Umzugsservice, - Möblierungsservice, - Gebäudesicherung

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung: (Stand 31.12.2012)
Betriebsleitung: Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (134 T€ inkl. 6 T€ Sachbezüge)

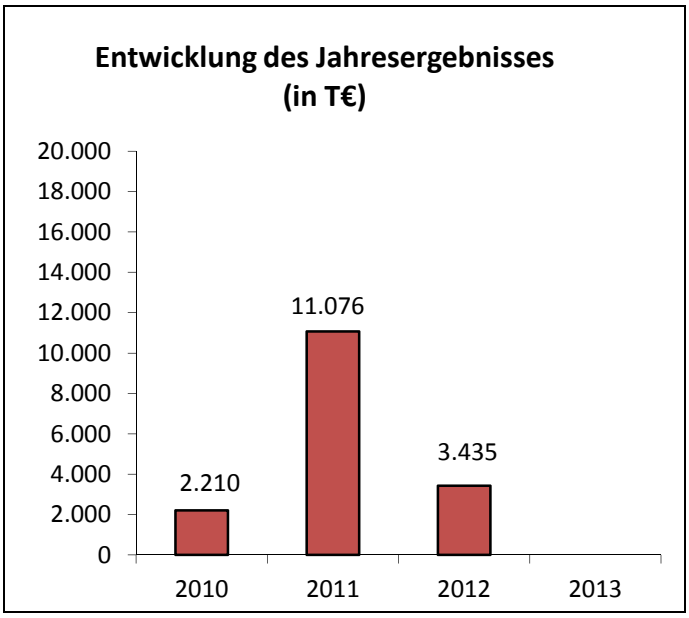
Betriebsausschuss:

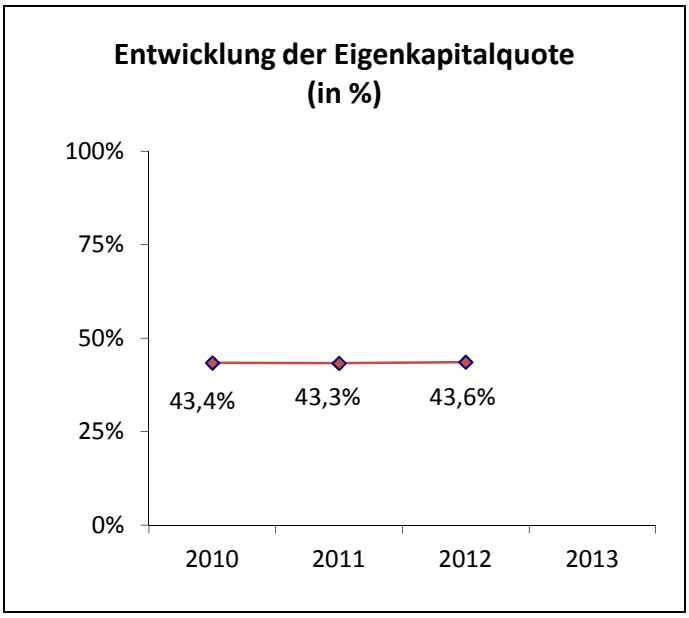
Stv. Herr Marc Schulz (Vorsitzender) (69,60 €)	Stv. Herr Heribert Stenzel (69,80 €)
Stv. Herr Michael Wessel (bis 02.07.2012) (stellv. Vorsitzender) (0,00 €)	Herr Harri Thomas (30,80 €)
Stv. Herr Ralf Geisendörfer (ab 02.07.2012) (52,50 €)	Stv. Herr Manfred Todtenhausen (17,30 €)
Stv. Frau Elisabeth August (87,10 €) Frau August ist am 20.04.2013 verstorben.	Stv. Herr Oliver-Siegfried Wagner (87,10 €)
Stv. Frau Bettina Brücher (17,50 €)	Herr Oliver Zier (91,80 €)
Herr Simon Geiß (0,00 €)	Stv. Frau Ute Mindt (34,80 €)
Stv. Herr Peter Hartwig (87,10 €)	Stv. Herr Arif Izgi (35,00 €)
Herr Franz-Josef Kirch (61,00 €)	Herr Peter Damaschke (122,60 €)
Frau Sarah Lünenschloss (bis 17.09.2012) (0,00 €)	Herr Frank Heinecke (122,60 €)
Herr Clemens Mindt (92,10 €)	Frau Monika Heinz (122,90 €)
Stv. Arnold Norkowsky (52,30 €)	Herr Sascha Trilling (30,80 €)
Stv. Herr Günther Pott (69,60 €)	Herr Peter Wirz (122,90 €)
Herr Thilo Prokosch (92,10 €)	Herr Johannes Caßens (30,80 €)
Frau Claudia Radtke (0,00 €)	Frau Susanne Hartbrich (61,30 €)
	Frau Monika Kemper (61,30 €)
	Herr Stefan Tent (61,30 €)
	Frau Erika Venuti (0,00 €)

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	423	402	382	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

(ohne Betriebsleitung)

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten: (Stand: 31.12.2012)
Die Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr auf 758 (davon 4 unbebaute Grundstücke) verringert (Vorjahr: 768). Das Vermietungsgeschäft umfasst interne Vermietungen (93,8%) und externe Vermietungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es erfolgt eine jährliche Gewinnausschüttung an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		802.859	812.255	794.273
Umlaufvermögen		20.711	16.018	17.234
Rechnungsabgrenzungsposten		531	664	832
		824.101	**828.937**	**812.339**
Passiva in T €				
Eigenkapital		359.289	358.816	352.524
Rückstellungen inkl. Invest.Zuschuss		218.425	209.513	187.184
Verbindlichkeiten		246.377	260.598	272.442
Rechnungsabgrenzungsposten		10	10	189
		824.101	**828.937**	**812.339**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		117.243	115.548	114.338
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		11.103	12.290	9.250
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62	195	116
		128.408	**128.033**	**123.704**
Personalaufwand		18.421	19.142	19.854
Materialaufwand		58.758	55.517	57.458
Abschreibungen		32.166	26.918	30.346
Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.497	4.818	4.774
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		9.681	10.274	8.452
Steuern		450	288	610
		124.973	**116.957**	**121.494**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**3.435**	**11.076**	**2.210**

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH mit 11,52% (23.550,00 €). Seit dem 24.04.14. ist die Stadt Wuppertal Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal-Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschafsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck entsprechen und diesem dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Frau Silke Asbeck (82 T€)

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr Rainer Spieker (Vorsitzender)	Herr Beig. Matthias Nocke
Frau Stv. Sanda Grätz (stellv. Vorsitzende)	Herr Gerd Scholz
Frau Nadja Shafik (bis 20.11.2013)	Herr Dr. h.c. Peter H. Vaupel
Frau Barbara Naguib (seit 21.11.2013)	Herr Wolfgang vom Hagen
Frau Stv. Angela Priggert	Frau Annette Zimmermann

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	14	14	14
Mitarbeiter zum Jahresende	16	./-	./.	./.

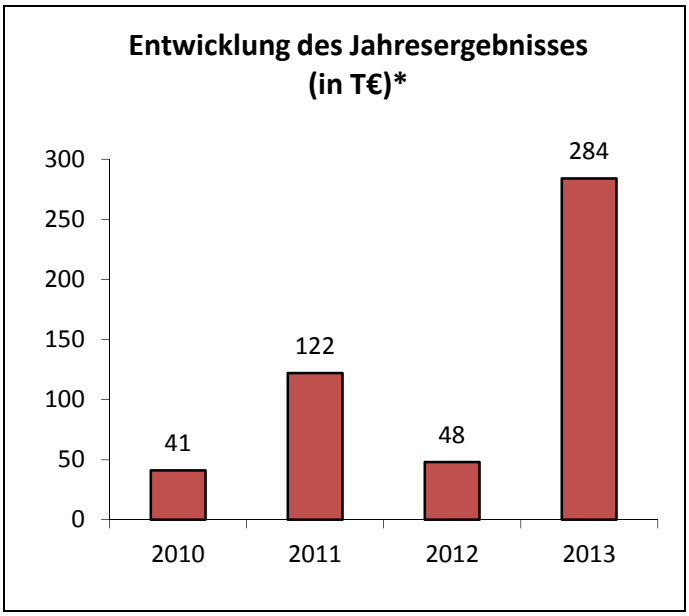
*inklusive Auszubildende, ohne Personalüberlassung

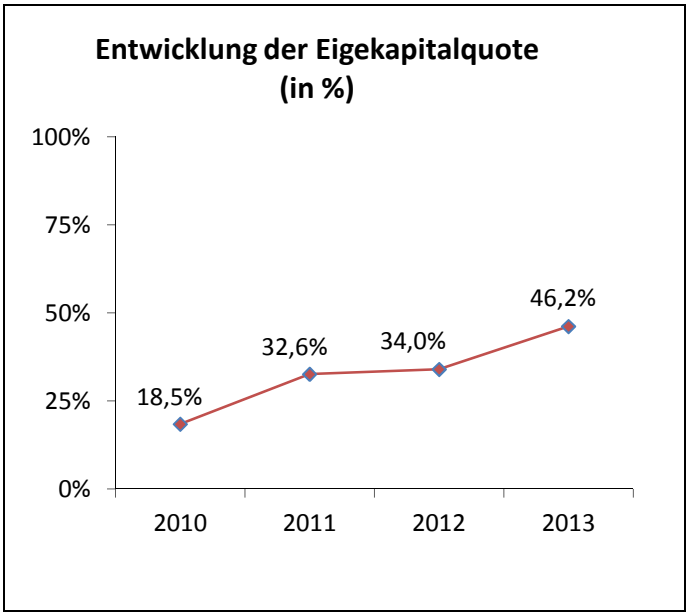
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 284 T€ (Vorjahr: rd. 48 T€) aus. Das Jahresergebnis beinhaltet die Gewinnabführung der Historische Stadthalle Service GmbH in Höhe von rd. 36 T€ (Vorjahr: 52 T€). Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Anstieg um rd. 523 T€ im Vergleich zum Vorjahreswert.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 108 T€ höher als im Geschäftsjahr 2012. Ursächlich hierfür ist insbesondere der gestiegene Aufwand für Veranstaltungen, analog zu den Mehrerlösen aus Veranstaltungsbetrieb.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf den städtischen Betriebskostenzuschuss angewiesen. Der Betriebskostenzuschuss wurde im Jahr 2013 erstmalig um 100 T€ reduziert. Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





*nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:
Die Anzahl der Veranstaltungen betrug im Jahr 2013 419 Veranstaltungen (Vorjahr: 421 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft hat mit der Stadt Wuppertal einen langjährigen Pachtvertrag (90 T€/jährlich Pachteinnahmen für den städtischen Haushalt). Darüber hinaus besteht ein Personalüberlassungsvertrag für einen Beamten. Die Gesellschaft erhält jährlich einen Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt. Mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	152	223	218	267
Umlaufvermögen	1.113	683	580	497
Rechnungsabgrenzungsposten	27	14	14	11
	1.292	**920**	**812**	**775**
Passiva in T €				
Eigenkapital	597	313	265	143
Rückstellungen	275	233	214	180
Verbindlichkeiten	408	362	316	431
Rechnungsabgrenzungsposten	12	12	17	21
	1.292	**920**	**812**	**775**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.135	1.612	1.716	1.656
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.006	1.184	1.111	1.137
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	1	1
	3.142	**2.798**	**2.828**	**2.794**
Personalaufwand	711	753	851	797
Materialaufwand	496	446	330	313
Abschreibungen	79	81	80	75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.569	1.466	1.444	1.562
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	0	5
Steuern	1	1	1	1
	2.858	**2.750**	**2.706**	**2.753**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**284**	**48**	**122**	**41**

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Herbert Heck

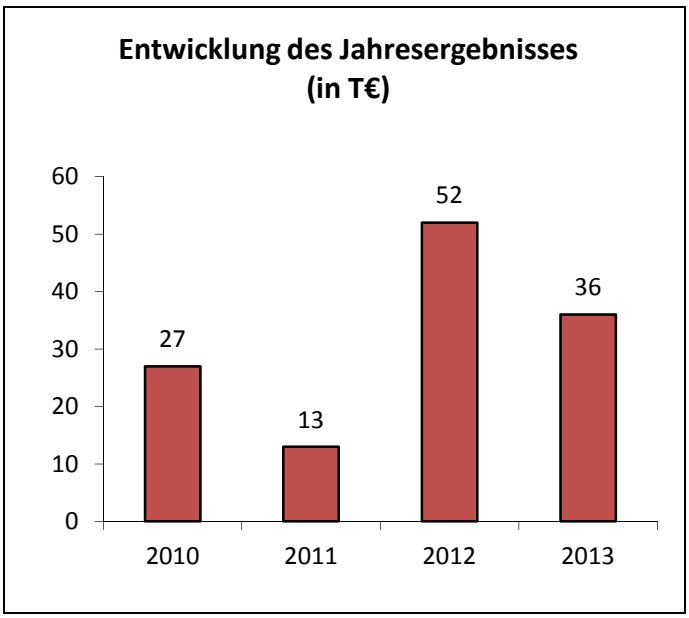
Für die Geschäftsführertätigkeit erfolgt keine Vergütung.

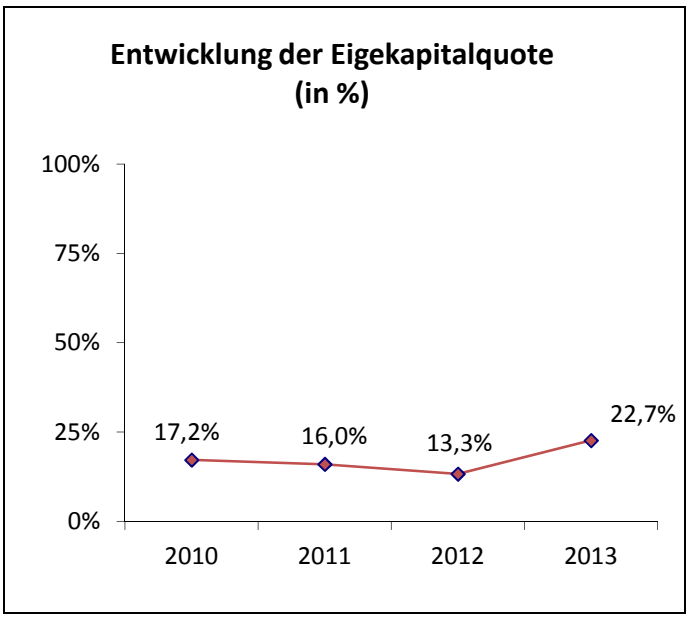
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	51	44
Mitarbeiter zum Jahresende	51	50	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 36 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: 52 T€) ab. Der Jahresüberschuss wird bei dem Mutterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, vereinnahmt. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 24 T€ über dem Vorjahreswert.

Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg um rd. 38 T€ und ergeben sich aus höheren Personalaufwendungen.

Der Geschäftsverlauf ist abhängig vom Mutterunternehmen. Es wird von einem positiven Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2014 ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	9	14	18	16
Umlaufvermögen	101	173	138	129
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	110	**187**	**156**	**145**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	35	30	36	32
Verbindlichkeiten	50	132	95	88
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	110	**187**	**156**	**145**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	786	762	756	737
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	32	34	40	19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0
	818	**796**	**797**	**756**
Personalaufwand	722	681	725	660
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	6	6	6	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	55	57	53	64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	-1	0	0	0
	782	**744**	**784**	**729**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**36**	**52**	**13**	**27**

* vor EAV

Bergische Entwicklungsagentur GmbH

Kölner Str. 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 88160660
Telefax: 0212 88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je rd. 18,37% (9.200,00 €), die Stadt Wuppertal mit rd. 15,88% (7.950,00 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit rd. 5,08% (2.550,00 €), die Stadt-Sparkasse Solingen mit rd. 7,18% (3.600,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850,00 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500,00 €) und die Wirtschaftsförderung AöR mit rd. 2,49% (1.250,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der Gesellschaft für Bergische Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 6,25% (1.562,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“.

Die Gesellschaft ist zunächst befristet bis zum 30.09.2014. Eine Verlängerung wurde seitens der Gesellschafter bis zum Jahr 2020 beschlossen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (109.309,44 €)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

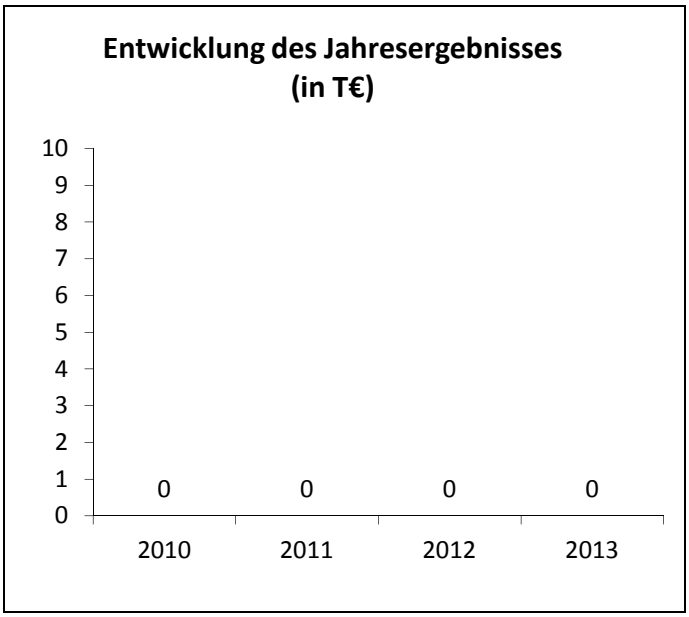
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	8	9	12	12

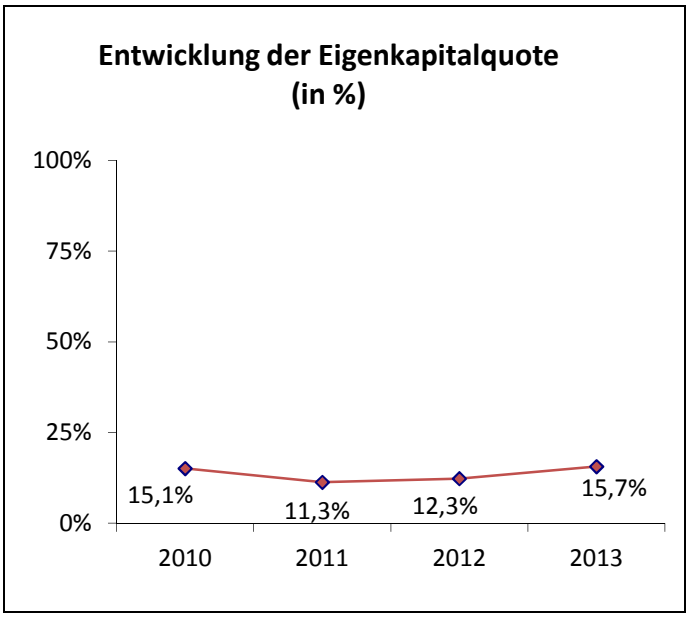
Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte und Kräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis, wie bereits in den Vorjahren, ab. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie projektbezogene Zuwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge zum Ende des Geschäftsjahres sind um rd. 498 T€ im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Demgegenüber stehen Aufwendungen in gleicher Höhe, so dass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter angewiesen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	29	37	47	32
Umlaufvermögen	291	369	395	299
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	320	**406**	**442**	**331**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	78	85	97	80
Rückstellungen	34	39	39	46
Verbindlichkeiten	208	282	306	205
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	320	**406**	**442**	**331**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.505	2.003	1.863	1.809
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
	1.505	**2.003**	**1.864**	**1.810**
Personalaufwand	626	616	622	477
Materialaufwand	359	349	344	270
Abschreibungen	15	17	14	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	505	1.021	884	1.051
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.505	**2.003**	**1.864**	**1.810**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Hotel AG

Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4137
Fax: 0202 563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 750.000,00 DM (383.468,91 €)

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden sich mit 1,293% im Streubesitz und werden mit 0,120% als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1927 basierte auf dem Betrieb bzw. weiterem Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen. Der heutige Gesellschaftszweck umfasst die Vermietung oder Verpachtung der vorhandenen Gebäude für Bürozwecke bzw. als Altenwohnungen bzw. als Alten- und Altenpflegeheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheinen und nützlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Vorstand: Herr Jörg Beier (10.216,61 €)

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Karlheinz Emmert (Vorsitzender) (1.472,52 €) Frau Stv. Ute Mindt (stellv. Vorsitzende) (1.104,39 €) Herr Beig Dr. Stefan Kühn (736,26 €) Frau Stv. Gerta Siller (736,26 €) Frau Stv. Elisabeth August (verstorben am 20.04.2013)	Herr Stv. Ralf Otto Jacob (736,26 €) Herr Stv. Detlef-Roderich Roß (736,26 €) Herr Stv. Kurt-Joachim Wolffgang (736,26 €) Frau Stv. Sylvia Schmid (736,26 €) Herr Dr. Wolfgang Fenner (ab Juli 2013) (368,13 €)

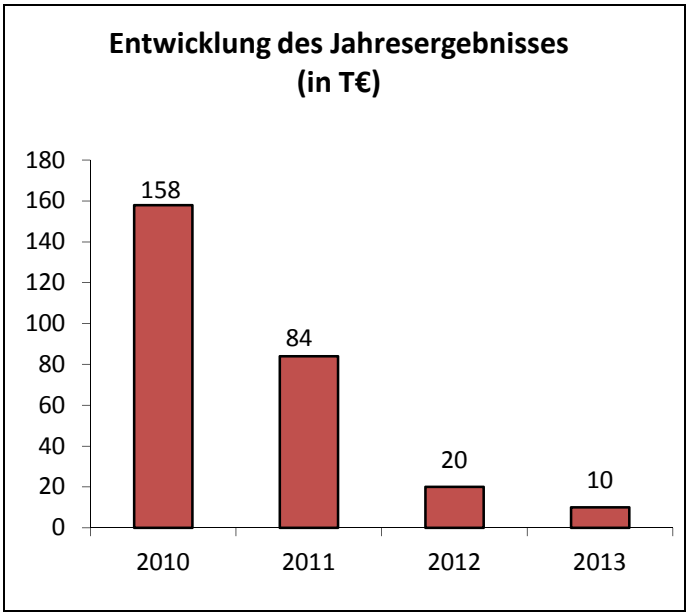
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

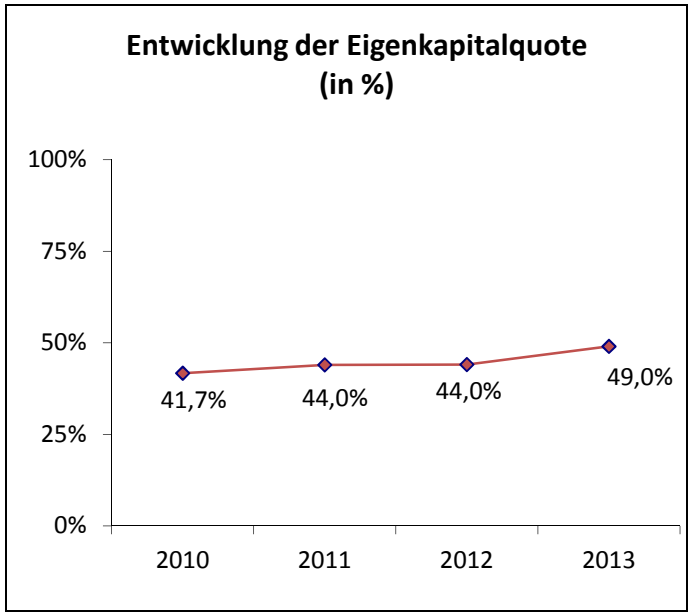
Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit sowie geringfügig Beschäftigte.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 10 T€ (Vorjahr: rd. 20 T€) aus. Die Erlöse verzeichnen insgesamt einen Anstieg um rd. 22 T€ im Vergleich zum Vorjahr und ergeben sich u. a. aufgrund eines Anstiegs der Umsatzerlöse einschließlich Nebenkostenabrechnung um rd. 13 T € auf 859 T€ (Vorjahr: rd. 846 T€).

Die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen der letzten Jahre wurden auch im Geschäftsjahr 2013 fortgeführt und führten zu erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Im Rahmen der Fassadensanierung wurden die in den Folgejahren vorzunehmenden Modernisierungsarbeiten an Dächern und Regenrinnen vorgezogen, um das aufgestellte Gerüst zu nutzen und in der Folge eine Kostenersparnis zu erzielen.

Die Stadt Wuppertal beabsichtigt als Hauptaktionärin die Weiterführung des Gesellschaftszwecks in anderer Form. Zu diesem Zweck wurde ein Squeeze Out Verfahren durchgeführt, welches zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht abgeschlossen war.





Leistungsdaten:
Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber hinaus erfolgte in den letzten Jahren eine Dividendenausschüttung. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) und das Gebäudemanagement (GMW) als städtische Eigenbetriebe sind ebenfalls Mieter der Gebäude der Hotel AG.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.875	1.989	2.114	2.238
Umlaufvermögen	93	296	285	94
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.968	**2.285**	**2.399**	**2.332**
Passiva in T €				
Eigenkapital	965	1.006	1.055	972
Rückstellungen	22	225	187	90
Verbindlichkeiten	944	1.017	1.122	1.240
Rechnungsabgrenzungsposten	37	37	35	30
	1.968	**2.285**	**2.399**	**2.332**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	859	846	857	830
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	25	15	83	74
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	0
	884	**862**	**941**	**904**
Personalaufwand	46	41	39	35
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	120	125	124	125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	633	600	629	497
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	48	27	50
Steuern	32	28	38	39
	874	**842**	**857**	**746**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**10**	**20**	**84**	**158**

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

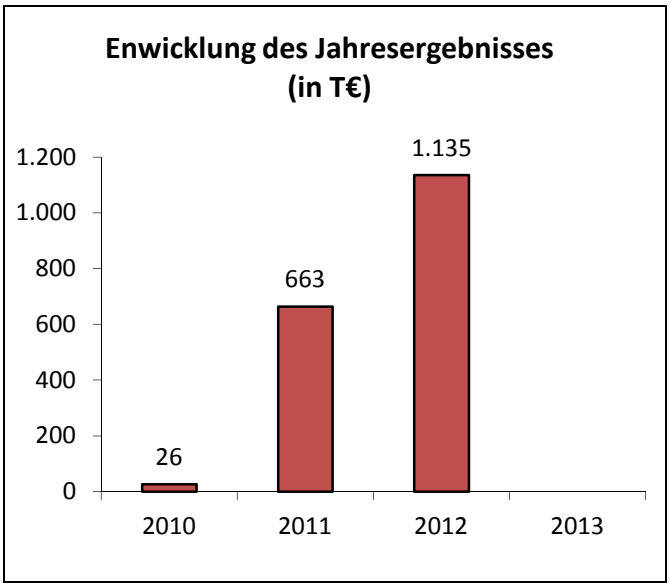
Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

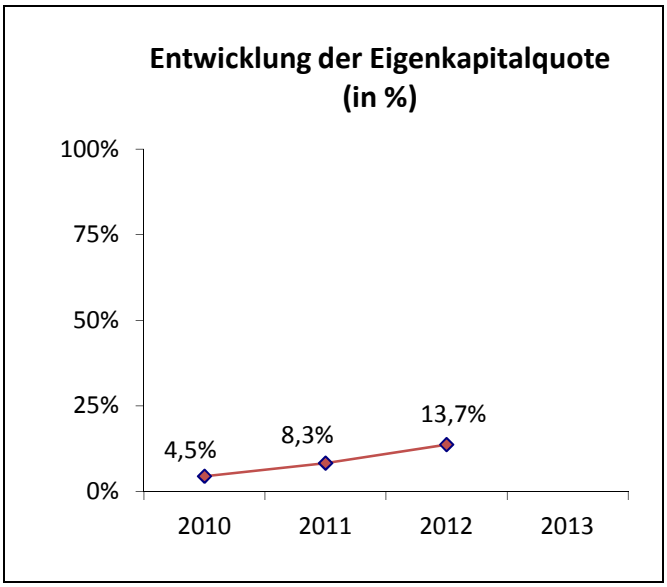
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft: (Stand: 31.12.2012)
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle (5.658,24 €)

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	
Mitarbeiter zum Jahresende	2	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten: (Stand 31.12.2012)
Der Bestand der vermietbaren Flächen beträgt in 2012 rd. 58.699 m². Die Vermietungsquote betrug in 2012 durchschnittlich 74,10%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens u. a. nach erfolgten Objektveräußerungen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva: in T €				
Anlagevermögen		17.527	18.052	18.265
Umlaufvermögen		2.482	1.310	2.829
Rechnungsabgrenzungsposten		2	2	2
		20.011	**19.364**	**21.096**
Passiva in T €				
Eigenkapital		2.749	1.613	950
Rückstellungen		258	269	349
Verbindlichkeiten		16.937	17.475	19.786
Rechnungsabgrenzungsposten		67	7	11
		20.011	**19.364**	**21.096**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		3.690	3.781	3.417
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		142	32	139
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		488	8	4
		4.320	**3.821**	**3.560**
Personalaufwand		10	10	10
Materialaufwand		2.161	2.139	2.597
Abschreibungen		529	530	403
Sonstige betriebliche Aufwendungen		110	130	153
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		190	194	214
Steuern		185	155	157
		3.185	**3.158**	**3.534**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**1.135**	**663**	**26**

Delphin Verwaltungs GmbH

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211;
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		44	42	39
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		44	**42**	**39**
Passiva in T €				
Eigenkapital		44	42	39
Rückstellungen		0	0	0
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		44	**42**	**39**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		3	3	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		3	**3**	**4**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		1	0	0
		1	**0**	**0**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**2**	**3**	**4**

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 248070
Telefax: 0202 24807027
E-Mail: info@wf-wuppertal.de
www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.252,50 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 12,5% (3.125,00 €) und eine 50%ige Beteiligung (291.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal als hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören insbesondere auch Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderung- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:
Vorstand: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (162 T€)

Verwaltungsrat:

Herr OB Peter Jung (Vorsitzender) (153,39 €) Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (76,70 €)/Vertreter: Frau Stv. Renate Warnecke (25,56 €) Herr Stv. Lorenz Bahr-Hedemann (0,00 €)/ Vertreter: Frau Nadja Shafik (51,12 €) Frau Stv. Gisela Schlüter (60,83 €)/Vertreter: Herr Stv. Michael Wessel (0,00 €)	Herr Stv. Wilfried Josef Klein (76,68 €)/ Vertreter: Herr Stv. Michael Schulte (0,00 €) Stv. Sadiye Mesci-Alpaslan (25,56 €)/Vertreter: Herr Stv. Volker Dittgen (0,00 €) Herr Stv. Alexander Schmidt (76,68 €)/ Vertreter: Herr Hans-Hermann Bock (0,00 €) Herr Martin Möller (0,00 €)/ Vertreter: Herr Marc Schulz (25,56 €)

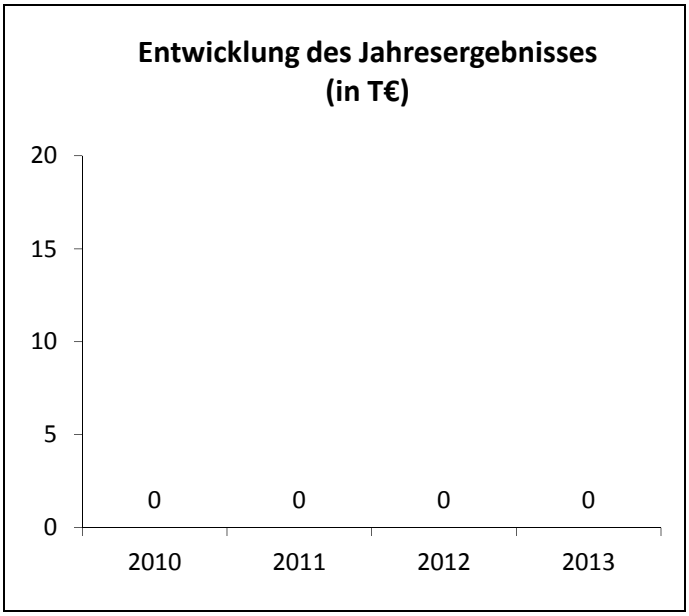
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	22	20	17	16,5
Mitarbeiter zum Jahresende	22	22	15	17

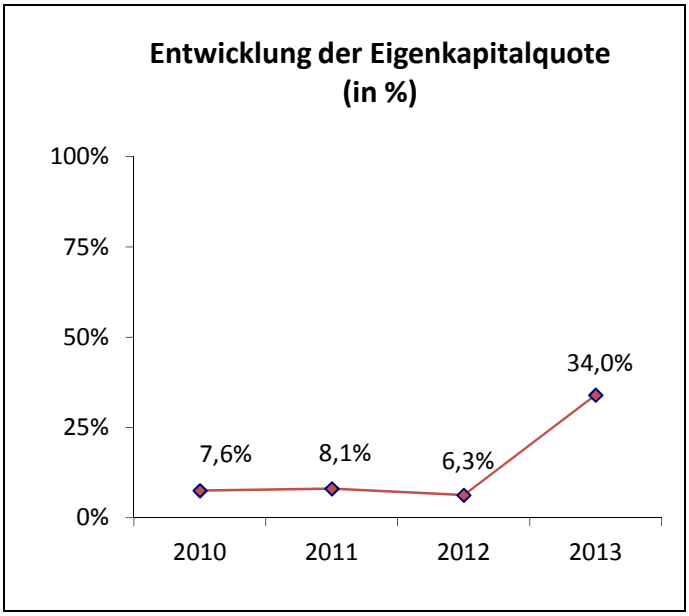
Hierin sind Auszubildende und Beamte enthalten.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt, wie bereits in den Vorjahren, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Die Umsatzerlöse betreffen die Erlöse aus dem Teilbereich des Betriebes gewerblicher Art (u. a. Messeorganisationen), die um rd. 115 T€ über dem Vorjahreswert liegen und sich aus der Teilnahme an der Expo Real sowie der Ausbildungsbörse ergeben.

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 rd. 262 T€ geringer. Diese Entwicklung resultiert u. a. aufgrund des Rückgangs der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den durchgeführten Projekten stehen.

Für das Jahr 2014 wird nach Inanspruchnahme des städtischen Betriebskostenzuschusses von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AöR. Durch die Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH und der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten an beiden Gesellschaften.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	359	44	45	22
Umlaufvermögen	635	737	560	637
Rechnungsabgrenzungsposten	12	12	13	2
	1.006	**793**	**618**	**661**
Passiva in T €				
Eigenkapital	342	50	50	50
Rückstellungen	348	473	314	405
Verbindlichkeiten	288	259	247	199
Rechnungsabgrenzungsposten	28	11	7	7
	1.006	**793**	**618**	**661**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	124	9	15	108
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.838	2.213	2.050	2.063
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	6	5
	1.964	**2.226**	**2.071**	**2.176**
Personalaufwand	1.047	1.136	1.091	1.128
Materialaufwand	192	151	146	280
Abschreibungen	71	15	11	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	646	913	809	745
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	10	14	11
Steuern	1	1	0	1
	1.964	**2.226**	**2.071**	**2.176**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i. L.

Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 248070
Telefax: 0202 24807027
E-Mail: info@wibefoe-wuppertal.de
www.wibefoe-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist mit 50% (197.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt, jedoch hat der Rat der Stadt Wuppertal am 04.03.2013 der Veräußerung der Anteile, an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, zugestimmt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit dem Jahr 2007 werden die Aufgaben der Gesellschaft von der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen. Seither hat die Gesellschaft lediglich den Unternehmensgegenstand der eigenen Beteiligungs- und Vermögensverwaltung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung bzw. Liquidator: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Bezüge.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft hat ihre Beteiligung an der W-tec aufgegeben, der Betrieb wurde am 19.07.2013 eingestellt. Seither befindet sich die Gesellschaft im Liquidationsverfahren, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713-0
Telefax: 0202 31713-181
E-Mail: info@w-tec.de
www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 583.900,00 €

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2013 32 Gesellschafter u. a. die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR mit 50% (291.950,00 €) beteiligt.

Mit Ratsbeschluss vom 04.03.2013 wurde der Veräußerung der Anteile an der W-tec von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR zugestimmt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. rer. oec. Martin Hebler

Aufsichtsrat:

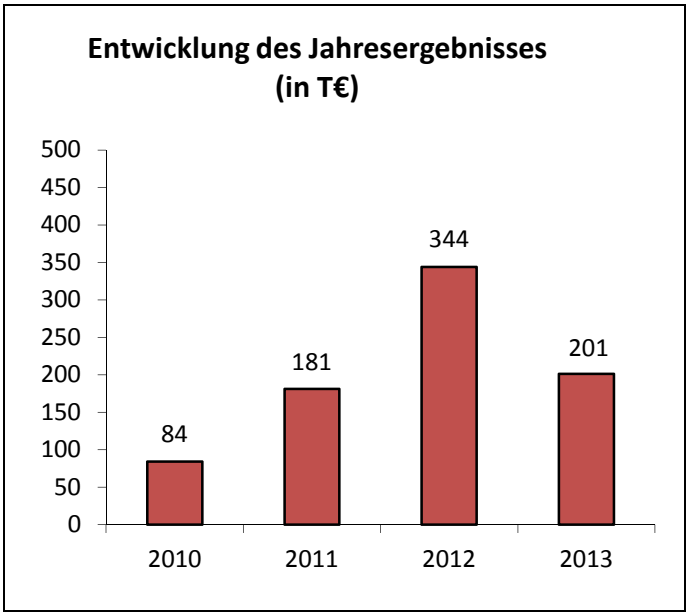
Herr Rüdiger Theis (Vorsitzender) Herr Kai Eckstein (stellvertretender Vorsitzender, bis 04.02.2013) Herr André Bovenkamp (stellvertretender Vorsitzender, ab 05.02.2013)	Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

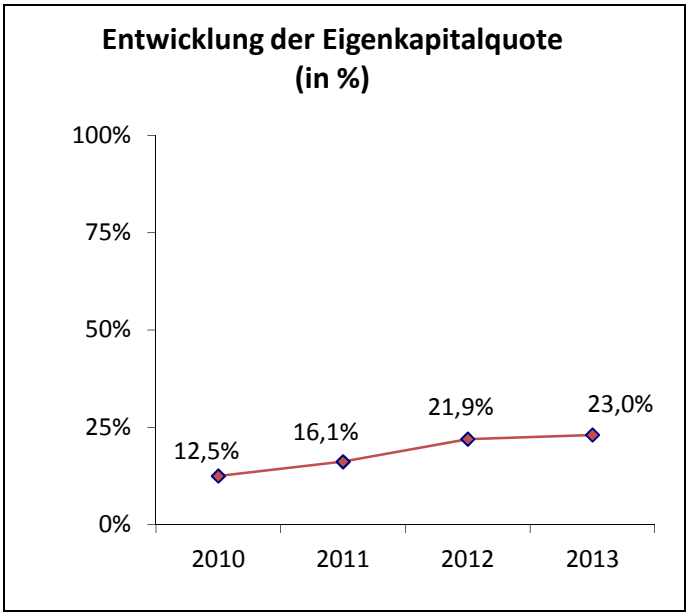
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	9	11	10	9
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 201 T€ (Vorjahr: rd. 344 T€) ab. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Umsatzerlösanstieg um rd. 34 T€ zu verzeichnen. Diese Entwicklung ergibt sich aus der hohen Auslastungsquote, die bis an die Kapazitätsgrenze reichte. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund eines wegfallenden Zuschusses, für ein erfolgreich beendetes Projekt, geringer ausgefallen.

Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg von rd. 147 T€ im Vergleich zum Vorjahreswert. Mehraufwendungen sind mit Ausnahme der konstant gebliebenen Abschreibungen in den übrigen Aufwandspositionen entstanden. Der Anstieg des Materialaufwandes (Betriebskosten) in Höhe von rd. 25 T€ ist auf Reparaturen an den Aufzugsanlagen, dem schneereichen Winter (Januar – April 2013) und Kostensteigerungen beim Fernwärme- sowie Mengensteigerungen beim Fernwärme- und Strombezug zurückzuführen.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Insgesamt betrug die Auslastung zum 31.12.2013 99,7% (Vorjahr: 98,4 %). Die Anzahl der Unternehmen im Technologiezentrum betrug zum Stichtag 31.12.2013 189 (Vorjahr: 168).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde von der Gesellschaft kein Betriebskostenzuschuss mehr in Anspruch genommen.

Bilanz:

Aktiva in T €	**2013**	**2012**	**2011**	**2010**
Anlagevermögen	6.356	4.756	4.950	5.043
Umlaufvermögen	598	771	430	478
Rechnungsabgrenzungsposten	9	7	9	8
	6.963	**5.534**	**5.389**	**5.529**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	1.603	1.214	870	689
Rückstellungen	114	68	153	160
Verbindlichkeiten	5.233	4.241	4.352	4.657
Rechnungsabgrenzungsposten	13	11	14	23
	6.963	**5.534**	**5.389**	**5.529**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:

Umsatzerlöse	1.448	1.414	1.288	1.002
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	24	53	70	52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	2	8
	1.474	**1.470**	**1.360**	**1.062**
Personalaufwand	309	290	335	287
Materialaufwand	321	297	301	224
Abschreibungen	205	205	205	133
Sonstige betriebliche Aufwendungen	119	103	100	118
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	194	193	202	187
Steuern	125	38	36	29
	1.273	**1.126**	**1.179**	**978**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**201**	**344**	**181**	**84**

Wuppertal Marketing GmbH

Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-2796
Telefax: 0202 563-8520
E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 25 Unternehmen aus und um Wuppertal, darunter u. a. mit je einem Anteil von rd. 2,33% (5.000,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH sowie die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere:
Werbung und Tourismusmarketing, Management von Festen und Veranstaltungen, City- und Zentrenmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Matthias Haschke (bis 28.02.2013)
Herr Martin Bang (ab 01.03.2013)

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr OB Peter Jung (Vorsitzender)	Frau Stv. Barbara Dudda-Dillbohner
Herr Dr. h. c. Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender)	Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen
Herr Martin Berger	Herr Christoph Nieder
Herr Dr. Josef Beutelmann	Herr Mathias Wewer
Herr Jos Coenen	

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

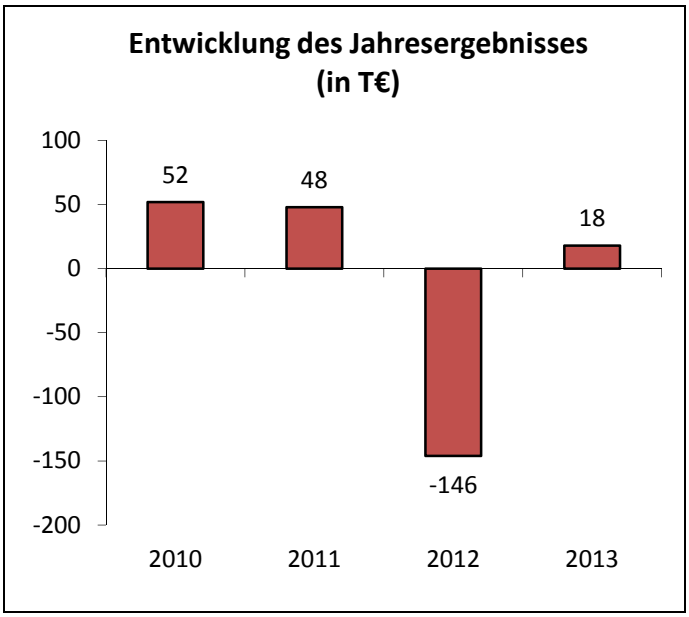
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	16	18	18
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

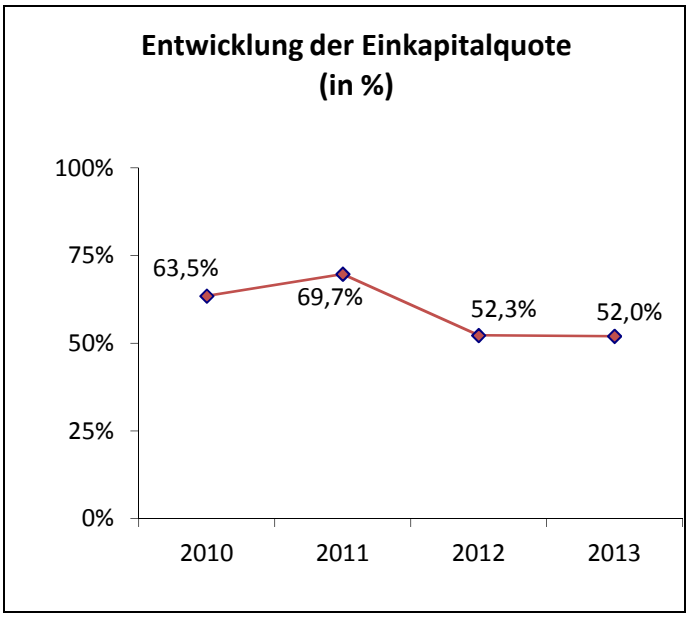
ohne Auszubildende und überlassene Mitarbeiter

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 18 T€ (Vorjahr: rd. 146 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Anstieg um rd. 40 T€ und resultieren u. a. aus gestiegenen Erlösen aus dem Bereich Touristik sowie den gestiegenen Verkauf von Merchandisingartikeln.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 122 T€ gesunken. Minderaufwendungen konnten im Vergleich zum Vorjahr insbesondere bei den Materialaufwendungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnet werden.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckelt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	58	71	46	42
Umlaufvermögen	384	334	459	452
Rechnungsabgrenzungsposten	7	7	14	0
	449	**412**	**519**	**494**
Passiva in T €				
Eigenkapital	234	215	362	314
Rückstellungen	62	60	61	63
Verbindlichkeiten	153	137	96	117
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	449	**412**	**519**	**494**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	651	611	591	476
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	771	768	756	841
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2	1
	1.422	**1.380**	**1.349**	**1.318**
Personalaufwand	687	626	587	526
Materialaufwand	414	492	376	359
Abschreibungen	20	22	19	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	283	386	319	368
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.404	**1.526**	**1.301**	**1.266**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**18**	**-146**	**48**	**52**

Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 7580286-00
Telefax: 0202 7580286-80
E-Mail: info@quartier-entwicklung.de
www.quartier-entwicklung.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen in Höhe von je 20% (5.000,00 €) u. a. die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzungen der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Grundsätzlich dürfen keine Grundstücksgeschäfte getätigt werden. Sollte im Einzelfall der Gesellschaftszweck nur dadurch erfüllt werden können, wenn die Gesellschaft Eigentümerin eines Grundstückes ist, so darf der Ankauf unter der Voraussetzung des späteren Verkaufs dieses Grundstückes im Ausnahmefall getätigt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Mucke (89.831,10 €)

Es besteht ein Gestellungsvertrag zwischen der WQG und der WSW Energie & Wasser AG für die Überlassung von Herrn Mucke als Geschäftsführer.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

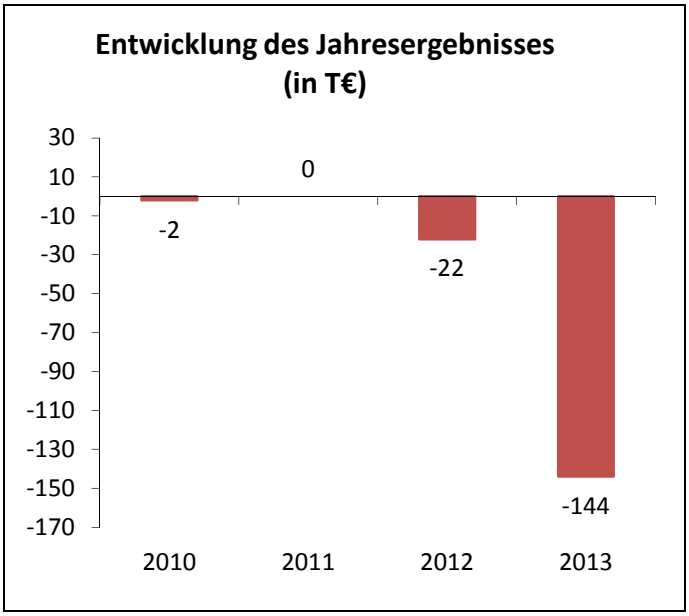
Es besteht darüber hinaus ein Beirat, der die Gesellschaft in fachlichen Fragen berät und unterstützt. Dieser erhält keine Bezüge.

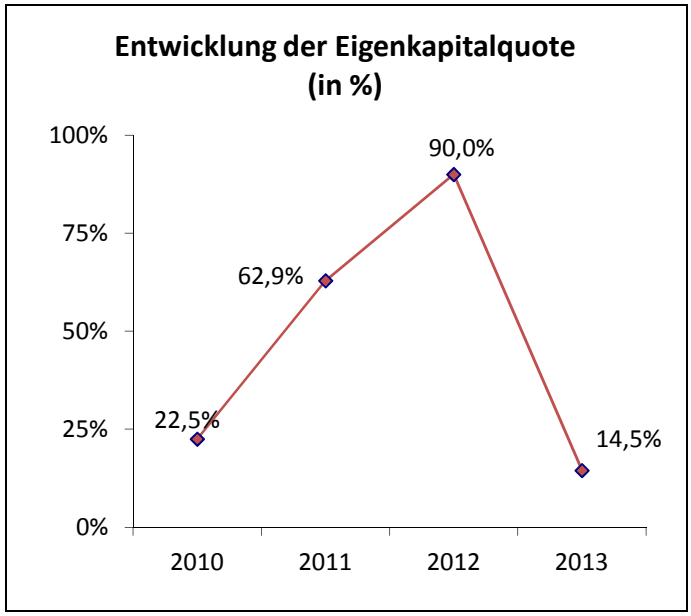
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	0,75	0,41	4,5
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	1	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 144 T€ (Vorjahr: 22 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Ergebnisverschlechterung resultiert insbesondere daraus, dass die geplanten Vorhaben der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013 nicht im geplanten Maße realisiert werden konnten und in der Folge die Umsatzerlöse niedriger ausfielen als geplant. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund der geringeren Zuschüsse der Gesellschafter und der Stadt Wuppertal geringer im Vergleich zum Vorjahr.

Die Aufwendungen sind um rd. 91 T€ gegenüber dem Vorjahreswert angestiegen. Zur Realisierung bzw. Abwicklung der Projekte wurde das Personal der Gesellschaft aufgestockt, so dass dies zu einem Anstieg des Personalaufwands führt.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit den städtischen Tochtergesellschaften der WSW Energie & Wasser AG und der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH sowie der Stadtsparkasse Wuppertal bestehen Verträge zum Zwecke der Interessensförderung des Partners im Rahmen der Zielsetzung der WQG.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2	2	2	3
Umlaufvermögen	124	179	165	108
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	0
	132	**181**	**167**	**111**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	20	164	107	28
Rückstellungen	6	6	8	7
Verbindlichkeiten	106	11	52	76
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	132	**181**	**167**	**111**

Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	70	57	20	21
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	60	104	108	132
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	130	**161**	**128**	**153**
Personalaufwand	143	32	42	96
Materialaufwand	3	9	1	5
Abschreibungen	1	2	2	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	127	140	79	42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	4	6
Steuern	0	0	0	0
	274	**183**	**128**	**155**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-144**	**-22**	**0**	**-2**

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon 0202 563-2329
Telefax 0202 563-8141
E-Mail: info@altenheime-wuppertal.de
www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung➔ 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Beteiligungen:
Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:
Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen (83.047,02 €)

Betriebsausschuss:
Der Betriebsausschuss ist im Jahr 2013 Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH, KIJU bzw. ab Mai 2013 auch WAW. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	429	421	402	413
Mitarbeiter zum Jahresende	423*	424*	426*	432*

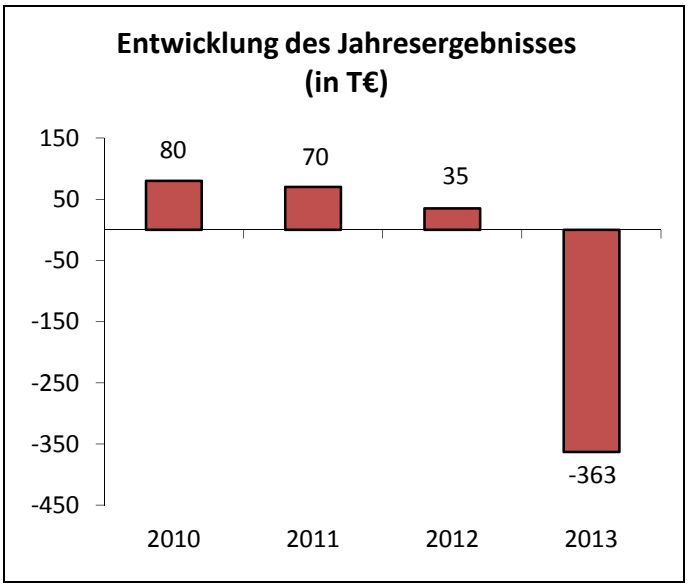
*ohne Beschäftigte in Altersteilzeit, Beurlaubte oder Zeitrentner

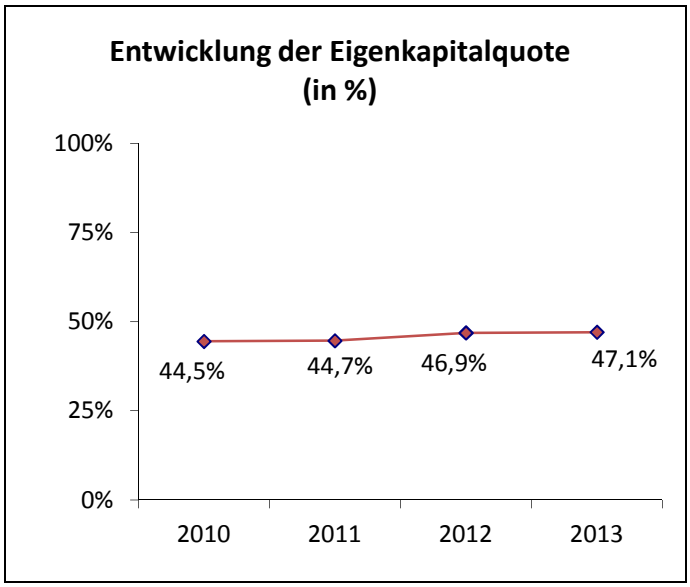
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 363 T€ (Vorjahr: rd. 35 T€ Jahresüberschuss) aus, der sich überwiegend aus dem vollstationären Bereich ergibt. Der Fachbereich Senioren und Freizeit schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,7 T€ ab. Im Ergebnis ist die Gewinnabführung der APH Service GmbH in Höhe von rd. 122 T€ (Vorjahr: rd. 176 T€) enthalten.

Die Erträge liegen insgesamt um rd. 707 T€ über dem Vorjahreswert und resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Umsatzerlösen. Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg um rd. 1,1 Mio. € und ergeben sich insbesondere aus gestiegenen Personal- und Materialaufwendungen.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal war nicht erforderlich. Lediglich der Bereich Senioren und Freizeit erhält einen jährlichen Zuschuss.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2013 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 97,6% (Vorjahr: 98,2%) der Plätze belegt. Die durch die MDK durchgeführten Prüfungen haben zu Pflegenoten von 1,0 bis 1,2 geführt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG. Darüber hinaus bestehen Leistungsvereinbarungen (u. a. Innenrevision, Betreuung DV-Arbeitsplatzausstattungen) mit der Stadt Wuppertal und weitere Vereinbarungen innerhalb des Konzern Stadt z.B. mit der WSW hinsichtlich Strom- und Gasbezug. Die Verzinsung des Sonderhaushaltes kann sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	31.547	32.061	32.564	32.736
Umlaufvermögen	1.750	2.133	3.230	3.054
Rechnungsabgrenzungsposten	84	93	90	89
	33.381	**34.287**	**35.884**	**35.879**
Passiva in T €				
Eigenkapital	15.711	16.075	16.039	15.969
Sonderposten	420	377	349	336
Rückstellungen	1.442	1.379	2.566	2.988
Verbindlichkeiten	14.676	15.378	15.990	15.675
Rechnungsabgrenzungsposten	1.132	1.078	940	911
	33.381	**34.287**	**35.884**	**35.879**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)	29.933	29.310	28.640	25.021
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.070	1.984	1.389	4.434
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	16	10
	32.005	**31.298**	**30.045**	**29.465**
Personalaufwand	19.457	18.504	17.976	17.990
Materialaufwand	9.919	8.930	8.518	7.972
Abschreibungen	1.114	1.070	993	957
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.627	2.500	2.215	2.176
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	251	259	273	290
Steuern	0	0	0	0
	32.368	**31.263**	**29.975**	**29.385**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-363**	**35**	**70**	**80**

APH Service GmbH

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon 0202 563-2329
Telefax 0202 563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal („APH“) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d.h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Es handelt sich bei der APH Service GmbH um einen Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T€)

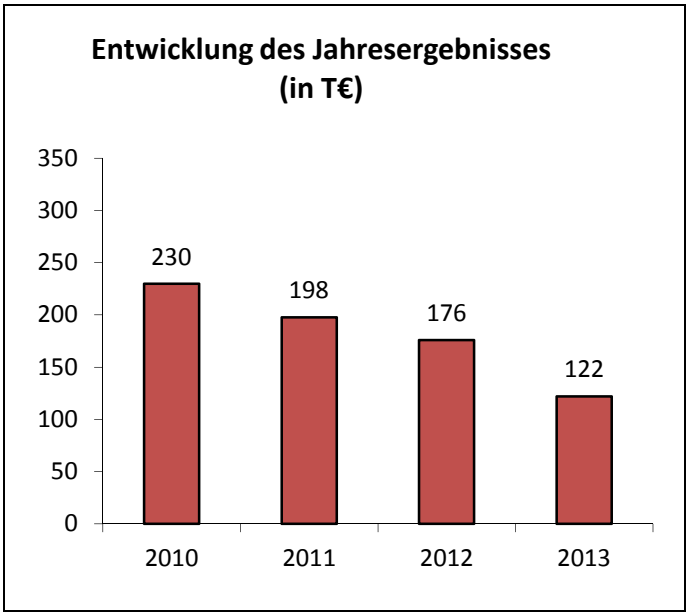
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

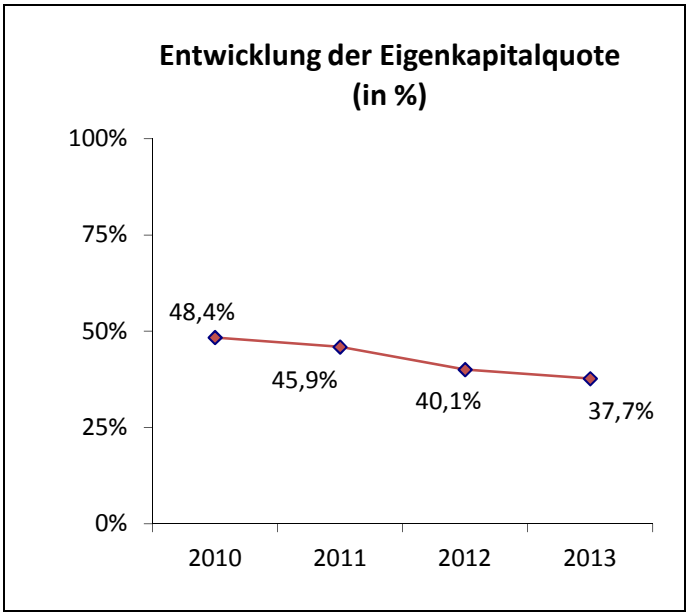
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	244	258	250	237
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 122 T€ (Vorjahr: rd. 176 T€) aus. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 35 T€ angestiegen. Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg in Höhe von rd. 103 T€ und resultieren im Wesentlichen aus höheren Materialaufwendungen.

Der Tätigkeitsschwerpunkt lag auch im Geschäftsjahr 2013 auf der allgemeinen und altenpflegeheimspezifischen Gebäude- und Glasreinigung (inkl. Sonderreinigungen) für die APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wird ein entsprechender Jahresüberschuss erwartet, der in der Regel an die APH – Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal ausgeschüttet wird.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH). Es bestehen ein Dienst- und Werkleistungsvertrag zwischen APH und der APH Service GmbH sowie ein Betriebsführungsvertrag mit der GKE.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	88	125	153	146
Umlaufvermögen	397	430	495	534
Rechnungsabgrenzungsposten	104	134	0	0
	589	**689**	**648**	**680**
Passiva in T €				
Eigenkapital	222	276	298	329
Rückstellungen	57	57	61	116
Verbindlichkeiten	310	356	289	235
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	589	**689**	**648**	**680**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	4.306	4.271	4.124	3.792
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	20	5	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	1
	4.326	**4.277**	**4.127**	**3.795**
Personalaufwand	3.317	3.369	3.352	3.022
Materialaufwand	411	238	99	103
Abschreibungen	25	31	30	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	390	377	358	314
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	61	86	90	105
	4.204	**4.101**	**3.929**	**3.565**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**122**	**176**	**198**	**230**

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)

Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Telefon 0202 563-2684
Telefax 0202 563-8140
E-Mail: info@kiju.de
www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:
Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ➔ 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG-jetzt SGB VIII) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegesätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Zwecken zweckmäßig sind.

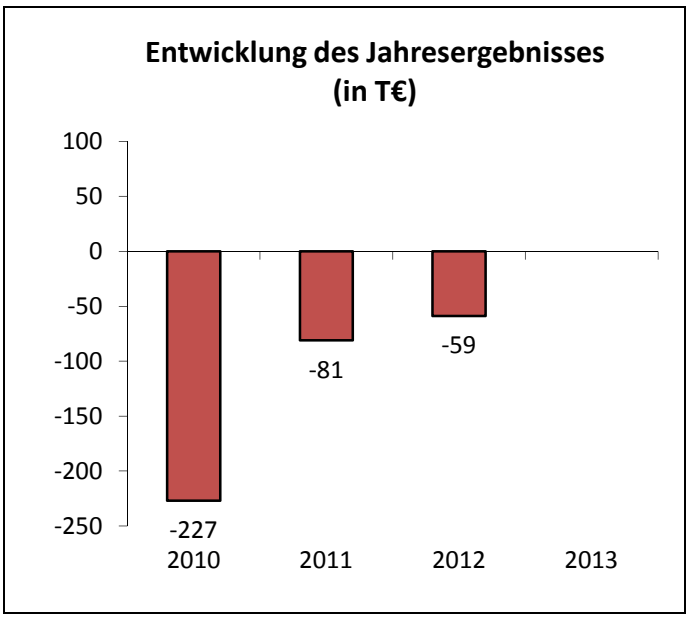
Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung: (Stand: 31.12.2012)
Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (69.584,37 €)
Stellv. Betriebsleiterin: Frau Barbara Reinke (48.543,96 €)

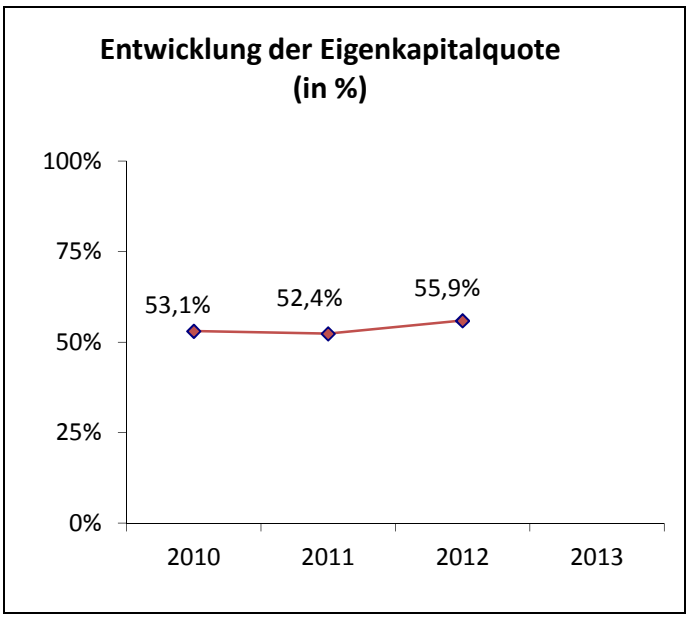
Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	90,25	94	92,5	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug in 2012 95,60%. Die Kindernotaufnahme hatte eine Belegung von 85,56% im Geschäftsjahr 2012.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		5.025	5.518	5.715
Umlaufvermögen		1.713	1.793	1.658
Rechnungsabgrenzungsposten		14	16	8
		6.752	**7.327**	**7.381**
Passiva in T €				
Eigenkapital		3.778	3.836	3.917
Sonderposten		177	170	175
Rückstellungen		1.090	928	873
Verbindlichkeiten		1.707	2.393	2.415
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	1
		6.752	**7.327**	**7.381**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse (Pflegegelder)		5.450	5.331	5.344
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		616	217	248
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	9	10
		6.068	**5.557**	**5.602**
Personalaufwand		4.440	4.217	4.180
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		127	270	446
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen		1.473	1.062	1.105
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		87	89	98
Steuern		0	0	0
		6.127	**5.638**	**5.829**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**-59**	**-81**	**-227**

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal

Birkenweiher 66
42651 Solingen
Telefon 0212 2902880
Telefax 0212 2902892
E-Mail: info@bergische-vhs.de
www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:
Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche von den Städten Solingen und Wuppertal eingebracht wurden.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung sowie der Familienbildung für alle Mitgliedskörperschaften. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes: (Stand: 31.12.2012)

Verbandsvorsteher:	Beig. SG	Herr Ernst Schneider (0,00 €)
Stellv. Verbandsvorsteher:	StD W	Herr Dr. Johannes Slawig (0,00 €)
Leitung:	Herr Udo Bente (kaufmännisch) Frau Monika Biskoping (fachlich-pädagogisch)	

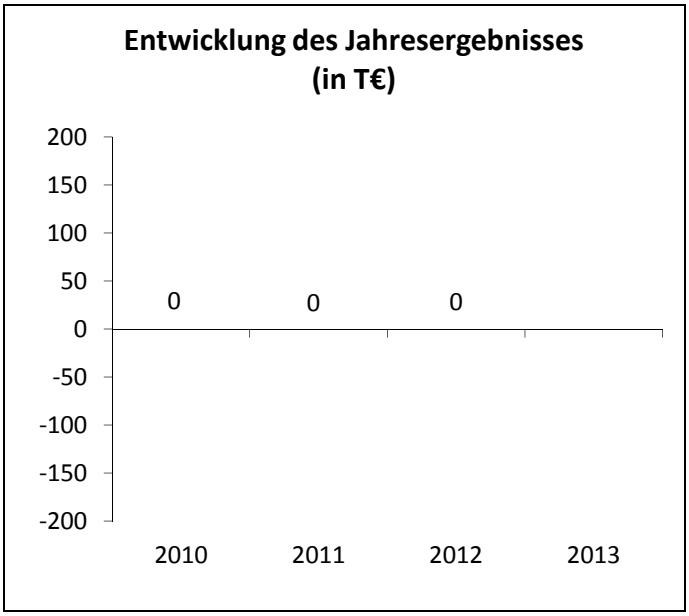
Verbandversammlung:

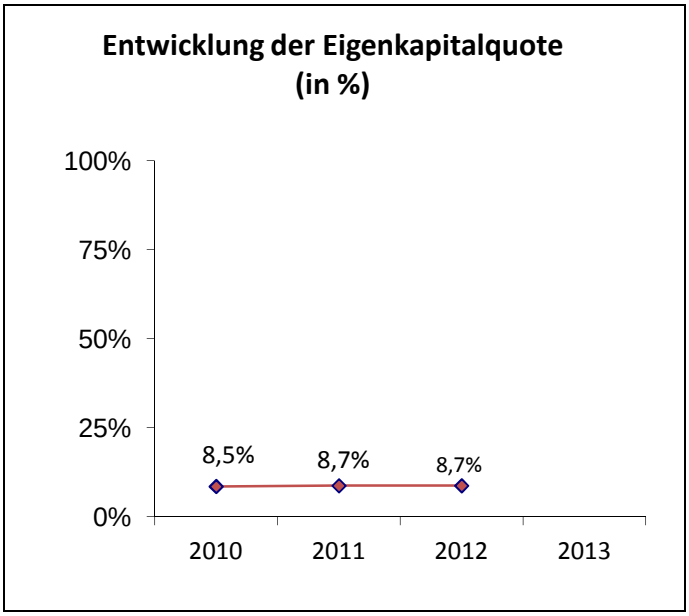
Herr Beig. (SG) Ernst Schneider (Verbandsvorsteher) Frau Stv. (W) Renate Warnecke (Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung) (109,50 €) Frau Stv. (SG) Gabriele Racka-Watzlawek (stellv. Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung) (99,00 €) Herr Stv. (W) Ralf Geisendörfer (42,60 €) Herr Stv. (W) Peter Hartwig (104,40 €) Herr Stv. (W) Dirk Jaschinsky (61,50 €) Herr Stv. (SG) Manfred Krause (134,40 €) Herr Stv. (SG) Tim Kurzbach (159,54 €) Herr Beig. (W) Matthias Nocke (0,00 €)	Frau Stv. (W) Regina Orth (16,50 €) Frau Stv. (SG) Inge Piefer (19,80 €) Herr Stv. (SG) Markus Preuß (55,80 €) Frau Stv. (W) Iris Preuß-Bucholz (16,50 €) Herr Stv. (SG) Gerd Schlupp (16,50 €) Frau Stv. (W) Gisela Schlüter (121,20 €) Herr Stv. (W) Marc Schulz (56,50 €) Frau Stv. (W) Ursula Schulz (23,70 €) Frau Stv. (SG) Petra Steinheuer (20,70 €) Herr Stv. (W) Jörn Suika (49,50 €) Herr Stv. (SG)Birgül Ünlü (16,50 €) Herr Stv. (SG) Rainer Villwock (50,40 €)

Es wurde insgesamt ein Fahrtkostenersatz in Höhe von 1.174,54 € gezahlt.

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	194	151	120	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der festgestellte Jahresabschluss 2013 noch nicht vor.





Leistungsdaten: (Stand: 31.12.2012)
Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen betrug im Jahr 2012 insgesamt 3.280 (Vorjahr: 3.327).
Die Auslastung konnte auf 82,84% (Vorjahr: 82,58%) gesteigert werden.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		688	681	727
Umlaufvermögen		4.205	4.217	4.310
Rechnungsabgrenzungsposten		12	16	16
		4.905	**4.914**	**5.053**
Passiva in T €				
Eigenkapital		428	427	427
Rückstellungen		3.642	3.664	3.636
Verbindlichkeiten		712	628	677
Rechnungsabgrenzungsposten		123	195	313
		4.905	**4.914**	**5.053**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:			
Umsatzerlöse	6.282	7.240	8.386
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.394	4.436	4.579
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	145	126
	10.679	**11.821**	**13.091**
Personalaufwand	5.793	6.979	7.667
Materialaufwand	1.736	1.883	2.039
Abschreibungen	198	178	181
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.952	2.781	3.204
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
	10.679	**11.821**	**13.091**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Jobcenter Wuppertal AöR

Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 74763 -0
Telefax: 0202 74763 - 809
E-Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de
www.jobcenter.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Stadt Wuppertal als zugelassener kommunaler Träger gemäß § 6a SGB II hat der Jobcenter Wuppertal AöR nach § 3 AG-SGB II NRW zum Stichtag 01.01.2012 die alleinige Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung nach dem SGB II übertragen.

Zweck der Anstalt ist es, individuelle Hilfe für Menschen im ALG-II-Bezug zu leisten, um die Hilfebedürftigkeit der Arbeitssuchenden durch Integration in das reguläre Erwerbsleben zu beenden oder zu verringern. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch
- Individuelle Beratung
- Arbeits- und Ausbildungsvermittlung
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Kooperation mit der Kommune, ortsansässigen Betrieben, Trägern der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsverwaltung sowie den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und sozialen Trägern zur Erfüllung der genannten Aufgaben.

Die Anstalt ist verpflichtet, grundsätzliche städtische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Vorstand: Herr Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender) (98.175,84 € zzgl. 7.608,59 € ZVK)
Herr Dr. Andreas Kletzander (73.283,60 € zzgl. 5.679,43 € ZVK)
Herr Uwe Kastien (73.356,75 €zzgl. 5.679,43 € ZVK)

Verwaltungsrat:

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (255,65 €)/ Stellvertreter Herr Peter Jung (0,00 €) Herr StD Dr. Johannes Slawig (153,40 €)/ Stellvertreter Herr Michael Wessel (0,00 €) Herr Stv. Arnold Norkowsky (191,75 €)/ Stellvertreter Herr Michael Wessel (0,00€) Herr Stv. Thomas Kring (191,75 €)/ Stellvertreter Guido Grüning (38,35 €)	Herr Stv. Wilfried Michaelis (153,40 €)/ Stellvertreter Guido Grüning (38,35 €) Herr Stv. Marcel Simon (76,70 €)/ Stellvertreterin Frau Ilona Schäfer (0,00 €) Herr Stv. Manfred Todtenhausen (76,70 €)/ Stellvertreterin Frau Eva Schröder (115,05 €)

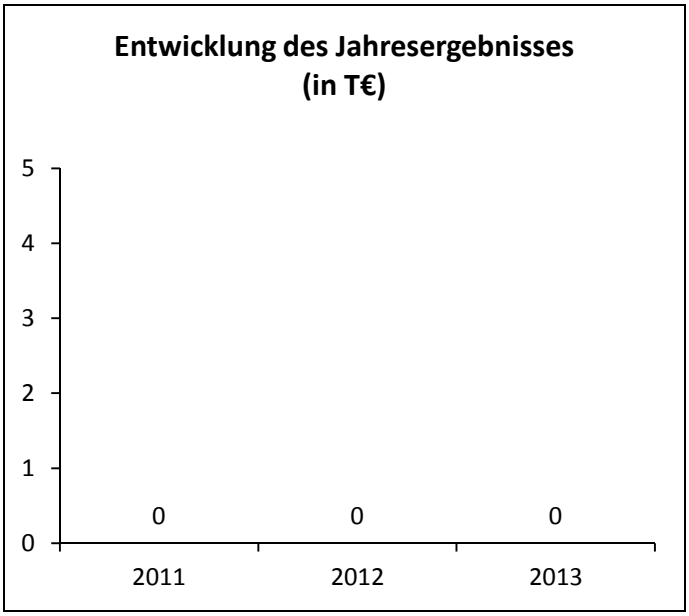
	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	0	505	553

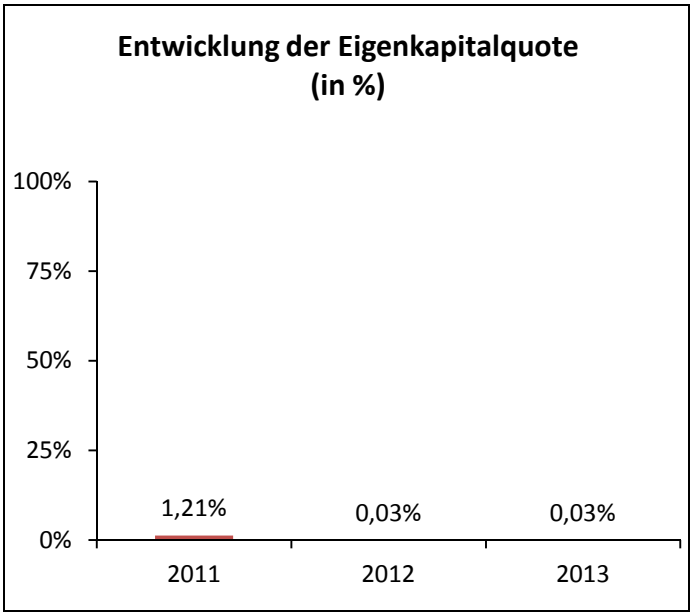
Die Übergabe des Personals inkl. Entleihung städtischer Beamter erfolgte erst zum 01.01.2012.

Wirtschaftliche Lage:
Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2013 ist, wie auch im Vorjahr, ausgeglichen.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 um rd. 43,5 Mio. € erhöht. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Sozial- und Transferaufwendungen, die sich sowohl auf die höheren Umsatzerlöse als auch auf die gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen auswirken. Den Erlösen aus dem Integrationsbudget stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Für die kommenden Jahre wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften beträgt zum 31.12.2013 24.110 (Vorjahr: 24.137). Die Bedarfsgemeinschaften umfassen zum 31.12.2013 46.958 Leistungsberechtigte (Vorjahr: 46.778).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal zahlt 15,2% des Personal- und Sachkostenbudgets. Darüber hinaus werden in vollem Umfang für die Kosten der Unterkunft sowie Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets von der Stadt Wuppertal an die AöR erstattet.

	2013	2012	2011
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	366	92	0
Umlaufvermögen	13.317	8.874	608
Rechnungsabgrenzungsposten	17.878	21.065	247
	31.561	**30.031**	**855**
Passiva in T €			
Eigenkapital	10	10	10
Sonderposten	237	68	0
Rückstellungen	3.561	2.926	0
Verbindlichkeiten	9.754	21.510	16
Rechnungsabgrenzungsposten	17.999	5.517	829
	31.561	**30.031**	**855**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:			
Umsatzerlöse*	352.421	309.214	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	427	130	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	352.848	**309.344**	**0**
Personalaufwand	25.920	25.802	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	81	61	0
Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen	5.260	4.987	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	321.576	278.494	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	0	0
Steuern	0	0	0
	352.848	**309.344**	**0**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**

*inklusive Sozial-und Transferleistungen

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
-Anstalt öffentlichen Rechts-

Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Telefon: 02151 849-0
Telefax: 02151 849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Anstalt ➔270.000,00

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:
Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt: (Stand: 31.12.2012)
Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (76.053,33 €)
Herr Reiner Pöll (75.394,67 €)

Verwaltungsrat:

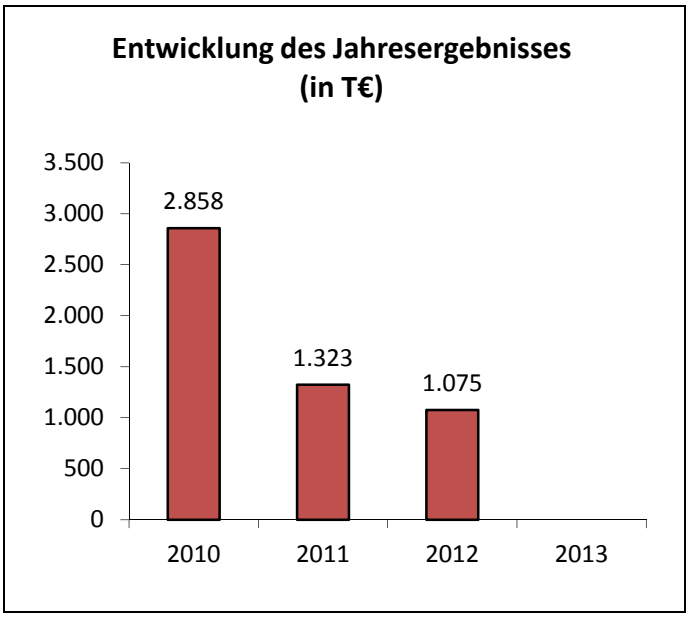
Herr Dr. Heinrich Bottermann (Vorsitzender) (stellv. Frau Marlene Hintzen) Frau Simone Raskob (stellv. Vorsitzende) (stellv. Herr Dr. Wolfgang Lotz ab 31.08.2012, vorher nicht benannt) Frau Juliane Becker (stellv. Frau Marlene Hintzen) Herr Dr. Peter Greulich (stellv. Herr Norbert Vreden) Frau Beate Zielke (Stellv. Herr Georg Lieser) Herr Dr. Frank Steinfort (stellv. Frau Dr. Heike Schwalenstöcker-Waldner)	Herr Horst Ohletz (stellv. Herr Holger Füngerlings) Herr Jürgen Beckmann (stellv. Frau Claudia Schmidt) Herr Robert Krumbein (stellv. Herr Michael Kurth) Herr Ralf Berensmeier (ab 01.06.2011) (stellv. Herr Dr. Antonius Dicke) Beig. Herr Harald Bayer (stellv. Herr Alfred Lobers)

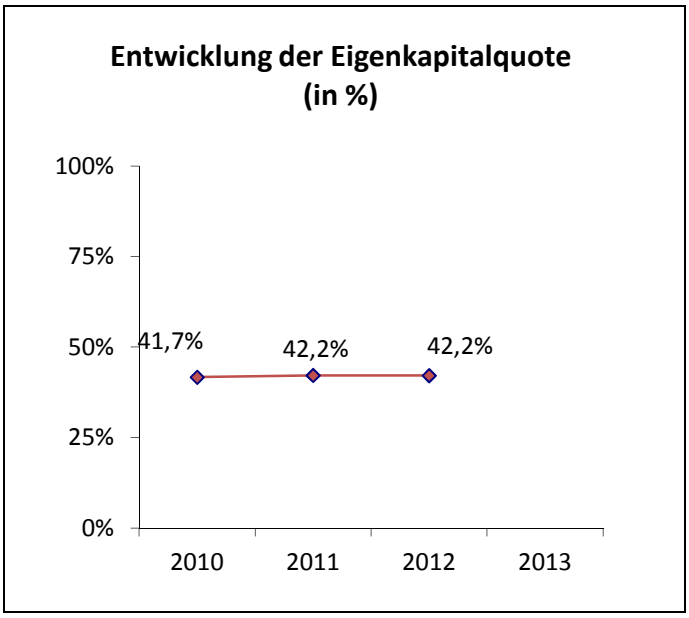
Seitens des CVUA-RRW AöR werden den Verwaltungsratsmitgliedern keine Leistungen gewährt.

	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	
Mitarbeiter zum Jahresende	60	76	87	

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 142 (Vorjahr: 152) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		7.162	6.362	4.317
Umlaufvermögen		18.344	16.701	15.767
Rechnungsabgrenzungsposten		260	140	123
		25.766	**23.203**	**20.207**
Passiva in T €				
Eigenkapital		10.866	9.792	8.417
Rückstellungen		12.207	11.524	10.330
Verbindlichkeiten		2.693	1.788	1.460
Rechnungsabgrenzungsposten		0	99	0
		25.766	**23.203**	**20.207**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		17.297	17.728	18.075
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		37	312	76
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		80	109	69
		17.414	**18.149**	**18.220**
Personalaufwand		4.512	3.784	2.686
Materialaufwand		7.160	7.453	7.718
Abschreibungen		1.140	1.138	1.010
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.527	4.451	3.948
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	0	0
		16.339	**16.826**	**15.362**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**1.075**	**1.323**	**2.858**

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH

Heusnerstaße 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:
Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH in Höhe von 100% (306.775,12 €) gehalten. Es besteht eine Beteiligung an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/ Reisdorff/Geiner/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (von 215.543,41 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Manuel Berger (bis 16.06.2013 sowie ab 10.12.2013)
	Herr Dietmar Bönsch (17.06.2013- 10.12.2013)
(Nachrichtlich)	Herr Dr. Marc Baenkler ab 31.03.2014

Der Anstellungsvertrag der Geschäftsführer besteht mit der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin, so dass keine Bezüge an die Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2013 geleistet wurden. Für ehemalige Geschäftsführer und Hinterbliebene betrugen die Bezüge insgesamt 132 T€. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 3,8 T€.

Aufsichtsrat:

Herr Sascha John (bis 08.01.2013, Vorsitzender bis 08.01.2013)	Frau Grit Genster (bis 31.05.2013)
Herr Jörg Reschke (ab 08.01.2013-08.08.2013 und ab 10.12.2013, Vorsitzender von 02.02.2013-08.08.2013)	Frau Silke Iffländer (ab 04.06.2013)
Herr Manuel Berger (ab 09.08.2013 – 09.12.2013, Vorsitzender ab 21.11.2013-09.12.2013)	Frau Sabine Stiefeling
Frau Birgit Schade (stellv. Vorsitzende)	Frau Stv. Renate Warnecke
	Herr Stv. Arnold Norkowsky
	Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
	Herr Michael Frank
	Herr StD Dr. Johannes Slawig

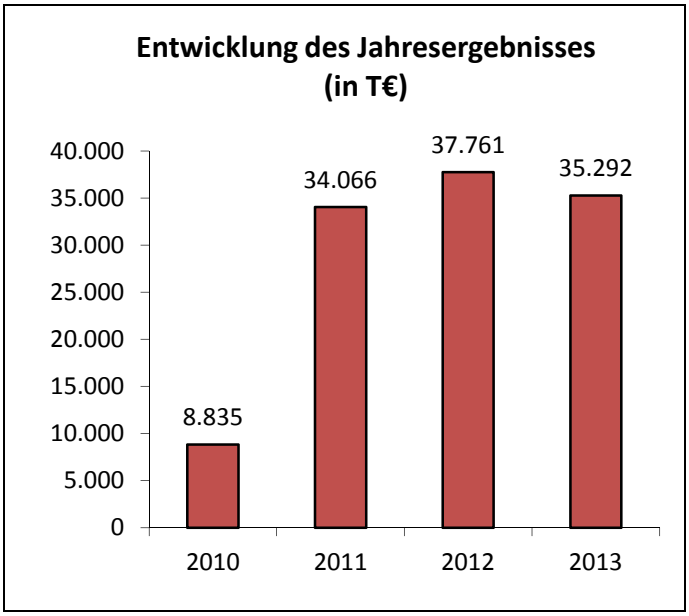
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

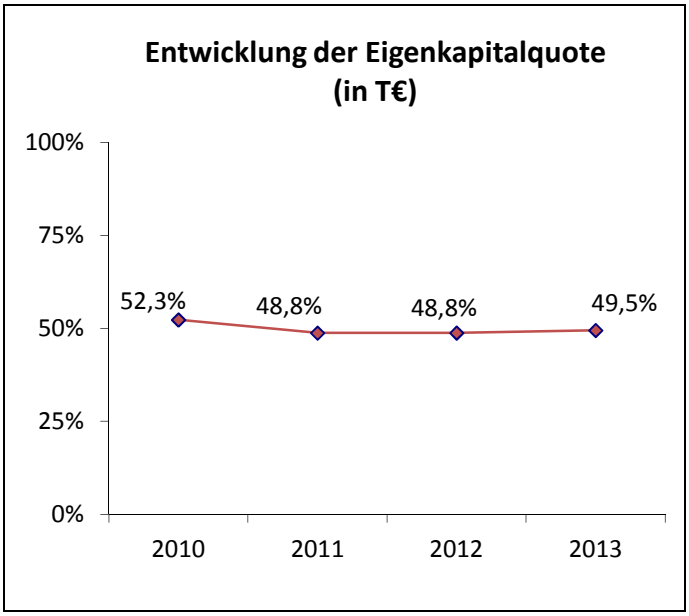
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.263	2.261	2.349	2.457
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 35,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 37,8 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Anstieg um rd. 12,4 Mio. € und resultieren im Wesentlichen aus höheren Erlösen aus Krankenhausleistungen.

Mehraufwendungen sind insbesondere beim Personal in Höhe von rd. 13,8 Mio. € sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von rd. 4,1 Mio. € entstanden und konnten nicht vollständig u. a. durch die erhöhten Umsatzerlöse kompensiert werden.

Die Gesellschaft hat die Aufstellungserleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2013 wurden 47.724 stationäre Fälle zuzüglich 692 Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 46.912 zuzüglich 762 Integrierte Versorgung) behandelt. Die Zahl der Planbetten beträgt 967.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	178.613	180.890	176.861	173.854
Umlaufvermögen	113.501	115.544	119.621	101.545
Ausgleichsposten Eigenmittelförderung	13.444	13.376	13.308	13.240
Rechnungsabgrenzungsposten	750	702	1.005	1.040
	306.308	**310.512**	**310.795**	**289.679**
Passiva in T €				
Eigenkapital	151.524	151.524	151.524	151.524
Sonderposten aus Zuwendungen	61.942	61.510	59.412	55.265
Rückstellungen	36.811	38.783	41.559	37.515
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	293	329	364	401
Verbindlichkeiten	53.803	56.342	55.820	42.762
Rechnungsabgrenzungsposten	1.935	2.024	2.116	2.212
	306.308	**310.512**	**310.795**	**289.679**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	223.447	211.224	202.124	181.726
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	73.174	68.255	65.351	55.861
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172	206	301	515
	296.793	**279.685**	**267.776**	**238.102**
Personalaufwand	138.727	124.918	119.380	118.860
Materialaufwand	52.653	51.976	51.826	50.749
Abschreibungen	12.506	11.877	11.356	11.435
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.508	52.391	49.381	46.685
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.107	762	1.659	1.416
Steuern	0	0	107	122
	261.501	**241.924**	**233.709**	**229.267**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Ergebnisabführungsvertrag	**35.292**	**37.761**	**34.066**	**8.835**

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8961831
Telefax: 0202 8962984
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 306.775,13 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser, im Wesentlichen für die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und andere Unternehmen der Stadt Wuppertal, vor allem in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal oder angrenzenden Gemeinden haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Manuel Berger (bis 14.07.2013)
Herr Steffen Kröber (ab 15.07.2013)

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für ihre Tätigkeit im Jahr 2013 keine Bezüge erhalten.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 32 T€ (Vorjahr: rd. 54 T€ Jahresfehlbetrag) ab.

Die Gesellschaft hat die bisherige operative Tätigkeit zum 15.02.2013 im Wesentlichen eingestellt. Seit diesem Zeitpunkt bezieht sich die Unternehmenstätigkeit überwiegend auf die Vermögensverwaltung. Darüber hinaus hat die Gesellschaft gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB auf die Erstellung des Lageberichtes verzichtet, weshalb keine weiteren Ausführungen erfolgen.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.140	2.499	2.891	3.282
Umlaufvermögen	1.293	2.319	850	1.241
Rechnungsabgrenzungsposten	0	5	1	0
	3.433	**4.823**	**3.742**	**4.523**
Passiva in T €				
Eigenkapital	399	367	420	187
Rückstellungen	1.045	2.162	650	679
Verbindlichkeiten	1.987	2.292	2.672	3.657
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0	0
	3.433	**4.823**	**3.742**	**4.523**

Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	1.805	7.791	8.290	8.454
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.178	1.682	371	81
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	11	0	0
	4.983	**9.484**	**8.661**	**8.535**
Personalaufwand	741	6.858	5.988	6.273
Materialaufwand	386	1.168	1.259	1.111
Abschreibungen	363	380	406	468
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.384	1.086	638	595
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	35	61	72
Steuern	28	11	75	2
	4.951	**9.538**	**8.427**	**8.521**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**32**	**-54**	**234**	**14**

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kapital ➔ 274.000,00 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH eine Einlage in Höhe von 76.726,24 €. Das Kapital aus dem Kapitalkonto II wird hier nicht weiter aufgeführt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält an der GbR eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	222	259	0	0
Umlaufvermögen	158	164	315	315
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	380	**423**	**315**	**315**
Passiva in T €				
Eigenkapital	274	274	315	315
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	106	149	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	380	**423**	**315**	**315**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	247	233	235	218
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	8	6
	247	**238**	**243**	**224**
Personalaufwand	112	109	107	106
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	37	37	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	98	91	134	118
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	1	2	0
	247	**238**	**243**	**224**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH

Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 2442838
Telefax: 0202 4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit rd. 12,4% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal gGmbH und rd. 12,6% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie in Aprath.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Frau Gabriele Berten (bis September 2013)
Werner Mütherig (ab Oktober 2013)

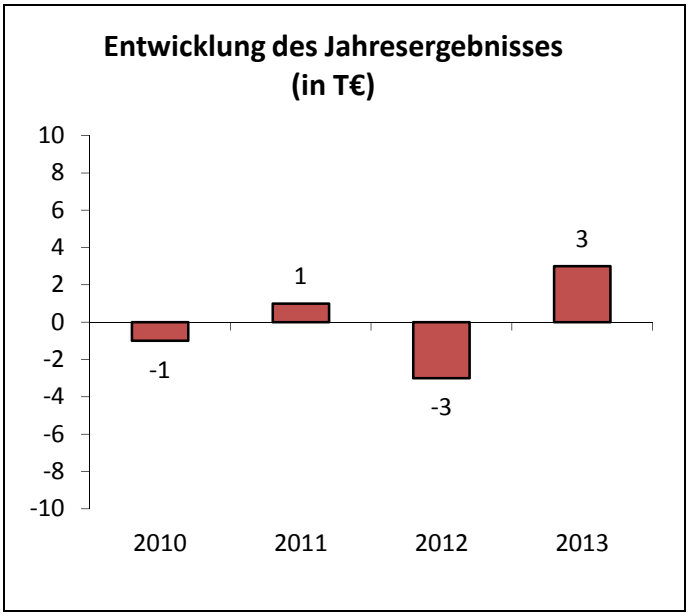
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt. Herr Mütherig erhält für seine Geschäftsführertätigkeit eine monatliche Vergütung in Höhe von 400,00 €.

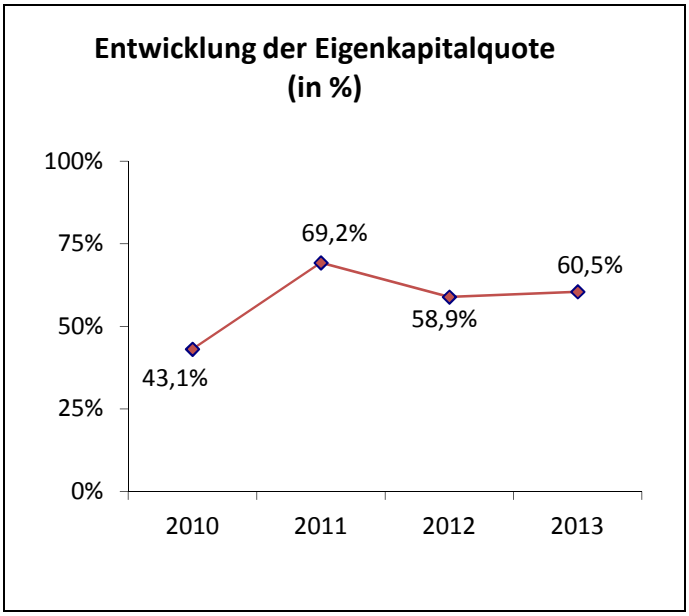
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Im Berichtszeitraum arbeiteten durchschnittlich 44 Honorarkräfte (Vorjahr: 45 Honorarkräfte). Die Einsatzleitung sowie die Verwaltungsaufgaben werden von einer festangestellten Mitarbeiterin in Teilzeit wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3 T€ (Vorjahr: 3 T€ Jahresfehlbetrag) aus.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über den städtischen Zuschuss, der konstant im Vergleich zum Vorjahr rd. 197 T€ betrug.





*vor Auflösung/Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen

Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2013 wurden 2.579 Einsätze (Vorjahr: 2.773), mit einer durchschnittlichen Dauer von 37 Minuten und ca. 76 € (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2	2	3	1
Umlaufvermögen	41	38	36	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	43	**40**	**39**	**58**
Passiva in T €				
Eigenkapital	26	24	27	25
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	16	15	11	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	15
	43	**40**	**39**	**58**

Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	197	197	197	184
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	4	3	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	200	**201**	**200**	**184**
Personalaufwand	176	178	176	164
Materialaufwand	20	25	22	21
Abschreibungen	1	1	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	197	**204**	**199**	**185**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**3**	**-3**	**1**	**-1**

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4253
Telefax: 0202 563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführer: Herr Dominique Mercy (bis 16.04.2013) (66 T€)
Herr Robert Sturm (bis 16.04.2013) (58 T€)
Herr Dirk Hesse (80 T€)

Beirat:

BM Frau Ursula Schulz (Vorsitzende)	Herr Stv. Karl Friedrich Kühme (stellv. Vorsitzender)
Herr Ralf Buhles	Frau Petra Lückerath
Frau Stv. Sanda Grätz	Frau Ingrid Pfeiffer
Herr Wolfgang Hoffmann	Herr Klaus-Peter Pabst
Herr OB Peter Jung	

Der Beirat erhält keine Vergütung und keinen Aufwandsersatz.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

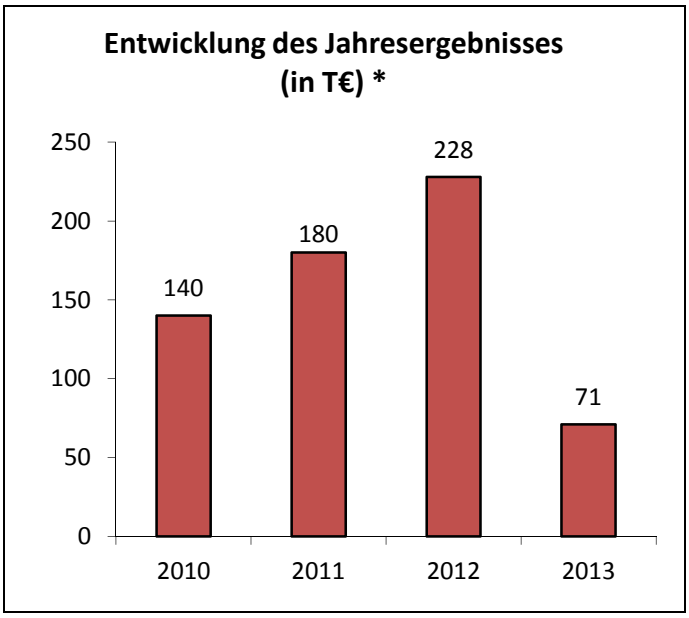
	2010*	2011*	2012*	2013*
Ø Mitarbeiter im Jahr	55	54	53	53
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

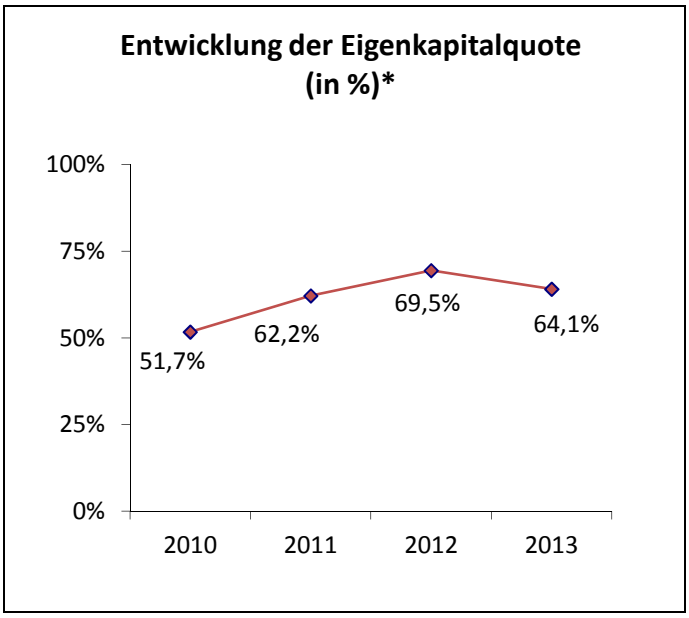
*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012/2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 71 T€ (Vorjahr: rd. 228 T€) aus. Die Umsatzerlöse sind um rd. 44 T€ geringer ausgefallen im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund einer geringeren Anzahl an Auftritten. Die sonstigen betrieblichen Erträge verzeichnen einen Rückgang von rd. 304 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011/2012, da in dem vergangenen Geschäftsjahr Zuschüsse u. a. für das Projekt „London 2012“ enthalten waren.

Im Bereich der Aufwendungen sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. 193 T€ im Vergleich zum Vorjahr ersichtlich. Im Vorjahr war insbesondere eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Wert von Fundus und Bühnenbildern in Höhe von 226 T€ ursächlich für den Anstieg der Aufwendungen.

Für das Geschäftsjahr 2013/2014 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostiziert.





*Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:
Insgesamt fanden 96 Aufführungen mit 107.589 Besuchern in der Spielzeit 2012/2013 statt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt der Gesellschaft einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	69	197	521	578
Umlaufvermögen	2.722	2.283	1.826	1.945
Rechnungsabgrenzungsposten	15	8	67	30
	2.806	**2.488**	**2.414**	**2.553**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.799	1.728	1.501	1.321
Rückstellungen	895	621	596	561
Verbindlichkeiten	112	139	292	265
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	25	406
	2.806	**2.488**	**2.414**	**2.553**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.515	2.559	2.770	2.177
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.597	3.901	3.420	3.612
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	12	9	6
	6.122	**6.472**	**6.199**	**5.795**
Personalaufwand	3.354	3.389	3.384	3.512
Materialaufwand	836	973	870	768
Abschreibungen	142	351	119	150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.704	1.514	1.598	1.225
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	16	17	0
Steuern	0	1	0	0
a.o. Ergebnis	0	0	31	0
	6.051	**6.244**	**6.019**	**5.655**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**71**	**228**	**180**	**140**

*Die Werte beziehen sich jeweils auf den 31.07. eines jeden Jahres

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5330
Telefax: 0202 563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Theaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und erfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Enno Schaarwächter (kaufmännischer Geschäftsführer)
Herr Christian von Treskow
Herr Johannes Weigand

Auf die Angabe der Bezüge wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:

Herr OB Peter Jung (Vorsitzender)	Herr Stv. Eckhard Klesser
Frau BM Ursula Schulz (stellv. Vorsitzende)	Herr Stv. Jan Philip Kühme
Frau Christine Altmann	Herr Martin Möller
Herr Jochen Bauer	Frau Ingrid Pfeiffer
Frau Claudia Bieringer	Herr Holger Springorum
Frau Stv. Dorothea Glauner	
Herr Stv. Peter Hartwig	

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

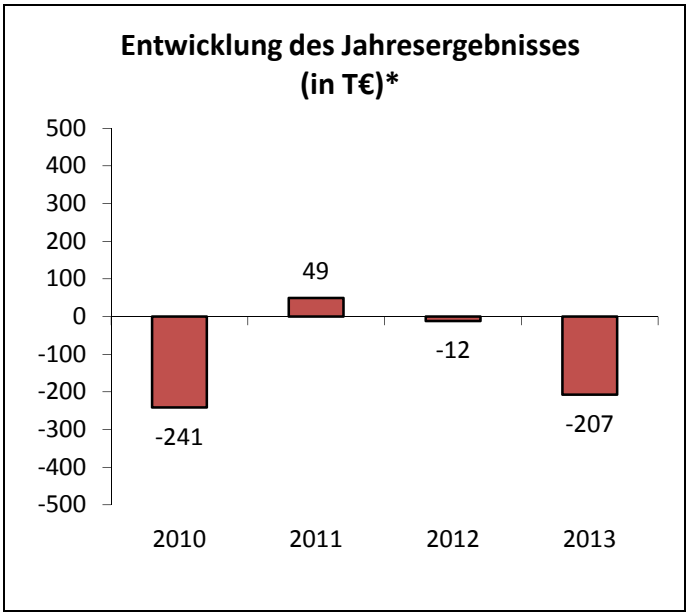
	2010*	2011*	2012*	2013*
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	232	224	227
Mitarbeiter zum Jahresende	232	224	./.	./.

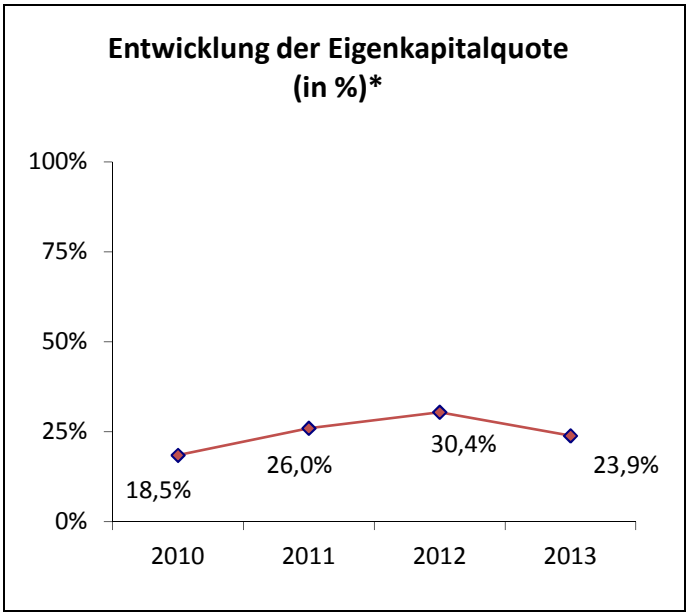
*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012/2013 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 207 T€ (Vorjahr: rd. -12 T€ Jahresüberschuss) aus.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde seitens der Stadt Wuppertal eine stufenweise Kürzung des jährlichen Betriebskostenzuschusses um insgesamt 2 Mio. € beschlossen. Für das Geschäftsjahr 2012/2013 bedeutet dies eine Kürzung in Höhe von 350 T€. Mit Wirkung zum 01.01.2013 wurde das Wuppertaler Sinfonieorchester in die Wuppertaler Bühnen GmbH integriert. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist folglich nicht möglich.

Die Geschäftsführung ist bestrebt, die Umsatzerlöse zu steigern, um insbesondere die Personalaufwendungen langfristig decken zu können.





* Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:
In der Spielzeit 2012/2013 besuchten insgesamt 76.096 Zuschauer (Vorjahr:72.116) die Aufführungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft hat einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Darüber hinaus besteht ein Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal, der die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen beinhaltet. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	733	574	621	687
Umlaufvermögen	2.363	1.825	2.191	3.162
Rechnungsabgrenzungsposten	96	130	197	120
	3.192	**2.529**	**3.009**	**3.969**
Passiva in T €				
Eigenkapital	764	770	782	734
Rückstellungen	1.321	1.216	1.801	2.859
Verbindlichkeiten	423	465	238	181
Rechnungsabgrenzungsposten	684	78	188	195
	3.192	**2.529**	**3.009**	**3.969**

Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.447	877	883	918
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	16.273	12.014	12.020	11.728
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	20	23	44
	17.726	**12.911**	**12.926**	**12.690**
Personalaufwand	13.753	9.059	9.349	9.452
Materialaufwand	2.270	1.807	1.668	1.675
Abschreibungen	199	218	238	212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.709	1.837	1.622	1.592
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	2	2	0	0
	17.933	**12.923**	**12.877**	**12.931**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**-207**	**-12**	**49**	**-241**

*Die Werte beziehen sich jeweils auf den 31.07. eines jeden Jahres

Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG beteiligt, jedoch nicht an dem Vermögen oder Auseinandersetzungsguthaben.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft sowie alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Uwe Peltzer

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Der Unternehmensgegenstand bezieht sich auf die Geschäftsführung und Vertretung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten insbesondere die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	58	54	52	50
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	58	**54**	**52**	**50**
Passiva in T €				
Eigenkapital	57	54	51	49
Rückstellungen	1	0	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	58	**54**	**52**	**50**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0	0
	5	**3**	**3**	**3**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	1	0	0
	1	**1**	**1**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**4**	**2**	**2**	**2**

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Kommanditeinlage wird in Höhe von 75% (390.000,00 €) von der PFD Pressefunk GmbH und in Höhe 25% (130.000,00 €) von der Stadt Wuppertal gehalten. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, die nicht am Vermögen oder Auseinandersetzungsguthaben der Kommanditgesellschaft beteiligt ist.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:
- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Uwe Peltzer, wahrgenommen.

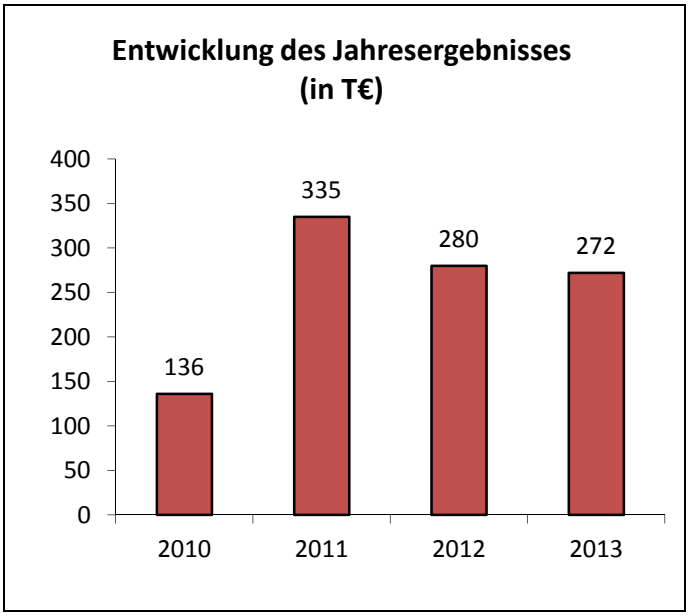
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

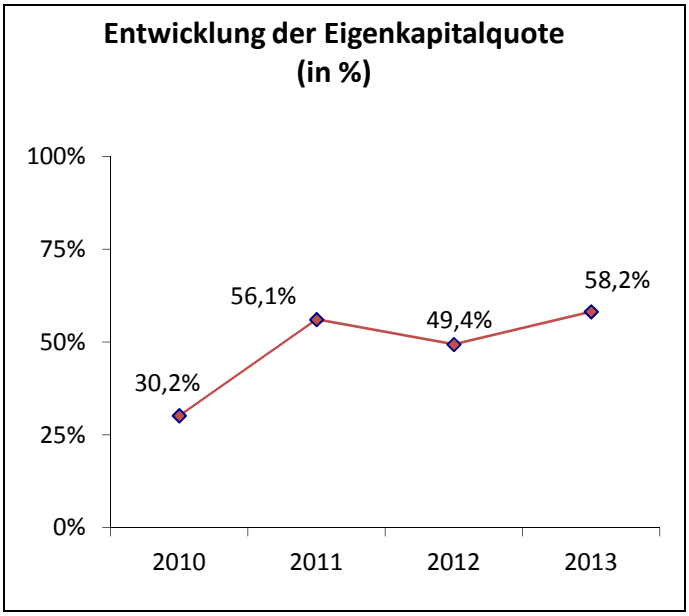
	2010	2011	2012	2013
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	3	2	2
Mitarbeiter zum Jahresende	3	3	3	2

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 272 T€ aus und bewegt sich damit annähernd auf Vorjahresniveau (rd. 280 T€ Jahresüberschuss). Dabei sind die Umsatzerlöse nahezu identisch zum Geschäftsjahr 2012.

Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 12 T€ im Vergleich zum Vorjahr erhöht und konnten nicht vollständig durch die Mehrerlöse in Höhe von insgesamt rd. 4 T€ kompensiert werden.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird von einer stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen, so dass ein positives Jahresergebnis leicht über Vorjahresniveau erwartet wird.





Leistungsdaten:
Bei den Hörerreichweiten „Hörer gestern Mo-Fr.“ (E.M.A 2013 II) beträgt 40,4% (Vorjahr E.M.A 2012 II 33,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Das Gesellschafterdarlehen der Stadt Wuppertal, mit einer jährlichen Verzinsung, wurde zwischenzeitlich vollständig getilgt. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung der Gesellschaft wurde das Verlustvortragskonto der Stadt Wuppertal im Jahr 2013 ausgeglichen und es entstand darüber hinaus ein Gewinnanteil für die Stadt Wuppertal.

	2013	2012	2011	2010
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	93	119	112	130
Umlaufvermögen	1.026	1.274	973	1.731
Rechnungsabgrenzungsposten	6	5	6	8
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	1.125	**1.398**	**1.091**	**1.869**
Passiva in T €				
Eigenkapital	655	691	613	565
Rückstellungen	73	41	41	146
Verbindlichkeiten	397	666	437	1.158
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.125	**1.398**	**1.091**	**1.869**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.728	1.726	1.800	1.736
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13	9	21	15
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	4	3
	1.741	**1.737**	**1.825**	**1.754**
Personalaufwand	87	104	115	126
Materialaufwand	39	47	76	62
Abschreibungen	38	38	42	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.227	1.197	1.182	1.286
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	16	18	32
Steuern	73	55	57	70
	1.469	**1.457**	**1.490**	**1.618**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**272**	**280**	**335**	**136**

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW

Mit Beschluss des Rates vom 29.04.2013 wurde der Eigenbetrieb WAW dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU zugeordnet. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Ausschuss umbenannt in „**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW“**.

Name	Art der Mitarbeit
von der SPD-Fraktion	
Herr Klaus Jürgen Reese	Ausschussvorsitz
von der CDU-Fraktion	
Frau Claudia Hardt	Ausschussmitglied (ab 04.03.2013)
Herr Hans-Jörg Herhausen	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
Herr Wilfried Josef Klein	Ausschussmitglied
Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster	stv. Ausschussmitglied
Herr Jan Phillip Kühme	Ausschussmitglied
Herr Arnold Norkowsky	Ausschussmitglied
Herr Michael Schulte	Ausschussmitglied
von der SPD-Fraktion	
Frau Barbara Dudda-Dillbohner	Ausschussmitglied
Herr Karlheinz Emmert	Ausschussmitglied
Herr Guido Grüning	Ausschussmitglied
Frau Sadiye Mesci-Alpaslan	Ausschussmitglied
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Lorenz Bahr-Hedemann	stv. Ausschussvorsitzende(r) / Fraktionssprecher/in
Frau Anja Liebert	stv. Ausschussmitglied
Herr Klaus-Dieter Lüdemann	Ausschussmitglied
Frau Regina Orth	stv. Ausschussmitglied
Herr Marc Schulz	stv. Ausschussmitglied
Herr Hans-Peter Vorsteher	Ausschussmitglied
von der FDP-Fraktion	
Herr Alexander Schmidt	stv. Ausschussmitglied
Herr Jörn Suika	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
von der Fraktion DIE LINKE	
Herr Bernhard Sander	stv. Ausschussmitglied
Herr Gerd-Peter Zielezinski	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in

von der WfW-Fraktion	
Herr Dr. Günter Schiller	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
Herr Heribert Stenzel	stv. Ausschussmitglied

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW	
Herr Michael Schnorr	Mitglied mit beratender Stimme
Herr Thomas Kik	Mitglied mit beratender Stimme (ab 04.03.2013)

als sachkundige Einwohner/in	
Herr Frank Braken	stv. sachk. Einwohner/in
Herr Daniel Kolle	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Andreas Ludwigs	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Wilfried Michaelis	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Holger Springorum	stv. sachk. Einwohner/in

von der Verwaltung	
Herr Dr. Johannes Slawig	Vertr. des Oberbürgermeisters
Herr Dr. Stefan Kühn	Vertr. des Oberbürgermeisters

Schriftführerin	
Frau Sabrina Schramm	Schriftführerin

Stand: 31.12.2013